

Inhaltsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
01	Bereich	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4
01.01	Titel	Zusätzliche Vertragsbedingungen	4
		Besondere Vertragsbedingungen	4
01.02	Titel	Technische Vorbemerkungen	6
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN	9
02.01	Titel	Vorbemerkungen	9
		ZTV Baustelleneinrichtung	9
02.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium	13
02.03	Titel	Bauwasser	19
02.04	Titel	Baustrom	20
02.05	Titel	Bauzaun	22
02.06	Titel	Herrichten und Sichern des Baufelds	24
03	Bereich	ERDARBEITEN	27
03.01	Titel	Vorbemerkungen	27
		ZTV Erdarbeiten	27
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes	33
03.03	Titel	Oberboden	39
03.04	Titel	Bodenaushub / -austausch	40
03.05	Titel	Grabenaushub	44
03.06	Titel	Entsorgung	47
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG	48
04.01	Titel	Grundleitungen	48
		ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN	48
		Vorbemerkung zum Rohrsystem	52
04.01. 1	Untertitel	Grundleitungen	53
04.01.1.01	Abschnitt	Rohr Grundleitung	53
04.01.1.02	Abschnitt	Formstücke Grundleitung	55
04.01.1.03	Abschnitt	Hauseinführung / Ringraumdichtung	56
04.01.1.04	Abschnitt	Anschluss an den bestehenden Kanal	57
04.01.1.05	Abschnitt	Bodenabläufe	58
04.01. 2	Untertitel	Kleinmaterial, Nebenleistungen und Anpassungsarbeiten	59
04.01.2.01	Abschnitt	Weitere Kleinteile, Mehraufwand	59

Inhaltsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
04.01. 3	Untertitel	Prüfungen, Dokumentation und Abnahme	60
04.01.3.01	Abschnitt	Sonstige Leistungen	60
04.02	Titel	Bodeneinbau / Hinterfüllungen	62
04.04	Titel	Wege, Plätze	63
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)	65
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	65
05.01.01	Untertitel	Vorbemerkungen	65
		ZTV Betonarbeiten	65
05.01.02	Untertitel	Gerüst	69
05.01.03	Untertitel	Tragschichten	71
05.01.04	Untertitel	Gründung und Bodenplatten	72
05.01.04.01	Abschnitt	Fundamente und Bodenplatte	72
05.01.04.02	Abschnitt	Schalung	77
05.01.05	Untertitel	Wände	78
05.01.05.01	Abschnitt	Ortbeton	78
05.01.05.02	Abschnitt	Schalung	80
05.01.06	Untertitel	Stützen	84
05.01.06.01	Abschnitt	Ortbeton	84
05.01.06.02	Abschnitt	Schalung	85
05.01.07	Untertitel	Konsolen / Unterzüge / Brüstungen	86
05.01.07.01	Abschnitt	Ortbeton	86
05.01.07.02	Abschnitt	Schalung	89
05.01.08	Untertitel	Bewehrung, Baustahl	92
05.01.09	Untertitel	In-Beton-Installation	93
05.01.10	Untertitel	Blitzschutz / Ring- und Fundamenterder	95
05.02	Titel	Abdichtungsarbeiten / Perimeterdämmung	101
05.02.01	Untertitel	Wandabdichtung W1.1-E / Dämmung	101
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)	104
06.01	Titel	Einrichten der Baustelle im Innenraum	104
06.02	Titel	Säge- und Betonkernbohrarbeiten	109
06.03	Titel	Abfangkonstruktionen	112
06.04	Titel	Abbrucharbeiten	115
06.05	Titel	Maurerarbeiten	120

Inhaltsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
07	Bereich	REGIEARBEITEN	124
07.01	Titel	Stundenlohnarbeiten div.	124
07.02	Titel	Stundenlohnarbeiten Grundleitungsverlegung	125
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		126

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
01	Bereich	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Bereich ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN				
01.01 Titel Zusätzliche Vertragsbedingungen				
1. Abkürzungen im Text bedeuten AN = Auftragnehmer, AG Auftraggeber, EP = Einheitspreis, GB = Gesamtbetrag 2. Der Ausschreibung zugrunde liegende Zeichnungen und Unterlagen sind beigelegt. 3. Grundstücksbeschreibung: siehe PROJEKTBE SCHREIBUNG 4. Nachforderungen des AN, die er auf Unkenntnis oder aus den genannten Punkten 2 und 3 herleitet, werden nicht anerkannt. 5. Lagerung und Transportwege für Material sowie sonstige Baustelleneinrichtungen sind vorher mit der Bauleitung abzustimmen. Der zugeteilte Platz ist widerruflich. Eine Entschädigung kann hieraus nicht abgeleitet werden. Wird entsprechenden Forderungen der Bauleitung nicht Folge geleistet, erfolgt die Räumung zu Lasten des AN; das Gleiche gilt auch bei Beendigung der Arbeiten. 6. Die Baustelle ist ständig in geordnetem Zustand zu halten. Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial u. sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des AN zu sammeln und zu einer genehmigten Deponie abzufahren und sachgemäß zu entsorgen. Das Gelände ist vor Beschädigungen und Störungen zu schützen.				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
01	Bereich	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Anlagenverzeichnis

Anlagenverzeichnis

Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses sind folgende Unterlagen:

- Anlage 01: Ausführungsfristen
- Anlage 02: Baustelleinrichtungsplan, 1 Plan DIN A3
- Anlage 03: Grundriss, 1 Plan DIN A3
- Anlage 04: Ansichtzeichnung Nord-Ost und Nord-West, 1 Plan DIN A3
- Anlage 05: Ansichtzeichnung Süd-Ost und Schnittzeichnung, 1 Plan DIN A3
- Anlage 06: Fundamentplan, 1 Plan DIN A3

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
01	Bereich	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN			
01.02	Titel	Technische Vorbemerkungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.02	Titel Technische Vorbemerkungen				
	Projektbeschreibung Die Stadt Wetter (Ruhr) als Auftraggeber beabsichtigt, die Gemeinschaftsgrundschule Wengern (Stollenweg 4, 58300 Wetter-Wengern) um einen Anbau zur Nutzung als Mensa-Raum zu erweitern. Dieses Projekt ist Gegenstand der Ausschreibung. Das Baufeld liegt innerhalb eines Winkels, der über den Gebäudebestand gebildet wird; zukünftig wird das Gebäudeensemble u-förmig ausgebildet sein. Die Topografie des Baufeldes hat leichtes Gefälle in süd-östliche Richtung. Die Baustelle wird über einen Zufahrtsbereich am nördlichen Rand des Grundstücks erschlossen; ebenfalls angebunden ist ein benachbartes Grundstück mit zwei Einfahrten. Hiermit wird auf die nachfolgend beschriebene Baustellensituation hingewiesen: - Die Leistungserbringung erfolgt parallel zum laufenden Schulbetrieb. Eine entsprechende Sicherung muss in diesem Zusammenhang gewährleistet sein. - Die Rangierflächen für Baufahrzeuge sind im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche stark eingeschränkt. - Baustrom und Wasser sind einschließlich der erforderlichen Heranführung durch den AN bereitzustellen und für die Dauer der gesamten Bauzeit vorzuhalten. Anschlussmöglichkeiten für beide Medien sind innerhalb des Baufelds erreichbar. Die Kosten für Strom- und Wasserverbrauch trägt der AG. In unmittelbarer Nähe zum zu errichtenden Gebäude befinden sich weitere Gebäude. Lärmintensive Tätigkeiten können von 7.00 bis 18.00 Uhr durchgeführt werden, ausgenommen während der Schulzeit zwischen 8:00 und 16:00 Uhr. Es wird dringend empfohlen, die Baustelle vor der Angebotsabgabe in Augenschein zu nehmen. Nachforderungen aus Unkenntnis der Gegebenheiten werden nicht akzeptiert. Ein Termin zur Inaugenscheinnahme ist mit dem AG abzustimmen: - Hr. Dummann (Stadt Wetter a. d. Ruhr) +49 (2335) 840 150 dirk.dummann@stadt-wetter.de				

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
01	Bereich	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
01.02	Titel	Technische Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beschreibung Bearbeitungsabfolge Bei der Durchführung der Arbeiten müssen folgende Zwischenschritte berücksichtigt werden. SCHRITT 1: BAUSTELLENEINRICHTUNG / STELLPLATZFLÄCHEN Zu Beginn der Arbeiten ist die beschriebene Baustelleneinrichtung zu installieren und das vorgesehene Baufeld mit einem Bauzaun vollständig einzuzäunen. In diesem Zuge sind auch provisorische Stellplatzflächen auf vorhandenem Gelände zu realisieren, um die entfallenden Stellplätze im Bereich der geplanten Baustelleneinrichtungsfläche entlang der Zuwegung kompensieren zu können. Stellung des Sanitärcontainers mit WC-Anlagen sowie Leitungsgräben / Verfüllung zur Vorbereitung des Grundleitungsanschlusses sowie der bauseitigen Anschlussarbeiten. Für Arbeiten in diesem Schritt steht eine Stromversorgung über einen CEE-Anschluss im Hausanschlussraum (Bestand, neben dem Baufeld) für geringe Leistungen bis 22 kW zur Verfügung. Für Leistungen größer 22 kW werden erst parallel zu SCHRITT 1 bauseitig Voraussetzungen durch den öffentlichen Versorger geschaffen SCHRITT 2: ERDARBEITEN / GRUNDLEITUNGEN / GRÜNDUNG Krangestellung nach Abschluss Schritt 1 möglich; Erdarbeiten / Vorbereitung der Gründung, Grundleitungen unterhalb Bodenplatte und Erstellung der Bodenplatte. SCHRITT 3: STB-ARBEITEN Ausführung der restlichen Stahlbetonarbeiten (alle Wände und Decken) zur Herstellung des aufgehenden Bauwerks, einschl. Blitzschutz. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
01	Bereich	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
01.02	Titel	Technische Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
SCHRITT 4: ABDICHTUNG / WÄRMEDÄMMUNG / HINTERFÜLLUNG Nach Abdichtungs und Dämmarbeiten an den erdberührten Außenwänden aus Stahlbeton sollen die Arbeitsräume hinterfüllt und so eine bauseitige Erstellung von Gerüstflächen vorbereitet werden. SCHRITT 5: ABBRUCH- UND MAURERARBEITEN Fortführung der Arbeiten im Innenraum sowie Herstellung des Gebäudeanschlusses nach erfolgter bauseitiger Montage der Dachkonstruktion. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Arbeiten Genehmigungen für Straßensperrungen etc. sind selbstständig einzuholen und in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Die Baustelle ist mit einem Bauzaun gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Rückwärtsfahrten insbesondere im Bereich der Zufahrten sind grundsätzlich durch einen Einweiser abzusichern. Der Baustellenverkehr ist vom AN so zu organisieren, dass der Verkehr nicht behindert wird und Risiken für Dritte ausgeschlossen sind. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine Gefährdung für Beschäftigte, Schüler, Passanten und Anwohner ist durch den AN auszuschließen. Die Baustelleneinrichtungsfläche entlang der Zufahrtstraße ist nur im unbedingt notwendigen Maße zu nutzen. Das regelmäßige Versetzen und Reduzieren / Erweitern der Bauzaun-Abschnitte ist als Leistung im Leistungsverzeichnis erfasst.				
Nur Textinformation - Titel 01.02 Technische Vorbemerkungen				
Nur Textinformation - Bereich 01 ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN				
Empty content area for technical remarks				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Bereich BAUSTELLE EINRICHTEN			
02.01	Titel Vorbemerkungen			
	ZTV Baustelleneinrichtung			
1	Grundlagen			
	Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung: – DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung e.V., – DIN: Deutsches Institut für Normung e.V., – RAL: deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.,			
2	Vorbereitung und Planung			
	Vor Beginn der Baustelleneinrichtung sind die öffentlichen Leitungsämter sowie Post und Feuerwehr über die geplanten Arbeiten zu unterrichten. Der AN hat sich über die Lage von Ver- und Entsorgungsanlagen eigenverantwortlich zu informieren. Etwaige Auflagen der Leitungsträger sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Werden Versorgungsanschlüsse getrennt, so sind diese ordnungsgemäß zu sichern und die Trennstellen im amtlichen Lageplan festzuhalten. Vor Beginn der Arbeiten ist im Beisein der Bauleitung und des zuständigen Tiefbauamtes ein Pflasterprotokoll zu erstellen, falls dies noch nicht vorliegt. Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen (mit Ausnahme von Traggerüsten der Klasse B nach DIN EN 12812), Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nichtgesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben. Im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung hat der AN alle Abmessungen, Betongüten, Expositionsklassen, Bewehrungsstahlgüten, Betonoberflächen der einzelnen Bauteile usw. den beigefügten Unterlagen, insbesondere der Tragwerkswerksplanung, den Zeichnungen, den Gutachten, Konzepten und Sonderfachplanungen zu entnehmen und auf Plausibilität zu prüfen bzw. auf deren Grundlage zu ermitteln. Alle in den statischen Unterlagen enthaltenen Maßangaben sind Mindestabmessungen bzw. Mindestqualitäten. Soweit die Baugrube AG-seitig erstellt wird, hat der AN unverzüglich, jedoch spätestens vor Ausführungsbeginn, eine eventuell vorhandene Baugrubenumschließung und Bohrpfahlgründung auf Widersprüche zu vorliegenden Ausführungsgrundlagen zu überprüfen und bei unzulässigen Toleranzen Bedenken beim AG anzumelden. Für Bauteile mit Sichtbetonoberflächen ist immer ein Schalversatzplan mit der Darstellung aller vorgesehenen Strukturen, Stöße, Einbauten, Durchdringungen, Fugen und sonstigen Details zur Genehmigung rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung beim AG einzureichen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN
ZTV Baustelleneinrichtung		
Der AN arbeitet alle Leerrohre und Unterputzdosen in seine Werkstatt- und Montageplanung ein. Dem AN obliegt die rechtzeitige Anforderung und Koordination des Elektrogewerks für Einbauten in Sichtbetonbauteile in Bezug auf seine Arbeitsausführung. Kommt WU-Beton zur Ausführung, konzipiert der AN die WU-Ausführung eigenverantwortlich in Bezug auf Materialien, Profile, Bemessungen und Anordnung. Die WU-Konzeption umfasst neben Einbauplänen vollständige Material-, Profil- und Lieferlisten mit Mengen- und Herstellerangaben und Artikelnummern. Die WU-Konzeption ist vom AN rechtzeitig vor Materialbestellung zur Kenntnisnahme an den AG zu übergeben. Dem AN obliegt die Koordination von Planern und Firmen von Fremdgewerken wie z. B. Blitzschutz, Sanitär etc. in Bezug auf die WU-Eignung zum Einbau in die vom AN vorgesehenen Konstruktionen. 3 Ausführung und Konstruktion 3.1 Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation Der AG ist unverzüglich vom AN zu informieren, wenn Rechte Dritter (insbesondere von Nachbarn) durch die Baustelleneinrichtung kurzfristig oder vorübergehend im Verlauf der Baumaßnahme beeinträchtigt werden. Die Informationspflicht gilt auch, wenn Beeinträchtigungen vermutet, vorhandene Bauwerke und Bauteile geschädigt werden oder Zweifel über das Vorliegen von Rechten bestehen. Der AN trifft alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden. Hierzu gehören auch die ggf. erforderliche Baustellenkontrolle sowie, unabhängig von der Rechtsträgerschaft, der Schutz von Messeinrichtungen. Alle statischen und gründungstechnischen Berechnungen für das Aufstellen von AN-eigenen Kränen, Aufzügen, Silos und baulichen Ausführungen sind Leistungen des AN. Eine Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht zulässig. Der AN gewährleistet, dass die Verlegung der erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung erfolgen kann. Die Planung für die Baustelleneinrichtung hinsichtlich Zusammensetzung und Anzahl von Containern ist dem AG nach Abstimmung mit allen Beteiligten, Betroffenen und zuständigen Ansprechpartnern und deren Genehmigungen rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen. Die Baustelleneinrichtung ist von Baubeginn an bis zur mängelfreien Schlussabnahme der Leistung des AN im erforderlichen Umfang vorzuhalten und zu betreiben. Vor dem teilweisen oder vollständigen Abbau der Baustelleneinrichtung ist der AG rechtzeitig zu informieren. Teile der BE, die nicht mehr benötigt werden, sind nach Aufforderung durch den AG umgehend zu entfernen. Der ursprüngliche Zustand des genutzten Geländes, bauliche Anlagen und/oder Gebäude nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind wieder herzustellen. Die BE ist umgehend, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen, nach Aufforderung durch den AG zurückzubauen. Die Mitbenutzung von Teilen der Baustelleneinrichtung durch andere AN oder den AG wird durch den AN ermöglicht und zugesagt. Der AN rechnet hierbei anfallende Gebühren direkt mit den jeweiligen Kostenverursachern ab und stellt den AG von jeglichen Drittschuldneransprüchen hieraus frei. Vor Beginn der Arbeiten sind durch den AN jegliche Absteckungen, Festpunkte, Grenzsteine, Höhenmarkierungen, die bereits vorhanden sind, zu sichern.		

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN
ZTV Baustelleneinrichtung		
3.2 Ausführung 3.2.1 Zuwegung/Verkehrsführung und -sicherung Die komplette Baustelle, Baustraßen, Überfahren und sonstige Zuwegungen sind entsprechend dem zu erwartenden Verkehr vom AN herzustellen, für die Dauer der Gesamtmaßnahme vorzuhalten, verkehrssicher zu unterhalten, den Anforderungen entsprechend während der Bauzeit umzubauen sowie zu reinigen. Die Verkehrsführung für die Transporte von und zur Baustelle ist mit den zuständigen Behörden abzustimmen. Auflagen zur Verkehrsführung, auch hinsichtlich zeitlicher Eingrenzung, sind vom AN zu berücksichtigen. Der AN gewährleistet Ordnung und Sauberkeit auf und im Zufahrtsbereich vor der Baustelle. Darüber hinaus übernimmt er die Verkehrssicherungspflicht für diese Bereiche samt Schutz- und Schneeabseilung, die Straßenreinigung, erforderlichenfalls auch die Gestellung einer Reifenwaschanlage, obliegen gleichfalls dem AN. 3.2.2 Ver- und Entsorgung Die Ver- und Entsorgung von Baustelle und Baustelleneinrichtung mit allen für die Baumaßnahme und die BE erforderlichen Medien gehört zur Leistung des AN. Ihm obliegen Abstimmungen mit den zuständigen Versorgungsträgern, den zuständigen Behörden und den betroffenen Anliegern. Der AN trägt alle anfallenden Kosten im Zusammenhang mit jeglicher Ver- und Entsorgung von Baustelle und Baustelleneinrichtung, so u. a. für Beantragungen, Gebühren, Verbräuche, Entsorgungskosten, Mietkosten, etc. bis zur Schlussabnahme. Zur Aufrechterhaltung einer ständigen und betriebsbereiten Versorgung sind die Anlagen entsprechend auszulegen, abzusichern und durch geeignete leistungsfähige Ersatzmaßnahmen zu ergänzen. Zum Leistungsumfang des ANs gehört die Herstellung frostsicherer Wasser- und Abwasseranschlüsse sowie Elektro-, Telefon- und Internetanschlüsse, soweit für die an ihn beauftragten Arbeiten erforderlich oder in Leistungspositionen beschrieben. Etwaige Auflagen der Träger öffentlicher Belange sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Soweit noch nicht bestehende Anschlüsse an das Trinkwassernetz vom AN erstellt werden, lässt dieser rechtzeitig vor Ausführungsbeginn und nach Ausführungsende von einer hierfür zugelassenen Stelle Trinkwasser-Hygieneproben erstellen. 3.2.3 Räumlichkeiten und Arbeitsmittel für den AG Soweit durch die Leistungspositionen gefordert, sind dem AG ohne gesonderte Vergütung Räumlichkeiten und Arbeitsmittel zur uneingeschränkten Nutzung in angemessenem Umfang und in erforderlicher Anzahl, ständig betriebsbereit und funktionsfähig, von der Auftragserteilung bis zur mängelfreien Abnahme der Gesamtleistung zur Verfügung zu stellen und zu überlassen in dem vom AG benötigten Umfang. Neben den Einrichtungs- und Räumungskosten sind die Vorhalte- und Unterhaltskosten sowie alle Betriebs-, Reinigungs-, Verbrauchs- und, soweit erforderlich, Bewachungskosten, ferner alle Gebühren und Abgaben für die Räumlichkeiten und alle Arbeitsmittel in den Gesamtpreis Baustelleneinrichtung einzurechnen. 3.2.4 Brandschutz Durch Leistungen des AN erforderliche provisorische Brandschutzmaßnahmen während der Bauausführung, auch an bestehenden oder in Betrieb befindlichen Bauteilen des AG, sind vom AN zu seinen Lasten zu planen und in Bauabläufen und Kostenplanungen zu berücksichtigen. Dies betrifft auch alle Aufwendungen für Provisorien während der Bauzeit, Brandwachen usw. Benachbarte Grundstücke		

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN
ZTV Baustelleneinrichtung		
Betriebsabläufe auf benachbarten Grundstücken dürfen durch den Baustellenbetrieb nur in unvermeidbarem Umfang beeinträchtigt werden. Der AN trägt hierfür die Verantwortung und stellt den AG insofern von allen Ansprüchen der Grundstücksnachbarn und Dritter frei. Etwa erforderliche Genehmigungen von Nachbarn etc. für Kranüberschwenkungen, Gerüststellungen usw. sind vom AN auf sein Risiko und auf seine Kosten zu beschaffen. Werbung Jegliche Werbung, am Bauvorhaben selbst oder an der Baustelleneinrichtung des AN, bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des AG. Baustelleneinrichtungsplan Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, mit Kennzeichnung aller Kranstandorte mit Maximallast, Schwenkradien und Angaben evtl. erforderlicher Kranfundamente, Lageplätze, Einzäunungen, Containerstandorte und -stellplätze, Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Vor Beginn der Baustelleneinrichtung sind Träger öffentlicher Belange über die geplanten Arbeiten zu unterrichten. Behandlung der Bauabfallmaterialien Die Entsorgung des Bauabfallmaterialien ist unter Einhaltung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KRWG) des Bundes in der jeweils aktuellen Fassung durchzuführen. Das gesamte Bauabfallmaterial ist nach Abfallschlüsselnummer (AVV) sortenrein in getrennt verschließbaren Containern zu sammeln. Vor der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG dies genehmigt und behördliche Auflagen nicht entgegenstehen. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich vom AN abfahren zu lassen. Vor Abransport des Abbruchmaterials ist die abzurechnende Menge durch Unterschrift vom AG auf dem Übernahmeschein/Begleitschein vom AN bestätigen zu lassen. Soweit kontaminiertes Abbruchmaterial oder kontaminierte Stoffe vorgefunden werden, sind diese durch den AN unter gutachterlicher Begleitung zu entsorgen. Hierzu zählen auch sämtliche schadstoffbelasteten Baustoffe in Form von Dämm-, Dicht- und Isolierstoffen sowie Brandschutzverkleidungen (z.B. aus Asbest, asbesthaltigen Stoffen). Die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt auf Grundlage genehmigter Entsorgungsnachweise/Sammelentsorgungsnachweise im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) gemäß Nachweisverordnung (NachwV) durch zugelassene Spediteure. Dem AG ist die Entsorgung durch Mitteilung seiner bei der ZKS-Abfall registrierten behördlichen Nummer und Rolle nachzuweisen. Das nicht gefährliche Abbruchmaterial ist nach landesrechtlichen Bestimmungen auf eine zugelassene Verwertungs-/Entsorgungsanlage zu verbringen. Ein Entsorgungsnachweis über die Beseitigung bildet die Grundlage für die Abrechnung.		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN			
02.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Titel Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium					
A0001 Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung / Baustrom					
Ausführungsbeschr. Für die Baustelleneinrichtung werden bauseits folgende Einspeisepunkte bereitgestellt:					
Netzanschlusspunkt ca. 100 kW im Heizungsraum des Bestandsgebäudes; Entfernung zum Baustromhauptverteiler ca. 30 m.					
Netzanschlusspunkt ca. 22 kW über eine 32-A-CEE-Steckdose im Technik-/Abstellraum des Bestandsgebäudes.					
Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen die Errichtung, Vorhaltung, Wartung, den Betrieb und den Rückbau der Baustromverteilung ab den bereitgestellten Anschlusspunkten.					
Die Auswahl und der Betrieb von Geräten, Maschinen und Krananlagen sind auf die zur Verfügung stehenden Anschlussleistungen abzustimmen. Erforderliche zusätzliche Stromversorgungsmaßnahmen, Generatoren oder sonstige Provisorien sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich bereitzustellen und mit den Einheitspreisen abgegolten.					
02.02.10 Baustelleneinrichtung für AN					
Einrichten, Unterhalten, Abbauen der Baustelleneinrichtung mit allen zur Durchführung der folgend beschriebenen Rohbauarbeiten erforderlichen Einrichtungen, Lagerräume für Baustoffe, Unfallverhütungseinrichtungen etc.					
Einschließlich:					
• Übernahme der Verantwortung gem. LBO (BauO NRW aktuelle Fassung) § 59 • Tagesunterkünften für das Baustellenpersonal; Hinweis: WC- und Sanitäreinrichtungen werden bauseits gestellt • überfahrbare Abdeckung der Leitungen im Bereich der befestigten Flächen, Baustellen-Abwasseranschluss oder -abfuhr für Baustellen-Stromanschluss und Baustellen-Wasseranschluss • Gehwegüberfahrten; Verkehrssicherung der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen einschl. Säuberung und Schneeräumung usw. einschl. Wegebeleuchtung • Materialaufzüge, Winden, Mobilkräne, Radlader, Pumpen und sonstige Geräte / Hilfsmittel. • Schnurgerüste herstellen, beihelfen beim Festlegen der maßlichen Fixpunkte und Beseitigung. • Bautreppe zur Erschließung des EG bis Einbau StB-Konstruktion. • Kranaufstandsfläche inkl. Kranfundamente, geeignet für Baustellenkran, inkl. Erdarbeiten. Nach dem Kranabbau sind die Flächen und Fundamente zurückzubauen und zu					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsorgen. Wiederherstellen des ursprünglichen Zustands von benutzten Einrichtungen wie Straßen, Gewege, Abstellflächen auf Grundstücken etc. HINWEIS: Baustelleneinrichtung für Säge- und Betonkernbohrarbeiten werden gesondert erfasst (siehe Bereich 06 "GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)", Titel 02 "Säge- und Betonkernbohrarbeiten") Zahlungsplan: 1/3 bei Baustelleneinrichtung 1/3 nach Abnahme der Bauleistungen 1/3 nach Räumen der Baustelle Vorhaltdauer: über die Dauer der Arbeiten Übertrag:			
		1 Psch		GP
02.02.20	Kran oder Teleskoplader für AN, stationär Stationärer Turmdrehkran mit Laufkatzausleger, oder mobiler Teleskoplader oder andere Maschinen zur Unterstützung der Logistik für diverse Arbeiten des AN einsetzen, - Hakenhöhe in Abhängigkeit vom gewählten Logistik-Konzept. - Standort / Auslegung gem. Baustelleneinrichtungsplan - Grundfläche für stat. Tumrdrehkran max. 5 x 5 m! - Auf die eingeschränkte Zufahrtsfläche gem. Planunterlagen (siehe Anlage 02 Baustelleneinrichtungsplan) wird hingewiesen und ist zu beachten. Die Inaugenscheinnahme der örtlichen Situation wird dringend empfohlen. - Bei Einsatz elektr. betriebener Hilfsmittel einschließlich notwendiger Baustrom-Verteiler mit allen Zubehör und Anschlussarbeiten, z.B. - Baustrom-Hauptverteilerschrank, ca. 100kW mit einem stoßstromfesten RCD Typ B, bis 63 A, Einbauten bis 63A einschließlich FI-Schutzschaltern schutzisoliert 230/400 V WS, 50 Hz, Anschlussleistung 22 kW mit folgenden Einbauten: - Eingangssicherung NH 00 + N + PE-Klemme 9 Sicherungselemente Größe DII mit Sicherungen 2 FI-Schutzschalter 40 A / 0,5 A 1 FI-Schutzschalter 25 A / 30 mA 2 CEE-Steckdosen 16 A, 5-polig 1 CEE-Steckdose 32 A, 5-polig 8 Schuko-Steckdosen - Anschlussklemmen für min. 2 Kabel 5x95mm²;			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mit Sicherungs-Zubehör kompl. mit Rohrgestell und betriebsfertigem Anschluss inkl. Anschluss der Zuleitung am Hauptverteiler.mit zusätzlicher 63A CEE Steckdose und allstromsensitiven FI, Aufstellort Außenbereich inkl. 1 Wandlerzähler einschl. Messwandler, Abgänge für 3 weitere Baustromverteiler. á 22kW Anschluss der Bauseits gestellten Zuleitung für den Baustromverteiler, mit Sicherungs-Zubehör kompl. mit Rohrgestell und betriebsfertigem Anschluss. - einschl. Kabel H07RN-F 5G50 mm² als Zuleitung provisorisch verlegen. - HINWEIS: Anschlussmöglichkeit max. 32A! Vorhaltdauer: über die Dauer der Arbeiten. Zahlungsplan: 1/3 bei Baustelleneinrichtung 1/3 nach Abnahme der Bauleistungen 1/3 nach Räumen der Baustelle			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.02.30	Baustellen-WC			
	Aufstellen, Unterhalten, Abbauen von mobilen / anschlussfreien und beheizbaren Baustellen-WC mit Waschgelegenheit nach Vorschrift der Arbeitsstättenverordnung. - Nutzung durch AN +1 Beschäftigter anderer vor Ort tätiger Unternehmer. - Die Anzahl der benötigten Baustellen-WC ist gem. aktuell gültiger Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A4.1, Kapitel 8) bei der Kalkulation des Einheitspreises mit zu berücksichtigen einschließlich: - Wiederherstellen des ursprünglichen Zustands von benutzten Einrichtungen, wie Straßen, Gehwegen, Abstellflächen auf Grundstücken etc., - Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten, - Aufwendungen für Mietkosten und Verzinsungen, - zur Mitbenutzung aller an der Maßnahme beteiligten Personen. Vorhaltdauer: 4 Wochen.			
		1 St	EP	GP
02.02.40	Vorhaltung Baustellen-WC			
	Mehrkosten für Verlängerung der Vorhaltezeit des Baustellen-WC, über die Grund-Vorhaltezeit hinaus.			
		25 Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.50	Bordsteinanrampung Anrampung von Bordstein, als PKW-befahrbare Konstruktion, • h bis 20 cm • Anrampung-Winkel 45° • in Abschnittslängen bis 2,50 m einschl. Aufnahme und Entsorgung nach Ablauf der Vorhaltedauer.	5 m	EP	GP
02.02.60	Bordsteinanrampung, Vorhaltung Zulage zur Vorposition, für die Vorhaltung der Bordsteinanrampung.	225 Wo	EP	GP
02.02.70	Stellplatzprovisorium (Baustraße) Verkehrsflächen, temporär, zum Schutz vorhandener Flächen und Wege • mit Trennschicht / Vliesunterlage GRK >3 in Geländehöhe für Baustellenverkehr herstellen. Einschließlich • Aufnahme der Grasnarbe • Erdarbeiten zur Erstellung eines Planums / der Seitenstützen; • Schottertragschicht mit vom AN zu liefernden Stoffen einbauen und verdichten nach Erstellen eines Planums; Ausführung nach Wahl des AN • Quergefälle 2,5 % Die temporären Verkehrsflächen müssen auf die zu erwartende Belastung durch PKW-Verkehr ausgerichtet sein. Mindeststärke der Baustraße: 30 cm. Baustraße nach Gebrauch aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zuführen. Abgerechnet wird die hergestellte Fläche in Breite der Oberkante Baustraße. Am Ende der Baumaßnahme und nach Anweisung der Bauleitung Trag- und Trennschicht wieder aufnehmen, laden und einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zuführen.	170 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN			
02.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
02.02.80	Stellplatzprovisorium (Baustraße), Vorhaltung Zulage zur Vorposition, für die Vorhaltung der Baustraße. Baustraße vorhalten, unterhalten, einschließlich Lieferung von Ersatzmaterial für die Ausbesserung von Schadstellen etc.				
			7.650 m²Wo	EP	GP
Summe Titel 02.02					
Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium, Netto:					.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN			
02.03	Titel	Bauwasser			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03 Titel Bauwasser					
02.03.10 Vorbereitung und Herstellung Bauwasseranschluss DN25 / DA32					
Liefern und fachgerecht Herstellen eines temporären Bauwasseranschlusses aus trinkwassergeeignetem PE-Rohr DA 32.					
Die Leistung umfasst die Bearbeitung der vorhandenen PE-Leitung, das Herstellen einer sauberen Schnittkante, den Anschluss über geeignete Klemm- und Übergangsfittings, erforderliche Formstücke, Absperrarmaturen, Befestigungen, Rohrschellen, Schutzrohr, Dichtmaterial und sämtliches erforderliches Montagematerial.					
Das Rohrmaterial sowie alle wasserberührten Bauteile müssen für Trinkwasser geeignet sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen Hersteller- und Systemvorgaben entsprechen. Es sind ausschließlich für Trinkwasser zugelassene Rohrleitungen, Fittings, Armaturen und Dichtungsmaterialien einzusetzen.					
Zum Schutz der Trinkwasserinstallation gegen Rückfließen ist eine geeignete Sicherungseinrichtung nach DIN EN 1717 / DIN 1988-100 vorzusehen. Für den Bauwasseranschluss ist ein geeigneter Systemtrenner, z. B. Bauart BA, vorzusehen, sofern durch den Wasserversorger bzw. nach Gefährdungsbeurteilung keine abweichende Ausführung gefordert wird.					
In den Einheitspreis einzurechnen sind Lieferung, Montage, Anschluss an die vorhandene Leitung, Klemmfittings, Übergänge, Absperrarmatur, Schutzrohr, Befestigungen, Rohrschellen, Dichtmaterial, Funktionsprüfung sowie alle Nebenleistungen zur fachgerechten und betriebsbereiten Herstellung des temporären Bauwasseranschlusses.					
Erdarbeiten, Freilegen der Bestandsleitung, Verfüllung und Wiederherstellung der Oberfläche sind nicht Bestandteil dieser Position, sofern in den Ausschreibungsunterlagen nicht ausdrücklich anders beschrieben.					
Der Anschluss ist vor Inbetriebnahme auf Dichtheit und Funktion zu prüfen. Anforderungen an Bauwasserzähler, Standrohr, Zählerbügel, Plombierung, Freigabe oder sonstige Vorgaben des Wasserversorgers sind vor Ausführung durch den Auftragnehmer zu klären und bei der Ausführung zu berücksichtigen.					
Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass ein sicherer, dichter und hygienisch unbedenklicher Betrieb des temporären Bauwasseranschlusses gewährleistet ist.					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.03	Titel	Bauwasser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
				
		1 Psch		GP
02.03.20	Vorhaltung Bauwasser-Anschluss Vorhaltung des Bauwasser-Anschluss aus der Vorposition.			
		60 Wo	EP	GP
Summe Titel 02.03		Bauwasser, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN			
02.04	Titel	Baustrom			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.04	Titel	Baustrom			
02.04.10	Baustrom-Verteilerschrank, 22 kW mit einem stoßstromfesten RCD Typ B, bis 63 A, Einbauten bis 63A einschließlich FI-Schutzschaltern schutzisoliert 230/400 V WS, 50 Hz, Anschlussleistung 22 kW mit folgenden Einbauten: Eingangssicherung NH 00 + N + PE-Klemme 9 Sicherungselemente Größe DII mit Sicherungen 2 FI-Schutzschalter 40 A / 0,5 A 1 FI-Schutzschalter 25 A / 30 mA 2 CEE-Steckdosen 16 A, 5-polig 1 CEE-Steckdose 32 A, 5-polig 8 Schuko-Steckdosen Anschlussklemmen für min. 2 Kabel 5x95mm²; mit Sicherungs-Zubehör kompl. mit Rohrgestell und betriebsfertigem Anschluss inkl. Anschluss der Zuleitung am Hauptverteiler.		2 St	EP	GP
02.04.20	Kabel H07RN-F 5G 16 Kabel H07RN-F 5G 16 als Zuleitung provisorisch verlegen		80 m	EP	GP
02.04.30	Wartung und Instandhaltung Überprüfung und Instandhaltung des betriebssicheren Zustandes der gesamten elektrischen Anlage, Sicherungen u. Steckdosen, etc. einschl. Führen eines Prüfbuches. Kosten je Monat.		12 Mt	EP	GP
02.04.40	Prüfung, FI-Schutzschalter Prüfung aller FI-Schutzschalter aller Baustromverteiler auf Funktion gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen Intervallen inkl. Führen eines Prüfbuches. Kosten je Monat.		12 Mt	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.04	Titel	Baustrom		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 02.04				
Baustrom, Netto:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN			
02.05	Titel	Bauzaun			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.05	Titel	Bauzaun			
02.05.10	Bauzaun, Stahlrohrrahmen 2,00 m Bauzaun, versetzbar, Im Umkreis von 100 m zur Baustelle, auf befestigten und unbefestigtem Untergrund, Ausführung als Absperrung. Türen und Tore werden gesondert vergütet. Material: Stahlrohrrahmen verzinkt mit Baustahlgewebe 100/100/5 mm, Zaunhöhe: 2,00 m mit den erforderlichen Queraussteifungen liefern, aufstellen vorhalten und abbauen. Die Element sind miteinander mit geeigneten Mitteln zu verbinden. Vorhaltdauer: 4 Wochen				
			300 m	EP	GP
02.05.20	Bauzaun umsetzen, Stahlrohrrahmen Bauzaun umsetzen, Ausführung als Absperrung Zaunhöhe: 2,00 m Bauart: Stahlrohrrahmen Umsetzweg: bis ca. 25 m nach Vorgabe der Bauleitung, im Zuge der Arbeiten.				
			150 m	EP	GP
02.05.30	Vorhaltung Bauzaun Mehr-.bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für den Bauzaun aus Stahlrohrrahmen 2,00 m.				
			8.000 m/Wo	EP	GP
02.05.40	Bauzaun-Zufahrtstor, Breite 4,50m Behelfsmäßiges Tor als Zufahrt im Bauzaun, abschließbar, einbauen, vorhalten und beseitigen. Ausführung: zum Bauzaun passend Bodenabstand: 20 cm Torhöhe: 2,00 m, Öffnungsbreite: 4,50 m mit den erforderlichen Queraussteifungen, Pfosten und Streben. einschl. Beschläge, Verriegelung und Sicherheitsvorhängeschloss mit 5 Stck. Schlüssel Vorhaltdauer: 4 Wochen				
			3 Stk	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.05	Titel	Bauzaun		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.50	Bauzaun-Zufahrtstor, Zulage Mehr-.bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für die Toranlage der Zufahrt.			
		100 Stk/Wo	EP	GP
02.05.60	Bauzaun-Tür, Breite 1,00m Behelfsmäßige Tür als Schlupftür im Bauzaun abschließbar, einbauen, vorhalten und beseitigen. Ausführung: zum Bauzaun passend Bodenabstand: 20 cm Türhöhe: 2,00 m, Öffnungsbreite: 1,00 m einschl. aller Beschläge und Verriegelungen mit Sicherheitsvorhängeschloß (gleichschließend mit dem Zufahrtstor) Vorhaltedauer: 4 Wochen			
		1 Stk	EP	GP
02.05.70	Bauzaun-Tür, Vorhaltung Mehr-.bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für die Schlupftür.			
		50 Stk/Wo	EP	GP
Summe Titel 02.05			Bauzaun, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.06	Titel	Herrichten und Sichern des Baufelds		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.06	Titel	Herrichten und Sichern des Baufelds		
02.06.10	Abbruch und Entsorgung Holzhütte Der Abbruch und die Entsorgung der Holzhütte (Art Gartenhaus) erfolgt gemäß Planung als Vorabmaßnahme zwecks Freimachung für die anzulegende Baustraße. Grundfläche: ca. 4 x 4 m, Höhe: ca. 2,00 bis 3m. Außenwände aus massiven Holzbrettern, als vorgefertigte Bauelemente zusammengefügt, Tür als 2-flg. Konstruktion mit Glas- und Holzbretter-Füllung (ca. 2 x 1,50 m), 2 Stck. Fenster mit Glasfüllung (je ca. 1 x 0,75m), Satteldach-Konstruktion mit OSB-Schalung ca. 15mm und imprägnierten Randhölzern bzw Ortgang-Brettern, inkl. Dacheindeckung aus bituminöser Dachpappe (Schindelform), Dachrinnen, Fallrohre, Anschlussbleche etc. Gebäude inkl. Befestigungsmaterial und Beschlägen abbrechen und entsorgen, inkl. aller Kosten und Gebühren.			
		1 Psch		GP
02.06.20	Beschilderung und Verkehrszeichen aller Art Beschilderungen und Verkehrszeichen aller Art, liefern, aufstellen, vorhalten, betreiben (evtl. umsetzen) und wieder demontieren, Markierungen rot-weiß und reflektierend, gemäß Verkehrszeichenplan oder Abstimmung mit der Bauleitung sämtliche Schilder verkehrssicher fixiert. Eignung: Straßenverkehr / Fußgängerverkehr Vorhaltezeitraum 12 Monate			
		4 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.06	Titel	Herrichten und Sichern des Baufelds		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06.30	Vorhaltung Beschilderung und Verkehrzeichen Mehr-.bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für die Beschilderung und Verkehrszeichen.			
		240 Stk/Wo	EP	GP
02.06.40	Hilfsüberfahrt, Stahlplatte Überfahrt zur Baustelle über Aushubbereiche oder zu schützende Spielplatzflächen, mit Stahlplatten für Baustellenverkehr. Überfahrt herstellen, vorhalten und restlos entfernen. Ausführung: über Gräben / über Spielplatzflächen Breite: 3,00m Spannweite: bis 2,50 m Grabenbreite: 1,5 m Vorhaltungsdauer: 4 Wochen			
		3 Stk	EP	GP
02.06.50	Vorhaltung Hilfsüberfahrt, Stahlplatte Mehr-.bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für die Stahlplattenkonstruktion als Hilfsüberfahrt			
		50 Wo	EP	GP
02.06.60	Verschluss von Bauwerksöffnungen Verschluss von Bauwerksöffnungen mit Schalung (Schaltafeln oder Großflächenschalung) einschließlich Unterkonstruktion aus Kanthölzern, liefern, aufbauen, vorhalten und auf Verlangen der Bauleitung demontieren. Materialien bleiben Eigentum des AN Höhe der Öffnung von ca. 1,25 m Arbeitshöhe: bis ca. 3,20 m Arbeitsgerüste sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Vorhaltezeitraum: 4 Wochen			
		10 m²	EP	GP
02.06.70	Vorhaltung Bauwerksverschluss Mehr-.bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für die Öffnungsverschalung der Bauwerksverschlüsse			
		150 m²/Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN		
02.06	Titel	Herrichten und Sichern des Baufelds		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06.80	Bautür, Stahlblech Bautür, Stahlblech, min. 1,00 m breit, zum Verschließen des Baukörpers, einschl. aller Beschläge und Verriegelungen mit Profilzylinderschloß einschl. Lieferung von 20 Stck Schlüssel, liefern, montieren, vorhalten und abbauen. Vorhaltezeitraum 4 Wochen			
		2 Stk	EP	GP
02.06.90	Vorhaltung Bautür Mehr-.bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für die Bautür			
		40 Stk/Wo	EP	GP
Summe Titel 02.06		Herrichten und Sichern des Baufelds, Netto:		
Summe Bereich 02		BAUSTELLE EINRICHTEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Bereich ERDARBEITEN			
03.01	Titel Vorbemerkungen			
	ZTV Erdarbeiten			
1	Grundlagen			
	Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18300 Erdarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung: – Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V., – Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V., – DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung e.V., – DIN: Deutsches Institut für Normung e.V., – DWA: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.; – FGSV: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., – FLL: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. – RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.,			
2	Ausführung und Konstruktion			
2.1	Allgemeine Hinweise			
	Der AN besorgt sich rechtzeitig vor Beginn der Erdarbeiten unaufgefordert die Kataster- und Leitungspläne des Baugrundstücks und erforderlichenfalls auch der angrenzenden Flächen. Die Örtlichkeit ist durch den AN auf Übereinstimmung mit den Planunterlagen zu überprüfen. Ferner hat sich der AN vor Beginn der Erdarbeiten bei allen infrage kommenden Leitungsträgern über mögliche Leitungen zu informieren. Aufwendungen und Schäden aus Nichtberücksichtigung offensichtlicher Hinweise (z.B. Schächte, Absteller, sichtbare Restleitungen, Aushubstützen, Kanaldeckel) und Bestandsleitungen gehen zu Lasten des AN. Gegebenenfalls aus einem Altbestand vorhandene Bauerwerks- oder Betonwände und Fundamente sind im Bereich der geplanten neuen Bebauung restlos abzubrechen und auszuheben, gegebenenfalls sind Mehrtiefen zu verfüllen und zu verdichten. Der AG ist vor Beginn solcher Mehraufwendungen sofort zu verständigen, um ein gemeinsames Aufmaß durchzuführen. Nicht im Beisein des AG aufgemessene Abbruchmassen werden nicht vergütet. Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe maximal 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen; die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen. Wiedereinzubauender Boden ist nur dann abzufahren, wenn die Platzverhältnisse zur Zwischenlagerung auf der Baustelle ausgeschöpft sind. Der AN ist verpflichtet, vor Anfüllung von Bauwerken zu prüfen, ob der zu verfüllende Raum und die zur Wiederverfüllung vorgesehenen Stoffe frei von Bauschutt, Müll und dergleichen sind. Trifft das nicht zu, ist der AG unverzüglich zu verständigen. Die Verfüllung verunreinigter Arbeitsräume ist untersagt. Hat der AN eine Lockerung des Bodens im Bereich der Gründungssohle zu vertreten, besteht			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
03	Bereich	ERDARBEITEN
ZTV Erdarbeiten		
für ihn kein Anspruch auf Vergütung für das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungsdichte. Bei feuchten Böden darf das Planum nicht nachträglich verdichtet werden, um ein Aufweichen zu vermeiden. Der Baugrund sowie der zum Einbau bestimmte Boden dürfen durch Entwässerungsmaßnahmen nicht unzulässig durchfeuchtet werden. Unbrauchbar gewordener Boden (z.B. durch Nichtausführung, durch nicht rechtzeitige Ausführung bzw. unsachgemäße Ausführung von notwendigen Entwässerungsmaßnahmen) darf nicht verwendet werden und ist durch den AN auszutauschen. Unaufgefordert, spätestens jedoch auf Verlangen des AG, des Prüfengeieus bzw. des Tiefbauamtes, ist vom AN, unentgeltlich für den AG, der Nachweis der Druckfestigkeit für verfüllte und verdichtete Bodenmassen zu erbringen. Über die geforderte Tragfähigkeit der Gründungsebene ist ein Nachweis unter Zuhilfenahme eines vereidigten Sachverständigen für Erd- oder Grundbau zu führen. Die im Bodengutachten geforderte Tragfähigkeit der Baugrubensohle ist vom AN unentgeltlich nachzuweisen. 2.2 Ausführung Der Arbeitsablauf, die Art des Bodenabtrages sowie die Transporte sind vom AN unter Berücksichtigung der sich aus den ggf. beigefügten Unterlagen ergebenden Festlegungen und Randbedingungen zu wählen. Aushubmaterial ist, soweit kein kontaminiertes Material vorgefunden wird, nach landesrechtlichen Bestimmungen auf eine zugelassene Verwertungs-/Entsorgungsanlage zu verbringen. Ein Entsorgungsnachweis über die Beseitigung bildet die Grundlage für die Abrechnung. Im Falle des Auffindens kontaminierten Materials bzw. von Auffüllungen, Bauschutt etc, liegt es in der Verantwortung des AN, Beprobungen zu organisieren. Die Durchführung der Beprobung erfolgt in einem Labor nach Vorgabe des AG. Die hierfür entstehenden Kosten sind dem AG rechtzeitig zur gesonderten Vergütung anzuzeigen. Die Entsorgung erfolgt unter gutachterlicher Begleitung durch den AN, sie ist zu belegen und nachzuweisen. Ferner ist der Umfang kontaminierten Materials durch Tagesberichte, durch einen Bodenkatasterplan und einen Erdmassenaufmaßplan zu dokumentieren. Das Verbringen des kontaminierten Materials erfolgt auf eine Verwertungs-/Entsorgungsanlage nach Vorgabe des AG. Die Baugrube wird anhand einer vom AN erstellten und vom AG freizugebenden Aushubplanung ausgeführt. Im Rahmen der Gesamtleistung ist vom AN zur Baugrubenabnahme eine abschließende Baugrundbeurteilung durch den vom AN beauftragten ÖbVI-Baugrundgutachter zu erstellen. Soweit Bodenaustausch bzw. Bodenverbesserungsmaßnahmen erforderlich werden, sind diese mit dem Baugrundgutachter abzustimmen. Der aus dem, soweit vorhanden, beigefügten Baugrundgutachten vermutbare Leistungsumfang ist als Angebotsgrundlage zu berücksichtigen. Für die Verfüllung der Restbaugrube sind ausschließlich nichtbindige Erdbaustoffe zu verwenden. Die Verdichtung erfolgt lagenweise entsprechend den Erfordernissen unter Einhaltung der geforderten Lagerungsdichte. Der Verdichtungsgrad für Freianlagenbereiche ist unter Berücksichtigung der vorgesehenen Flächennutzung zu wählen. Der erreichte Verdichtungsgrad ist nachzuweisen. Der Beginn der Verfüllung ist dem AG anzuzeigen. Baufortschrittsabhängige Leistungen, Hilfsleistungen und Provisorien sind, soweit bauüblich erforderlich, einzuplanen. Hierzu zählen u. a.: – Zufahrtsrampen (zeitlich versetzt) sowie deren Sicherung/Spundung, Böschungen, Winkel, Sicherungen, Mehraushub,		

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
03	Bereich	ERDARBEITEN
ZTV Erdarbeiten		
– Rampen und deren zeitversetzter Ausbau, – verbleibende Bermen zur Lagesicherung. Im Auftrag des AN erstellt ein ÖbVI-Vermesser ein Aufmaß des fertiggestellten Planums sowie ein Messpunktraster < 3,00 m über die gesamte Höhe der Baugrubenumschließung. Die Höhenangaben sind auf NN zu beziehen. Der AN errichtet alle für die Ersteinmessung der nachfolgenden Leistungen erforderlichen Absteckungen und Schnurgerüste. Vor Beginn der Arbeiten sind durch den AN jegliche bereits vorhandenen Absteckungen, Festpunkte, Grenzsteine, Höhenmarkierungen zu sichern. 2.3 Material, Güte Soweit sich aus dem Bodengutachten ergibt, dass Bauschuttrecycling für Verfüllungsmaßnahmen geeignet ist, kann bei Nachweis der Nichtkontamination, der Verdichtungs- und Versickerungsfähigkeit hierauf zurückgegriffen werden. Aschen, Schlacken und sonstige Stoffe dürfen nicht verwendet werden. Lediglich Mineralgemisch-Recycling ist unter Vorlage eines Unbedenklichkeitsnachweises zulässig. Die Einholung der Unbedenklichkeitsnachweise ist Aufgabe des AN. 2.4 Oberfläche Soweit eine Außenanlagenplanung vorliegt, stellt der AN das Baugelände bis zu einer Höhe von 30 cm unter OFF profilgerecht her. 2.5 Aufmaß Das Aufmaß erfolgt nach festem Boden anhand vom AN zu erstellender Aufmaßzeichnungen. Die Wiederverfüllung darf erst nach der Freigabe der Aufmaßzeichnungen durch den AG erfolgen, das sonst bei Vergütungsstreitigkeiten kein Anspruch des AN auf Vergütung besteht. Soweit kein Höhenaufmaß des Geländes oder bereits vorhandener Baugruben vorliegt, erstellt der AN im Rahmen seines Leistungsnachweises ein Erstaufmaß der Bestandprofilierung zu seinen Lasten. Die Arbeitsausführung des AN beginnt er nach Freigabe dieses Aufmaßes durch den AG. Die Abfuhr kontaminierten Materials ist nur mit Wiegekarte, Lkw-Kennzeichen oder Containernummer zulässig. Die Wiegekarte der annehmenden Stelle muss bei Abrechnung der Arbeiten vorgelegt werden. Jeder von der Baustelle abfahrende Lkw ist dem AG anzumelden und freigegeben zu lassen. Vergütung Die Vergütung der Massen bei Abrechnung erfolgt nur nach mindesterforderlichem Aushub samt Böschungswinkel 45°. Führt der AN nach seiner Wahl voll- oder großflächigen Aushub mit anschließender Wiederverfüllung aus, erfolgt die Abrechnung ungeachtet dessen nach erforderlichen Massen. Ein entsprechendes Aufmaß, Nachweise und ein Aushubplan sind vom AN als Abrechnungsgrundlage zu erstellen. Kampfmittel/historische Funde Funde von Kampfmitteln (Bomben, Munition, Sprengkörper, Chemkalien) sind umgehend dem AG und den zuständigen Behörden zu melden. Der AN wird unverzüglich die nach den gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebenen Sicherungsmaßnahmen veranlassen. Sollten vorgenannte Arbeiten bzw. Maßnahmen notwendig werden, so führen diese in keinem Falle zu einer Verlängerung der Ausführungsfristen. Die Kampfmittelberäumung und Entfernung liegen im Verantwortungsberich des AG.		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
03	Bereich	ERDARBEITEN
ZTV Erdarbeiten		
Beseitigung von Tagwasser Sämtliches anfallendes Tagwasser infolge von Niederschlägen ist durch den AN ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
03	Bereich	ERDARBEITEN
Geländeschichten Erdarbeiten		
Geländeschichten Erdarbeiten		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
03	Bereich	ERDARBEITEN
Legende/ Zeichenerklärung		
Legende/ Zeichenerklärung		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02 Titel Vorbereiten des Baugeländes				
03.02.10	Rückbau Geländeabstützung aus Pflanzsteinen Rückbau von Pflanzsteinen im Bereich des Geländeversprungs, bestehend aus versetzt ageordneten Pflanzsteinen - aus haufwersporigen Beton - Länge x Breite x Höhe: 60 x 40x 25 cm - ca. 45 kg 3- bis 4-reihig lösen, aufnehmen, einschl. - Aufnahme des Füllmaterials aus Erde und Pflanzen - sortenreine Trennung der Materialien - Sicherung des abgefangenen Geländes Sämtliches angefallenes Material fachgerecht entsorgen.			
		20 m²	EP	GP
03.02.20	Asphaltschnitt Befestigte Asphalt-Flächen, zur Aufnahme der Asphaltkonstruktion, über streifenförmige Trennung der Deck- und Binderschicht einschneiden, Schnitttiefe bis 15 cm, in Kleinflächen.			
		50 m	EP	GP
03.02.30	Asphaltflächen aufnehmen und entsorgen Befestigte Flächen, bestehend aus - Asphalt-Fahrdecke und bituminösen Binderschichten mit ca. d=12cm - Asphalttragschicht, 18 cm stark - Schottertragschicht, 40 cm stark - Abfallschlüssel AVV: 170302 abtragen, laden und entsorgen einschl. Entsorgungsgebühr, Abtragsfläche in Teilflächen nach Arbeitsfortschritt, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Ausbauasphalt ladegerecht zerkleinern, laden und auf eine Verwertungs- und Entsorgungsanlage verbringen.			
		70 m²	EP	GP
03.02.40	Aufnahme Entwässerungsrinne Entwässerungsrinne für Regenwasser, bündig in Betonsteinbelag verlegt / in Mörtel versetzt - Breite bis 20 cm - Höhe bis 20 cm - Länge bis 100 cm - aus Stahlbeton oder Kunstharz			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- einschl. Stahlrost, Sinkkasten und Lösen der Entwässerungsleitung - einschl. Aufnahme der Binderreihe aus Betonsteinen, bis 20/20cm, d=10 cm aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
03.02.50	Aufnahme Pflasterbelag, sichern Pflasterbelag aufnehmen, verlegt in Sand / Brechsand / Splitt (Aufbauhöhe bis 20 cm) Betonstein ca. 10x10x8 cm, Pflaster zur Wiederverwendung säubern, in 2 unterschiedlichen Farben, nach ganzen Steinen / farblich sortieren, auf Paletten stapeln und auf der Baustelle / Grundstück lagern, Förderweg bis 50m. Das Bettungsmaterial ist zu entsorgen.			
		20 m²	EP	GP
03.02.60	Schotter aufnehmen, entsorgen Schottertragschicht und Frostschutzschicht aufnehmen und laden und entsorgen Gesamtabtragstiefe: bis 30 cm Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
		60 m³	EP	GP
03.02.70	Demontage Zaunanlage, h=1,50m Stabgitterzaun-Anlage demontieren, sichern und innerhalb des Schulgeländes nach Vorgabe des Objekt-Betreuers einlagern. - Höhe der Zaunanlage: 1,50 m zzgl. Einbindetiefe Pfosten ca. 50cm - Einzel-Feldlänge bis 250 cm - Anzahl der Pfosten: bis 0,5 Stck/m Transportstrecke bis 100m einschl. trennen und entsorgen der Betonfundamente.			
				Übertrag:

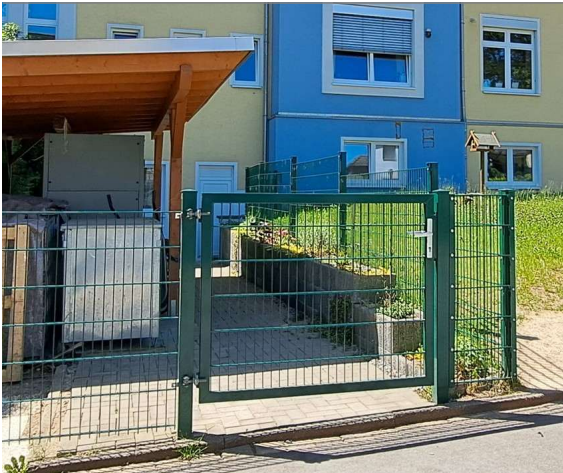
Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
		20 m	EP	GP
03.02.80	Demontage Zaunanlage, Zulage Entsorgung Zulage zur Vorposition, für die Entsorgung der vorbenannten Zaunanlage. Der Transportweg entfällt in diesem Fall.			
		20 m	EP	GP
03.02.90	Demontage Toranlage (h=1,2 m) Toranlage-Anlage, bestehend aus Stahlprofilen demontieren, sichern und innerhalb des Schulgeländes nach Vorgabe des Objekt-Betreuers zur Wiederverwendung einlagern. • Höhe der Toranlage: 1,20 m • Länge der Zaunanlage: 1,50 lfm • Anzahl der Türen: 1 Stück • Anzahl der Pfosten: 2 Stück, einschl. Fundament ca. 50x50x50 cm • Gelände: eben • Pfosten der angrenzenden Schiebetoranlage verbleibt! Transportstrecke bis 100 m.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
		1 Psch		GP
03.02.100	Wurzelstock roden, bis 50cm Wurzelstöcke gefällter Bäume roden, Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist zu beseitigen. Stammdurchmesser: bis 50 cm (an Schnittstelle)			
		5 Stk	EP	GP
03.02.110	Beseitigung Hecke / Buschwerk Rodung und Beseitigung einer bestehenden Hecke / eines Strauchgürtels (Hainbuch o.ä.) einschließlich des gesamten Wurzelwerks. • Höhe: bis 2,00m • Breite: bis 1,00m • Pflanzabstand ~30cm Der Aufwuchs ist bodeneben abzuschneiden. Schnittgut fachgerecht aufnehmen, abfahren und fachgerecht entsorgen. Die artenschutzrechtlichen Vorgaben sind einzuhalten.			
		25 m	EP	GP
03.02.120	Beseitigung Hecke / Buschwerk, Zulage Wurzelwerk roden Wurzelwerk (Wurzelstöcke) der beseitigten Hecke in Position 03.02.110 tief und vollständig ausfräsen bzw. roden, so dass Fläche wurzel- und pflanzrestenfrei ist; als Zulage. Wurzelstube und anfallender Bodenaushub sind aufzunehmen und vom Gelände abzufahren / fachgerecht zu entsorgen.			
		25 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.130	Rasensodenabtrag mit Abfuhr Abschälen der vorhandenen Rasensode in einer Stärke von ca. 5 cm, laden und einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zuführen; im Baufeld und im Breich der prov. Stellplatzflächen. Bodenmassen sind fachgerecht zu beseitigen.	400 m²	EP	GP
03.02.140	Aufnahme Randeinfassung (Pflasterstein) Randeinfassung aus Betonstein ca. 20x10x8 cm, mit Rückenstütze einschl. Fundamente aufnehmen und Stoffe sortenrein laden und entsorgen. Fundamenttiefe: bis 30 cm Kantensteine zur Wiederverwendung auf der Baustelle/ Grundstück lagern.	40 m	EP	GP
03.02.150	Aufnahme Randeinfassung (Kantenstein) Randeinfassung aus Kantenstein als Betonfertigteile ca. 30x8x100 cm, mit Rückenstütze einschl. Fundamente aufnehmen und Stoffe sortenrein laden und entsorgen. Fundamenttiefe: bis 30 cm komplett aufnehmen und entsorgen.	40 m	EP	GP
03.02.160	Trennschnitt WDVS-Fassadendämmung (waagerecht) Waagerechter Trennschnitt zur Aufnahme der WDVS-Fassadendämmung an der Außenwand; Lage bis 4,50 üOK Gelände; die Gerüststellung ist im Einheitspreis mit einzukalkulieren. Schnitttiefe bis 16 cm (ca. 14 cm Wärmedämmung MF / 1,5 cm Putzsystem einschl. Armierungsgewebe)	16 m	EP	GP
03.02.170	Trennschnitt WDVS-Fassadendämmung (senkrecht) Wie Position 03.02.160 jedoch: jedoch Ausführung senkrecht nach Vorgabe der Planung.	4 m	EP	GP
03.02.180	Aufnahme Gesimsprofil, Metall Aufnahme des Gesimsprofils zur Abdeckung des gedämmten Gebäudeversprungs, mehrteiliges Profilsystem, bestehend aus • Kantholz bis 30 x 50 mm • mehrfach gekantetes Zinkblech, Abwicklung bis 30 cm • Konsolen aus Formstahl, Abstand >= 30 cm, mit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verdübelung im Mauerwerk Verschraubung e=15 cm, mit Verdübelung im Mauerwerk einschl. oberseitigem Dichtband, ca. 20 bis 40 mm stark; Lage bis 3m über OK Geländer; die Gerüststellung ist im Einheitspreis mit einzukalkulieren. einschl. fachgerechter Entsorgung.	16 m	EP	GP
	Übertrag:			
03.02.190	Aufnahme WDVS-Fassadendämmung Aufnahme der WDVS-Fassadendämmung an der Außenwand; Lage bis 4,50 üOK Gelände; die Gerüststellung ist im Einheitspreis mit einzukalkulieren. - Aufbau: 14 cm Wärmedämmung aus Mineralfaser mit Untergrund verklebt und zusätzlich verdübelt, einschl. Telleranker 1,5 cm Putzsystem einschl. Armierungsgewebe komplett aufnehmen, Schichten sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen.	80 m²	EP	GP
03.02.200	Verweis auf Position: 03.02.190 Aufnahme WDVS-Fassadendämmung, Zulage EPS- / XPS-Dämmung Zulage zur Position 03.02.190 zur Aufnahme von Fassadenabschnitten mit einer Dämmung aus expandierten oder extrudiertem Polystyrol (EPS / XPS), als Mehraufwand zur Ausführung als Mineralfaserdämmung; Schichten sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen.	60 m²	EP	GP
03.02.210	Verweis auf Position: 03.02.190 Aufnahme WDVS-Fassadendämmung, Zulage Dichtschlämme Zulage zur Position 03.02.190 zur Aufnahme von Fassadenabschnitten mit einer Beschichtung aus Dichtschlämme, im Gelände-Einbindungsbereich; Abschnittshöhe bis 50 cm; Schichten sortenrein trennen und fachgerecht entsorgen..	8 m²	EP	GP
Summe Titel 03.02		Vorbereiten des Baugeländes, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.03	Titel	Oberboden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03	Titel Oberboden			
03.03.10	Oberboden abtragen Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und verwerten, Bodenzuordnung lt. nachfolgender Grafik • Bodenklasse 1 n. DIN 18300 • Gesamtabtragstiefe: 40 bis 100 cm Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	100 m³	EP	GP
03.03.20	Oberboden mit Wurzel- und Pflanzenresten abtragen Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und entsorgen, Bodenzuordnung lt. nachfolgender Grafik • Bodenklasse 1 n. DIN 18300 • Gesamtabtragstiefe: 40 bis 100 cm Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	30 m³	EP	GP
Summe Titel 03.03			Oberboden, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.04	Titel	Bodenaushub / -austausch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.04	Titel Bodenaushub / -austausch			
	Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung Anmerkungen für die Leistungsbeschreibung Gemäß geltendem Abfallrecht ist eine Wiederverwertung der Deponierung vorzuziehen! Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung Anmerkungen für die Leistungsbeschreibung Hinsichtlich der Entsorgung der anfallenden Materialien/Abfälle sind sie gemäß den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft in erster Linie zu vermeiden und in zweiter Linie stofflich zu verwerten oder zur Gewinnung von Energie zu nutzen (energetische Verwertung) (KrW/AbfG § 4 Abs. 1). Nur Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind dauerhaft von der Kreislaufwirtschaft auszuschließen und zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit zu beseitigen (KrW/AbfG § 10 Abs. 1). Der Auftragnehmer benötigt die Transportgenehmigungen für alle anfallenden Abfallarten. Sämtliche behördlichen Genehmigungen, Nachweise, Begleitscheinverfahren usw. zur Durchführung der Transporte und Entsorgungen sind vom Auftragnehmer zu erbringen bzw. durchzuführen. Die hierbei anfallenden Gebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Auf die Pflicht zur elektronischen Nachweisführung (eANV) bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle wird verwiesen. Für die im Zuge der Baumaßnahme anfallenden Abbruch- und Aushubmassen sowie sonstige Stoffe ist eine Abfallbilanz zu erstellen. Die vollständige Dokumentation der Verwertungs-/ Entsorgungswege und Mengenströme ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Entsorgungsnachweise, Begleitscheine, Übernahmescheine etc. sind dem AG unaufgefordert und zeitnah vorzulegen. Alle Aushub- und Aufbruchmaterialien gehen in den Besitz des Auftragnehmers über. Der Wiedereinbau der Materialien ist nicht vorgesehen. Der Auftragnehmer trägt die Kosten für die fachgerechte Entsorgung aller Materialien. Der AN weist dem Auftraggeber die fachgerechte Entsorgung aller Materialien durch entsprechende Belege nach Abschluss der Arbeiten nach. Sämtliche Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Hierzu zählen auch alle Kosten zum Entsorgungs- und Nachweisverfahren.			
03.04.10	Baugrubenaushub, bis 1,50m, Bodenklasse 1-2 / Bodengruppen OH und UM/UL Schluffige Auffüllungen zur Erstellung der Baugrube profilgerecht ausheben, Aushub zum Abtransport zwischenlagern, Gefälle gemäß Profilschnitte und Höhenkoten. Gesamtabtragtiefe: bis 1,50 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten																	
03	Bereich	ERDARBEITEN																	
03.04	Titel	Bodenaushub / -austausch																	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)															
	Förderweg: innerhalb des Baufelds			Übertrag:															
	• stark feinsandige, bereichsweise schwach kiesige, humose Schluffe (überwiegend umgelagerter Bodenaushub) • mit Schotter, Ziegelbruch, Bauschutt und Schlacke vermischt • Konsistenz je nach Wassergehalt zwischen weich bis steif und steif • dichte bis sehr dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:2005 • bei rolligem Boden mitteldichte bis dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:200 • Bodenklasse 1 (aufgefüllter humoser Oberboden, Mutterboden) und 4 (schluffige Auffüllung) nach DIN 18 300 (alt) • Bei vollständiger Wassersättigung übergehend in breiige Konsistenz, dann Bodenklasse 2 nach DIN 18 300 (alt) • Bodengruppen [OH] (aufgefüllter humoser Oberboden) und [UM/UL] (schluffige Auffüllung) nach DIN 18 196																		
	Leistungsumfang: lösen, fördern, auf der Baustelle zum Abtransport zwischenlagern, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.																		
Tabelle 1: charakteristische Bodenkennwerte schluffige Auffüllung bei steifer Konsistenz																			
<table><tr><td>Raumgewicht, erdfeucht</td><td>16 - 18</td><td>kN/m³</td></tr><tr><td>Raumgewicht unter Auftrieb</td><td>7 - 8</td><td>kN/m³</td></tr><tr><td>Kohäsion</td><td>0 - 5</td><td>kN/m²</td></tr><tr><td>Reibungswinkel</td><td>20 - 25</td><td>°</td></tr><tr><td>Steifeziffer</td><td>10 - 15</td><td>MN/m²</td></tr></table>					Raumgewicht, erdfeucht	16 - 18	kN/m³	Raumgewicht unter Auftrieb	7 - 8	kN/m³	Kohäsion	0 - 5	kN/m²	Reibungswinkel	20 - 25	°	Steifeziffer	10 - 15	MN/m²
Raumgewicht, erdfeucht	16 - 18	kN/m³																	
Raumgewicht unter Auftrieb	7 - 8	kN/m³																	
Kohäsion	0 - 5	kN/m²																	
Reibungswinkel	20 - 25	°																	
Steifeziffer	10 - 15	MN/m²																	
		360 m³	EP	GP															
	Verweis auf Position: 03.04.10 (Seite 40)																		
03.04.20	Zulage Baugrubenaushub schluffige Auffüllung, Handschachtung																		
	Zulage zur Vorposition 03.04.10 für den Baugrubenaushub in Handschachtung; Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Festlegung in Abstimmung mit der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten.																		
		15 m³	EP	GP															
03.04.30	Baugrubenaushub, bis 1,50m, Bodenklasse 2-4 / Bodengruppen UM/UL																		
	Löss- / Lösslehm-Boden der Baugrube profilgerecht ausheben, Aushub zum Abtransport zwischenlagern, Gefälle gemäß Profilschnitte und Höhenkoten. Gesamtabtragstiefe: bis 1,50 m Förderweg: innerhalb des Baufelds																		
	• schwach bis stark feinsandige, bereichsweise schwach																		
- Fortsetzung auf nächster Seite -																			
			Übertrag:																

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten																	
03	Bereich	ERDARBEITEN																	
03.04	Titel	Bodenaushub / -austausch																	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)															
	Übertrag: tonige, bereichsweise schwach steinige Schluffe - Konsistenz zwischen steif und halbfest - mitteldichte bis dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:2005 - bei rolligem Boden dichte bis sehr dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:2005 - Bodenklasse 4 nach DIN 18 300 (alt) - bei vollständiger Wassersättigung übergehend in breiige Konsistenz, dann Bodenklasse 2 nach DIN 18 300 (alt) - Bodengruppen UM/UL nach DIN 18 196 Leistungsumfang: lösen, fördern, auf der Baustelle zum Abtransport zwischenlagern, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.																		
Tabelle 1: charakteristische Bodenkennwerte schluffige Auffüllung bei steifer Konsistenz <table><tr><td>Raumgewicht, erdfeucht</td><td>16 - 18</td><td>kN/m³</td></tr><tr><td>Raumgewicht unter Auftrieb</td><td>7 - 8</td><td>kN/m³</td></tr><tr><td>Kohäsion</td><td>0 - 5</td><td>kN/m²</td></tr><tr><td>Reibungswinkel</td><td>20 - 25</td><td>°</td></tr><tr><td>Steifeziffer</td><td>10 - 15</td><td>MN/m²</td></tr></table>					Raumgewicht, erdfeucht	16 - 18	kN/m³	Raumgewicht unter Auftrieb	7 - 8	kN/m³	Kohäsion	0 - 5	kN/m²	Reibungswinkel	20 - 25	°	Steifeziffer	10 - 15	MN/m²
Raumgewicht, erdfeucht	16 - 18	kN/m³																	
Raumgewicht unter Auftrieb	7 - 8	kN/m³																	
Kohäsion	0 - 5	kN/m²																	
Reibungswinkel	20 - 25	°																	
Steifeziffer	10 - 15	MN/m²																	
		110 m³	EP	GP															
03.04.40	Verweis auf Position: 03.04.30 (Seite 41) Zulage Baugrubenaushub Löss / Lösslehm, Handschachtung Zulage zur Vorposition 03.04.30 für den Baugrubenaushub in Handschachtung; Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Festlegung in Abstimmung mit der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten.																		
		15 m³	EP	GP															
03.04.50	Baugrube sichern, Folienabdeckung Baugrubenwände (Böschungen) während der Bauzeit mit Planen abdecken, Planen gegen Witterung sichern und bis zum Auffüllen des Arbeitsraums bzw. Abschluss der Verbauarbeiten unterhalten und nach Aufforderung Folie aufnehmen und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühr. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß (Grundrissfläche der Baugrube).																		
		250 m²	EP	GP															
				Übertrag:															

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.04	Titel	Bodenaushub / -austausch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.04.60	Planum, Baugrube Planum in Baugrube herstellen, Ausführung nach ZTV T-StB 95 Fassung 2002 zulässige Abweichung von Sollhöhe: +/- 2 cm	300 m²	EP	GP
03.04.70	Gründungssohle verdichten, Baugrube Gründungssohle verdichten, in Baugrube. Verdichtungsgrad: DPr 97% Bodengruppen DIN 18196: TL, TM, TA	300 m²	EP	GP
03.04.80	Untersuchung Aushub nach Ersatzbaustoffverordnung 2021 Untersuchung zur Bewertung des Aushubmaterials für die Entsorgung / Verwertung bzw. Einklassifizierung nach Ersatzbaustoffverordnung 2021, Parameter in Feststoffgehalt und Eluatkonzentration, Zuordnungswerte BM 0*, BM F0* - BM F3. Ausführung auf Grundlage der aktuellen Vorschriften durch ein anerkanntes Prüflabor, bis 5 Stück Mischproben, einschl. An- und Abfahrt, Zusammenstellung, Auswertung und Empfehlung der Prüfergebnisse als Gutachten, Übergabe in Papierform 2-fach, sowie digital im pdf-Format.	3 Stk	EP	GP
Summe Titel 03.04		Bodenaushub / -austausch, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.05	Titel	Grabenaushub		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05	Titel Grabenaushub			
03.05.10	Sichern von Leitungen / Kabeln Kabelbündel aus Elektrokabel, Entwässerungsleitung und weiteren wassergeführten Versorgungsleitungen sichern und spannungsfrei unterstützen. Kabel- / Leitungsdurchmesser: bis 200 mm Einzellängen: bis 5,00 m, Höhenlage der Kabel- / Leitungen unter Gelände: bis 1,25 m	35 m	EP	GP
03.05.20	Hindernisse beseitigen, Gräben Hindernis in Gräben beseitigen und seitlich lagern, Hindernis aus Mauerwerk, einzelnen Steinen oder Fundamentresten aus Beton. Abfuhr und Entsorgung in gesonderter Position. Grabenbreite: bis 1,00 m Hindernis: unter 0,01 m³	0,5 m³	EP	GP
03.05.30	Kabelgraben ausheben, bis 1,25m Boden für Kabelgraben profilgerecht lösen, laden, und fördern und zur Entsorgung / Wiederverwertung (gesonderte Position) abtransportieren, Gefälle gemäß Profilschnitte und Höhenkoten. Gesamtabtragstiefe: bis 1,25 m Sohlenbreite: bis 80 cm Förderweg: bis 50 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	30 m³	EP	GP
03.05.40	Kabelgraben ausheben, Zulage bis 1,75m Zulage zur Vorposition, für Gesamtabtragstiefe: bis 1,75m und Erschwernisse durch Einsatz eines Verbaus; Verbau-Erstellung wird gesondert berechnet.	10 m³	EP	GP
03.05.50	Rohrgrabenaushub, bis 1,25m Boden für Rohrgraben- und Schachtaushub profilgerecht lösen, laden, fördern und zur Entsorgung / Wiederverwertung (gesonderte Position) abtransportieren, Gefälle gemäß Profilschnitte und Höhenkoten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.05	Titel	Grabenaushub		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sohlenbreite: bis 1 m Förderweg: 50 m Gesamtabtragstiefe: bis 1,75 m Baumaßnahmen der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Übertrag:	75 m³	EP	GP
03.05.60	Rohrgrabenaushub, Zulage bis 1,75m Zulage zur Vorposition, für Gesamtabtragstiefe: bis 1,75m und Erschwernisse durch Einsatz eines Verbaus; Verbau-Erstellung wird gesondert berechnet.	10 m³	EP	GP
03.05.70	Kabel- und Rohrgrabenaushub, Zulage Handaushub Zulage für den Handaushub von Rohr- und Leitungsgräben, Aushubmaterial seitlich lagern, Feinabtrag profilgerecht; Leistungsumfang: lösen, fördern, auf der Baustelle lagern Gesamtabtragstiefe: bis 1,75 m Förderweg: bis 50 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	5 m³	EP	GP
03.05.80	Aushub, Schlitzgraben / Suchgraben (Versorgung) Boden für Suchgraben (Baustrom- / Bauwasser-Versorgung) ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen, einschl. Verbau, Handaushub ist einzukalkulieren; Aushub seitlich lagern, wieder verfüllen und verdichten. Laden und Abfuhr von überschüssigem Boden nach getrennter Position. Abrechnung nach Rauminhalt. Aushubtiefe: bis 2,00 m Sohlenbreite: bis 0,80 m Sohlenlänge: bis 2,00 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle	5 m³	EP	GP
03.05.90	Aushub, Schlitzgraben / Suchgraben (Gründung) Wie vor, jedoch zur Freilegung der gepalnten Gründungsebene, einschl. Verbau, Handaushub ist einzukalkulieren; Aushub seitlich lagern, wieder verfüllen und verdichten. Laden und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
03	Bereich	ERDARBEITEN		
03.05	Titel	Grabenaushub		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Abfuhr von überschüssigem Boden nach getrennter Position. Abrechnung nach Rauminhalt. Aushubtiefe: bis 2,50 m Sohlenbreite: bis 0,80 m Sohlenlänge: bis 2,00 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle			
		5 m³	EP	GP
03.05.100	Freilegen von Rohrleitungen Zulage für das Freilegen von Rohrleitungen, bis DN 200, zum Trennen der Rohrbauteilen das umgebende Bettungsmaterial vollständig entfernen und entsorgen, freizulegende Strecke jeweils 1,50 m.			
		6 Stk	EP	GP
03.05.110	Rohrgraben-Verbau Senkrechten Verbau für Rohrgraben herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Grabentiefe: bis 1,75 m Lichte Breite: 1,00 m Vorhaltezeit: 4 Wochen			
		30 m²	EP	GP
03.05.120	Rohrgraben-Verbau, Vorhaltung / Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Rohrgraben-Verbaus, über die Grundeinsatzzeit hinaus, für zusätzlichen Zeitraum über den Grundvorhaltezeitraum hinaus.			
		30 m²/Wo	EP	GP
Summe Titel 03.05		Grabenaushub, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
03	Bereich	ERDARBEITEN			
03.06	Titel	Entsorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.06 Titel Entsorgung					
03.06.10	Boden entsorgen EBV bis BM-F0*				
	Bodenmassen aus Aushub laden und zur zugelassenen Entsorgungsstelle abfahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen und schadlosen Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Boden des Materialwertes bis BM-F0* nach EBV. Die chemischen Untersuchungsergebnisse sind durch vorgenannten Position zu ermitteln. Die Gebühren, Entsorgungskosten und Transportkosten sind einzurechnen und vom AN zu übernehmen, abgerechnet wird nach Wiegekarte.				
			800 m³	EP	GP
03.06.20	Zulage für Verwertung/Entsorgung EBV BM-F1				
	Verwertung/Entsorgung Boden/Pflasterbeläge/Auffüllung/ungebundene Tragschicht/Packlage laden und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Belastung des Materials: BM-F1 Abfallschlüsselnummer 170504. Abgerechnet wird nach Entsorgungsnachweis / Wiegekarte. Als Zulage zur Bodenentsorgung				
			100 m³	EP	GP
03.06.30	Zulage für Verwertung/Entsorgung EBV BM-F2				
	Verwertung/Entsorgung Boden/Pflasterbeläge/Auffüllung/ungebundene Tragschicht/Packlage laden und nach Wahl des AN verwerten bzw. entsorgen. Belastung des Materials: BM-F2 Abfallschlüsselnummer 170504. Abgerechnet wird nach Entsorgungsnachweis / Wiegekarte. Als Zulage zur Bodenentsorgung				
			75 m³	EP	GP
Summe Titel 03.06			Entsorgung, Netto:		
Summe Bereich 03			ERDARBEITEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Bereich GRÜNDUNGSVORBEREITUNG			
04.01	Titel Grundleitungen			
ABKÜRZUNGEN Im Leistungsverzeichnis und den Ausschreibungsunterlagen werden folgende Abkürzungen verwendet: AG = Auftraggeber:in AN = Auftragnehmer:in BV = Bauvorhaben LV = Leistungsverzeichnis TGA = Technische Gebäudeausrüstung TW = Trinkwasser TWK = Trinkwasser kalt TWW = Trinkwasser warm TWE = Trinkwassererwärmung SW = Schmutzwasser DN = Nennweite PN = Nenndruck OKFFB = Oberkante Fertigfußboden KB = Kernbohrung BS = Brandschutz EP = Einheitspreis GP = Gesamtpreis				
TECHNISCHE GRUNDLAGEN Die nachfolgenden technischen Vertragsbedingungen gelten ergänzend zu den allgemeinen technischen Vertragsbedingungen der VOB/C in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Alle Leistungen sind gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-/EN-Normen, DVGW-Regelwerken, VDI-Richtlinien, Herstellervorgaben, bauaufsichtlichen Zulassungen, Verwendbarkeitsnachweisen, Brandschutzanforderungen sowie den Vorgaben der Ausführungsplanung auszuführen. Insbesondere sind, soweit zutreffend, folgende Regelwerke zu beachten: VOB/C DIN 18381 DIN EN 12056 DIN 1986-100 DIN 4140 DIN 4109 MLAR/LAR Brandschutzkonzept Hersteller- und Systemvorgaben Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, Normen, Zulassungen, Fabrikate oder Systeme Bezug genommen wird, gelten gleichwertige Ausführungen als zugelassen, sofern sie die beschriebenen technischen Anforderungen vollständig erfüllen und vor Ausführung durch die AG bzw. die Fachplanung freigegeben werden.				
LEISTUNGSUMFANG Zum Leistungsumfang gehören die vollständige Lieferung, Montage, betriebsfertige Herstellung, Prüfung, Inbetriebnahme, Dokumentation und Übergabe der beschriebenen Anlagen und der zugehörigen Bauteile. Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern der zugehörigen Materialien, Erzeugnisse, Typen, Systeme und Zubehörteile einschließlich Abladen, Zwischenlagern, Vertragen bis zur Einbaustelle, Montage,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
Anschluss, Befestigung, Abdichtung, Einstellung, Funktionsprüfung und aller erforderlichen Nebenleistungen, soweit in den Einzelpositionen nichts Abweichendes beschrieben ist. Alle Leistungen sind vollständig und funktionsfähig herzustellen. Auch nicht ausdrücklich einzeln aufgeführte Klein-, Befestigungs-, Dichtungs-, Anschluss-, Übergangs-, Montage- und Nebenmaterialien sind in die Einheitspreise einzurechnen, soweit sie zur vollständigen Leistungserbringung erforderlich sind. Die in den Positionen angegebenen Leistungsmerkmale stellen Mindestanforderungen dar. Sie dürfen durch technisch gleichwertige oder höherwertige Ausführungen übertroffen werden, sofern die Kompatibilität zur Gesamtanlage, zur Planung und zu den geforderten Anforderungen sichergestellt ist. AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN UND MONTAGEPLANUNG Die Ausschreibungsunterlagen dokumentieren den aktuellen Stand der Ausführungsplanung. Zeichnungen, Schemata, Berechnungen, Leistungsverzeichnis und sonstige Planungsunterlagen bilden eine funktionale Einheit und sind gemeinsam zu berücksichtigen. Das Fehlen einer Bauteilbeschreibung im LV bedeutet keinen Widerspruch zu einer Darstellung in den Plänen oder Schemata, sofern die Leistung zur funktionsfähigen Herstellung der Anlage erforderlich ist. Die AN hat alle Maße, Höhen, Anschlusspunkte, Rohrführungen, Kollisionspunkte, Bestandsanschlüsse und Montagebedingungen vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten, fehlende Angaben oder erkennbare Ausführungshindernisse sind der AG bzw. der Fachbauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Montageplanung ist durch die AN auf Grundlage der Ausführungsplanung, der örtlichen Gegebenheiten und der Koordination mit den am Bau beteiligten Gewerken zu erstellen. Die Montageplanung hat insbesondere Rohrtrassen, Befestigungen, Durchbrüche, Kernbohrungen, Brandschutzabschottungen, Revisionsmöglichkeiten, Wartungszugänge, Einbauhöhen, Anschlussdetails und Kollisionsfreiheit zu berücksichtigen. Die Ausführung darf nur auf Grundlage freigegebener Montageunterlagen erfolgen, soweit diese durch die AG bzw. die Fachplanung gefordert werden. Die Prüfung der Montageplanung durch die AG oder die Fachplanung entbindet die AN nicht von ihrer Verantwortung für die fachgerechte, funktionsfähige und regelkonforme Ausführung. Fabrikate, Typen, technische Datenblätter, Anschlussmaße, Armaturendaten, Brandschutznachweise, Zulassungen und Montageanleitungen sind vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen. MONTAGEHÖHEN UND EINBAULAGEN Die Montage der ausgeschriebenen Leistungen ist, sofern in den Einzelpositionen oder Planunterlagen nicht anders beschrieben, bis zu einer Montagehöhe von 5,00 m über OKFFB bzw. über der jeweiligen Arbeitsebene in die Einheitspreise einzurechnen. Erforderliche Leitern, Kleingerüste, Arbeitspodeste, Hubgeräte und sonstige Montagehilfen bis 5,00 m Montagehöhe sind Bestandteil der Leistung. Einbauhöhen, Achsmaße, Anschlussmaße und Einbaulagen ergeben sich aus Ausführungsplänen, Schemata, Details und Angaben der Fachplanung. Der/die Auftragnehmer:in hat die Maße und Einbaulagen vor Ausführung zu prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten sowie angrenzenden Gewerken abzustimmen. Unstimmigkeiten oder fehlende Maßangaben sind vor Ausführung schriftlich anzuzeigen. ENTWÄSSERUNGSANLAGE Die Entwässerungsanlage ist gemäß DIN EN 12056, DIN 1986-100 und den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Rohrleitungen sind mit dem erforderlichen Gefälle, spannungsfrei, fluchtgerecht und unter Berücksichtigung von Schallschutz, Brandschutz, Reinigungsmöglichkeiten und Zugänglichkeit zu verlegen. Alle Rohrsysteme, Formstücke, Muffen, Dichtungen und Zubehörteile müssen systemkompatibel und für häusliches Abwasser geeignet sein. Reinigungsöffnungen, Rohrbelüfter und Entlüftungsleitungen sind dauerhaft zugänglich anzuordnen. Verbindungen sind dicht, spannungsfrei und unter Berücksichtigung der thermischen Längenänderung herzustellen. Schalloptimierte Rohrsysteme sind mit systemgeeigneten, schallentkoppelten Befestigungen zu montieren. Körperschallübertragungen auf Baukörper sind zu vermeiden.		

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
SCHALLSCHUTZ UND BEFESTIGUNG Rohrleitungen, Sanitärobjekte, Montageelemente, Armaturen und sonstige Bauteile sind körperschallentkoppelt und unter Beachtung der schalltechnischen Anforderungen zu montieren. Schallbrücken zum Baukörper sind zu vermeiden. Rohrbefestigungen sind passend zu Rohrwerkstoff, Rohrdimension, Medium, Temperatur, Dämmung und Einbausituation auszuwählen. Bei schalloptimierten Rohrsystemen sind systemgeeignete Befestigungen und Montagevorgaben des Herstellers einzuhalten. Befestigungen müssen die aufzunehmenden Lasten dauerhaft sicher abtragen. Längenänderungen der Rohrleitungen sind bei der Befestigung und Führung zu berücksichtigen. TECHNISCHE ABNAHMEN UND VERDECKTE LEISTUNGEN Bei allen Leistungen, die im weiteren Bauablauf verdeckt, verkleidet, verschlossen oder nicht mehr zugänglich sind, ist die AN verpflichtet, rechtzeitig eine technische Zwischenabnahme bzw. gemeinsame Feststellung mit der Bauleitung der AG zu veranlassen. Dies betrifft insbesondere Rohrleitungen in Schächten, Vorwänden, abgehängten Decken, Wand- und Deckendurchführungen, Brandschutzabschottungen, Dämmungen, Befestigungen, Unterputz-Installationen, Montageelemente und sonstige verdeckte Leistungen. Die AN hat die Bauleitung mindestens 24 Stunden vor dem Verdecken der Leistung zu informieren. Werden Leistungen ohne vorherige Möglichkeit zur Prüfung verdeckt, kann die AG die nachträgliche Freilegung, Prüfung und Wiederherstellung auf Kosten der AN verlangen. PRÜFUNGEN, INBETRIEBNAHME UND HYGIENE Alle Prüfungen und Einstellungen sind zu protokollieren. Mängel, Undichtigkeiten, Fehlfunktionen oder Abweichungen von den Planungswerten sind unverzüglich anzuzeigen und fachgerecht zu beseitigen. DOKUMENTATION UND REVISIONSUNTERLAGEN Die AN hat vollständige Revisionsunterlagen zu erstellen und der AG zu übergeben. Die Revisionsunterlagen umfassen, soweit zutreffend: Bestandspläne / Revisionspläne Strangschemata Produktdatenblätter Montage- und Bedienungsanleitungen Wartungsunterlagen Prüfprotokolle Druckprüfungsprotokolle Spülprotokolle Inbetriebnahmeprotokolle Dokumentation Hygienespülungen Brandschutzdokumentation Fotodokumentation verdeckter Leistungen Fachunternehmererklärungen Übereinstimmungserklärungen Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise Die Übergabe erfolgt digital und, sofern gefordert, zusätzlich in Papierform. ABRECHNUNG UND AUFMASS Die Abrechnung erfolgt nach den ausgeschriebenen Mengeneinheiten und den anerkannten Aufmaßregeln der VOB/C, soweit in den Einzelpositionen nichts Abweichendes beschrieben ist. Leistungen, die im weiteren Bauablauf verdeckt oder nicht mehr prüfbar sind, sind vor dem Verdecken gemeinsam mit der Bauleitung aufzumessen. Aufmaßunterlagen sind prüffähig, nachvollziehbar und positionsbezogen zu erstellen. Nachträge sind vor Ausführung schriftlich anzuzeigen und bedürfen der Freigabe durch die AG.		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG
Vorbemerkung zum Rohrsystem		
Liefern und fachgerecht verlegen von erdverlegbaren Entwässerungsrohren für Grundleitungen aus mineralverstärktem Polypropylen, KG 2000 oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN 10, mit Steckmuffe und werkseitig eingelegtem Dichtring. Rohrsystem geeignet für die Ableitung von Schmutz- und Regenwasser im Erdreich, unterhalb der Bodenplatte sowie im Bereich von Verkehrs- und befestigten Flächen, einschließlich aller erforderlichen Dichtungen, Muffen, Passstücke, Rohrzuschnitte und systemzugehörigen Verbindungsmittel. Die Verlegung erfolgt gemäß DIN EN 1610, DIN 1986-100, den Herstellerangaben sowie den einschlägigen allgemein anerkannten Regeln der Technik, im vorgegebenen Gefälle und nach den in den Ausführungsplänen dargestellten Leitungsverläufen. Das Rohrsystem muss für die vorgesehene Einbausituation, Überdeckung, Belastung und Nutzung geeignet sein. Bei Verlegung in befahrenen Bereichen ist die Eignung für die zu erwartenden Verkehrslasten durch Herstellerangaben bzw. statischen Nachweis nach DWA-A 127 / DIN EN 1295 zu bestätigen. In den Einheitspreis einzurechnen sind: • Liefern und Verlegen der Rohre, • Herstellen aller Steckmuffenverbindungen, • Dichtungen und Gleitmittel, • Rohrzuschnitte und Passlängen, • Ausrichten und Verlegen im vorgegebenen Gefälle, • Anpassen an Formstücke und Anschlusspunkte, • kleine Nebenarbeiten und systembedingtes Zubehör, • Schutz der Rohrenden gegen Verschmutzung während der Bauzeit, • fachgerechte Lagerung und Handhabung auf der Baustelle.		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
04.01	Titel	Grundleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.1	Untertitel Grundleitungen			
04.01.1.01	Abschnitt Rohr Grundleitung			
04.01.1.01.10	KG-Rohr DN 100, Stange 50 cm KG 2000 / PP-Kanalrohrsystem oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN10, mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Lieferung inkl. Montage	4 St	EP	GP
04.01.1.01.20	KG-Rohr DN 100, Stange 100 cm KG 2000 / PP-Kanalrohrsystem oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN10, mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Lieferung inkl. Montage	4 St	EP	GP
04.01.1.01.30	KG-Rohr DN 100, Stange 200 cm KG 2000 / PP-Kanalrohrsystem oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN10, mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Lieferung inkl. Montage	4 St	EP	GP
04.01.1.01.40	KG-Rohr DN 100, Stange 300 cm KG 2000 / PP-Kanalrohrsystem oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN10, mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Lieferung inkl. Montage	3 St	EP	GP
04.01.1.01.50	KG-Rohr DN 100, Stange 500 cm KG 2000 / PP-Kanalrohrsystem oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN10, mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Lieferung inkl. Montage	6 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
04.01	Titel	Grundleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Abschnitt 04.01.1.01 Rohr Grundleitung, Netto:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
04.01	Titel	Grundleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.1.02 Abschnitt Formstücke Grundleitung				
04.01.1.02.10	KG-Abzweig 45° DN 100			
	KG 2000 / PP-Kanalrohrsystem oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN10, mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Lieferung inkl. Montage			
		9 St	EP	GP
04.01.1.02.20	KG-Bogen 45° DN 100			
	KG 2000 / PP-Kanalrohrsystem oder gleichwertig, nach DIN EN 14758, Ringsteifigkeit mindestens SN10, mit werkseitig eingelegtem Dichtring. Lieferung inkl. Montage			
		25 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.1.02		Formstücke Grundleitung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG			
04.01	Titel	Grundleitungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.1.03 Abschnitt Hauseinführung / Ringraumdichtung					
04.01.1.03.10 Ringraumdichtung DN 100 für Abwasser-/Grundleitung					
Liefern und fachgerecht montieren einer Ringraumdichtung für die Hauseinführung einer erdverlegten Abwasser-/Grundleitung DN 100 durch Kernbohrung bzw. Futterrohr in Bodenplatte oder Außenwand. Ausführung als dauerhaft wasser- und gasdichte Pressringdichtung, passend zum Rohrmaterial, Rohraußendurchmesser, Kernbohrungs- bzw. Futterrohrdurchmesser und zur vorhandenen Bauwerksabdichtung. Die Ringraumdichtung ist nach Herstellerangaben einzubauen, gleichmäßig anzuziehen und dauerhaft dicht auszuführen. Die Eignung für die Einbausituation ist durch Herstellerangaben nachzuweisen. In den Einheitspreis einzurechnen sind Lieferung, Montage, Ausrichten, Reinigung der Kontaktflächen, erforderliches Dicht- und Befestigungsmaterial sowie alle Nebenarbeiten zur fachgerechten und dauerhaft dichten Ausführung. Lieferung inkl. Montage					
			1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.1.03					
			Hauseinführung / Ringraumdichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG			
04.01	Titel	Grundleitungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.1.04 Abschnitt Anschluss an den bestehenden Kanal					
04.01.1.04.10 Anschluss an den bestehenden Kanal					
Herstellen des fachgerechten Anschlusses der neu verlegten Abwasser-/Grundleitung an den bestehenden Kanal bzw. vorhandenen Anschlusspunkt. Vor Ausführung sind Lage, Tiefe, Dimension, Materialart und Zustand des Bestandsanschlusses zu prüfen. Der Anschluss ist dicht, spannungsfrei, höhengerecht und systemgerecht herzustellen. Einschließlich Schneiden, Anpassen, Übergangsformstücken, Dichtungen, Anschlussmaterial, ggf. Verschließen nicht mehr benötigter Anschlussöffnungen, Abstimmung mit dem zuständigen Entwässerungsbetrieb, sofern erforderlich, sowie Fotodokumentation. Freilegen des Bestandsanschlusses nur, sofern ausdrücklich Bestandteil dieses Leistungsumfangs. Abweichend von der allgemeinen Vorbemerkung ist das punktuelle Freilegen des Bestandsanschlusses in dieser Position enthalten. Prüfen der Lage, Tiefe, Dimension und Materialart Herstellen des Anschlusses an Bestand systemgerechter Übergang Anschluss dicht, spannungsfrei und fachgerecht Anpassung an Bestandshöhen inkl. Schneiden, Anpassen, Übergangsstücke, Dichtungen ggf. Stilllegung / Verschließen nicht mehr benötigter Anschlüsse Abstimmung mit Entwässerungsbetrieb, falls erforderlich Dokumentation mit Foto					
			2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.1.04					
			Anschluss an den bestehenden Kanal, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG			
04.01	Titel	Grundleitungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.1.05 Abschnitt Bodenabläufe					
04.01.1.05.10 Bodenablauf DN 100 Schlitzrinne					
ACO Bodenablauf Variant-CR 142, mit Ablaufstutzen DN 100 aus Edelstahl Wkst. 1.4301 Stutzenneigung 90Gr. geprüft nach DIN EN 1253 ohne Geruchverschluss, mit Pressdichtungsflansch, mit Bauzeitschutzdeckel, Abflussleistung 1,5 l/s Lieferung inkl. Montage					
			2 St	EP	GP
04.01.1.05.20 Bodenablauf DN 100 rechteckig					
ACO Bodenablauf Variant-CR 142, mit Ablaufstutzen DN 100 aus Edelstahl Wkst. 1.4301 Stutzenneigung 90Gr. geprüft nach DIN EN 1253 ohne Geruchverschluss, mit Pressdichtungsflansch, mit Bauzeitschutzdeckel, Abflussleistung 1,5 l/s Lieferung inkl. Montage					
			3 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.1.05					
			Bodenabläufe, Netto:		
Summe Untertitel 04.01. 1					
			Grundleitungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
04.01	Titel	Grundleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01. 2 Untertitel Kleinmaterial, Nebenleistungen und Anpassungsarbeiten				
04.01.2.01 Abschnitt Weitere Kleinteile, Mehraufwand				
04.01.2.01.10 Weitere Kleinteile, Mehraufwand				
	Pauschale für nicht gesondert erfasste Klein-, Dicht-, Befestigungs-, Übergangs- und Anpassungsmaterialien zur vollständigen Herstellung der ausgeschriebenen Grundleitungsanlage, soweit diese nicht bereits in den Einzelpositionen enthalten sind; Abrechnung zum Nachweis durch Vorlage von Rechnungsbelegen.			
		1 Stk	EP	GP
04.01.2.01.20 Trennschnitt und Verschluss Grundleitung DN 200				
	vorh. Steinzeug-Grundleitung DN 200 nach Erstellung des Fundamentgrabens freilegen, Trennschnitt erstellen, an freies Rohrende KG-Anschluss bzw. Übergangsrohr Steinzeug/ Tonrohr anbringen und mit einem KG-Muffenstopfen DN 200 verschließen.			
		1 Stk	EP	GP
04.01.2.01.30 Trennschnitt und Verschluss Grundleitung DN 150				
	vorh. Steinzeug-Grundleitung DN 150 nach Erstellung des Fundamentgrabens freilegen, Trennschnitt erstellen, an freies Rohrende KG-Anschluss bzw. Übergangsrohr Steinzeug/ Tonrohr anbringen und mit einem KG-Muffenstopfen DN 150 verschließen.			
		1 Stk	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.2.01				
Weitere Kleinteile, Mehraufwand , Netto:				.....
Summe Untertitel 04.01. 2				
Kleinmaterial, Nebenleistungen und Anpassungsarbeiten, Netto:				.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
04.01	Titel	Grundleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.3 Untertitel Prüfungen, Dokumentation und Abnahme				
04.01.3.01 Abschnitt Sonstige Leistungen				
04.01.3.01.10	Dichtheitsprüfung Entwässerungsleitungen			
	Durchführen der Dichtheitsprüfung der neu hergestellten erdverlegten Abwasser-/Grundleitungen nach DIN EN 1610, DIN 1986-30 und DIN 1986-100, einschließlich aller erforderlichen Prüfverschlüsse, Absperrblasen, Prüfgeräte, Wasser- bzw. Luftprüfung nach zulässigem Prüfverfahren, abschnittsweiser Prüfung, Dokumentation und prüffähigem Prüfprotokoll. Undichtigkeiten sind unverzüglich anzuzeigen und nach Freigabe fachgerecht zu beseitigen.			
		2 St	EP	GP
04.01.3.01.20	TV-Befahrung nach Fertigstellung			
	einschließlich Spülung/Reinigung der Leitungen unmittelbar vor der Befahrung, sofern zur prüffähigen Kamerabefahrung erforderlich.			
	TV-Inspektion aller neu verlegten Grundleitungen nach vorheriger Reinigung, falls erforderlich mit Lage-/Haltungsbezug mit Video-/Bilddokumentation mit Zustandsbericht Übergabe digital inkl. Gefälle-/Höhenkontrolle, sofern vom System möglich inkl. Kennzeichnung der untersuchten Abschnitte			
		2 St	EP	GP
04.01.3.01.30	Erstellen der Bestandsunterlagen (Revision)			
	Erstellen der Bestandsunterlagen (Revision) gemäß den Vorgaben nach VOB/C (DIN 18381 bzw. bei erdverlegten Entwässerungskanalarbeiten DIN 18306)			
	Erstellen prüffähiger Bestands- und Revisionsunterlagen der ausgeführten Grundleitungen, einschließlich tatsächlicher Leitungsverläufe, Nennweiten, Materialien, Gefälle, Höhenkoten, Anschlusspunkte, Revisionsöffnungen, Hauseinführungen, Bestandsanschluss, Dichtheitsprüfprotokollen, TV-Inspektionsunterlagen und Fotodokumentation. Übergabe digital als PDF, auf Wunsch zusätzlich als DWG/DXF, soweit Plangrundlagen vorliegen.			
		1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
04.01	Titel	Grundleitungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.3.01.40	Begleitung der Abnahme Begleitung der technischen Abnahme mit Auftraggeber, Fachbauleitung und ggf. zuständiger Stelle / Sachverständigem, einschließlich Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen, Prüfprotokolle, TV-Dokumentation und Fachunternehmererklärung.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.3.01		Sonstige Leistungen, Netto:		
Summe Untertitel 04.01. 3		Prüfungen, Dokumentation und Abnahme, Netto:		
Summe Titel 04.01		Grundleitungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG			
04.02	Titel	Bodeneinbau / Hinterfüllungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02	Titel	Bodeneinbau / Hinterfüllungen			
04.02.10	Bettung, Rohrleitungen, Sand 0/8mm				
	Sohle des Rohrgrabens profilgerecht füllen, Einbettung der verlegten Rohrleitungen mit anzulieferndem Material, inkl. Verdichten. Einbauhöhe: bis 0,30 m Einbaumaterial: Sand Körnung: 0/8 Verdichtungsgrad: DPr mind. 97%				
			10 m³	EP	GP
04.02.20	Rohr- und Kabelgraben, Verfüllung mit zu lieferndem Material				
	Leistungs- und Rohrleitungsgräben lagen- und profilgerecht mit Frostschutzmaterial (FSS) der Körnung 0/45 mm verfüllen und verdichten, gem. Anforderungen der ZTV E-StB sowie der DIN EN 13285.				
	• güteüberwachtes Material (auf Verlangen der Bauleitung durch Eignungsprüfung nachzuweisen) • Sieblinie/Körnung: 0 - 45 mm (gesteinskörnungsgemisch) • Wasserdurchlässigkeit: frostsicher und drainfähig eingebaut				
	Die Verfüllung und Verdichtung darf erst nach der erfolgten Druckprüfung und Abnahme der Rohrleitungen / Kabel durch die örtliche Bauleitung oder den Versorger erfolgen. Das Einbringen des Materials hat in lagenweiser Ausführung (max. Schichtdicke d = 30 cm) zu erfolgen. Jede Lage ist vollflächig und erschütterungsarm (z. B. mit leichten bis mittelschweren Vibrationsplatten oder Grabenwalzen) zu verdichten, um Beschädigungen der Rohrzone auszuschließen.				
	Verdichtungsgrad (Proctor-Dichte $\{D_{Pr}\}$) mindestens 97 % Verformungsmodul ist nachzuweisen. Einschl. Verdichtungsprüfung nach ZTVA-StB durch dynamische oder statische Lastplattendruckversuche (Ev2 $\geq$ 120 MN/m2, Verhältnis Ev2 / Ev1 $\leq$ 2,3)				
	Einbauhöhe: von 1,25 bis 2,25 m Sohlenbreite: 0,8 -1,0 m Förderweg: bis 100 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Einbaustelle				
			110 m³	EP	GP
Summe Titel 04.02					
		Bodeneinbau / Hinterfüllungen, Netto:			

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG			
04.04	Titel	Wege, Plätze			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
04.04	Titel Wege, Plätze				
04.04.10	Tragschicht, Schotter 0/32, bis 30cm Tragschicht aus Schotter gemäß ZTV-SoB-STB mit Verdichtungsgrad mind. DPr 95 % herstellen. Nachweis der Frostbeständigkeit ist vorzulegen. Verwendung von Recyclingmaterial ist nicht zulässig. Einbauort: unter Asphalttragschicht Schichtdicke: bis 30 cm Körnung: 0/32 Abweichung der Sollhöhe: +/- 2,0 cm				
		40 m²	EP	GP	
04.04.20	Planum herstellen Planum herstellen zur Aufnahme der Asphalttragschicht, Auf- und Abtrag bis 5 cm, Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm				
		40 m²	EP	GP	
04.04.30	Asphalttragschicht einbauen Asphalttragschicht AC 16 TN gemäß TL Asphalt-StB liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Der Einbau erfolgt in Kleinflächen. Einbaudicke nach Vorgabe: 12 cm Verdichtung maschinell (z.B. mit Grabenwalze oder Rüttelplatte) bis zur geforderten Tragfähigkeit auszuführen.				
		40 m²	EP	GP	
04.04.40	Anschlussfugen herstellen und abdichten Vorhandene Asphaltkanten (Trennschnitte) reinigen und zur Herstellung eines kraft- und medienschlusses mit Heißbitumen oder Bitumenemulsion (Voranstrich) anspritzen. Nach dem Asphalteinbau ist die Fuge mit heißem Bitumen oder Fugenband fachgerecht zu vergießen und abzusanden. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreisen einzurechnen.				
		55 m	EP	GP	
04.04.50	Asphaltdeckschicht (Decklage) einbauen Asphaltdeckschicht AC 11 DN gemäß TL Asphalt-StB liefern, auf der vorbereiteten Tragschicht von Hand oder maschinell einbauen und vollflächig verdichten. Der Einbau erfolgt in Kleinflächen. Einbaudicke 4 cm. Das Material ist an die Struktur des Bestandbelags anzupassen.				
		40 m²	EP	GP	
Summe Titel 04.04					
		Wege, Plätze, Netto:			

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Bereich 04				
GRÜNDUNGSVORBEREITUNG, Netto:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Bereich GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)				
05.01 Titel Beton- und Stahlbetonarbeiten				
05.01.01 Untertitel Vorbemerkungen				
ZTV Betonarbeiten				
1 Grundlagen				
Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18331 Betonarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.				
Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:				
– AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V., – BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., – Bgib: Bundesgütgemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V., – Bund Güteschutz Beton- und Stahlbetonfertigteile e.V., – Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, – Bundesverband Leichtbeton e.V., – Bundesverband Porenbetonindustrie e.V., – BVSF: Bundesverband Spannbeton-Fertigteildecken e.V., – DAfStb: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e.V., – DBV: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V., – Deutsche Bauchemie e.V., – DFgdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V., – DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung e.V., – DIN: Deutsches Institut für Normung e.V., – FDB: Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V., – InformationsZentrum Beton GmbH, – RAL: deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., – VDI: Verein Deutscher Ingenieure e.V.; – VDPM: Verband für Dämmsysteme, Putze und Mörtel e.V., – VDZ: Verein Deutscher Zementwerke e.V., – WTA: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. – ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.				
2 Vorbereitung und Planung				
Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.				
Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.				
Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)
ZTV Betonarbeiten		
Meterrißen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit von Planum oder Sauberkeitsschicht des Planums durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitungen der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen. Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen (mit Ausnahme von Traggerüsten der Klasse B nach DIN EN 12812), Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nichtgesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben. Im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung hat der AN alle Abmessugen, Betongüten, Expositionsclassen, Bewehrungsstahlgüten, Betonoberflächen der einzelnen Bauteile usw. den beigelegten Unterlagen, insbesondere der Tragwerkswerksplanung, den Zeichnungen, den Gutachten, Konzepten und Sonderfachplanungen zu entnehmen und auf Plausibilität zu prüfen bzw. auf deren Grundlage zu ermitteln. Alle in den statischen Unterlagen enthaltenen Maßangaben sind Mindestabmessungen bzw. Mindestqualitäten. Soweit die Baugrube AG-seitig erstellt wird, hat der AN unverzüglich, jedoch spätestens vor Ausführungsbeginn, eine eventuell vorhandene Baugrubenumschließung und Bohrpfehlgründung auf Widersprüche zu vorliegenden Ausführungsgrundlagen zu überprüfen und bei unzulässigen Toleranzen Bedenken beim AG anzumelden. Für Bauteile mit Sichtbetonoberflächen ist immer ein Schalversatzplan mit der Darstellung aller vorgesehenen Strukturen, Stöße, Einbauten, Durchdringungen, Fugen und sonstigen Details zur Genehmigung rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung beim AG einzureichen. Der AN arbeitet alle Leerrohre und Unterputzdosen in seine Werkstatt- und Montageplanung ein. Dem AN obliegt die rechtzeitige Anforderung und Koordination des Elektrogewerks für Einbauten in Sichtbetonbauteile in Bezug auf seine Arbeitsausführung. Kommt WU-Beton zur Ausführung, konzipiert der AN die WU-Ausführung eigenverantwortlich in Bezug auf Materialien, Profile, Bemessungen und Anordnung. Die WU-Konzeption umfasst neben Einbauplänen vollständige Material-, Profil- und Lieferlisten mit Mengen- und Herstellerangaben und Artikelnummern. Die WU-Konzeption ist vom AN rechtzeitig vor Materialbestellung zur Kenntnisnahme an den AG zu übergeben. Dem AN obliegt die Koordination von Planern und Firmen von Fremdgewerken wie z. B. Blitzschutz, Sanitär etc. in Bezug auf die WU-Eignung zum Einbau in die vom AN vorgesehenen Konstruktionen.		
3	Ausführung und Konstruktion	
3.1	Ausführung	
3.1.3	Allgemeine Hinweise	
Beim Einsatz von Beton mit mindestens der Festigkeitsklasse C30/37 und/oder durch den Einsatz von WU-Beton unterliegt die Baustelle mit Beton der Überwachungsklasse 2. Die Eigenüberwachung ist nach DIN EN 13670/DIN 1045-3 Anhang B, die erforderliche Überwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach DIN 1045-3 Anhang C		

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)
ZTV Betonarbeiten		
durchzuführen. Sämtliche erforderlichen Überwachungsmaßnahmen sind als Leistungsbestandteil des AN von diesem zu dokumentieren und dem AG zur Vorlage beim Prüfstatiker zu übergeben. 3.1.4 Untergrund, Vorleistungen Soweit Grundleitungen Fundamente queren, stellt der AN durch Einbau entsprechender Hüllrohre sicher, dass die laut Statik und Baugrundgutachten zu erwartenden Setzungen von den vorhandenen Grundleitungen aufgenommen werden können. Der AN prüft rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der Sauberkeitsschicht, ob ein bauseitig vorhandenes Planum ausreichend maßhaltig ist. 3.1.5 Konstruktive Ausführung/Änderung des AN zu Fertigteilen Es ist eine verformungsarme und setzungsunempfindliche Konstruktion zu erstellen. Eine ggf. erforderliche Rissbreitenbeschränkung ist entsprechen den Vorgaben der Tragwerksplanung vorzusehen. Die Verwendung von Fertig- oder Halbfertigteilen ist dem AN freigestellt, soweit nicht anders beschrieben. Verwendet der AN Fertig- oder Halbfertigteile, sind vom AN im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung die erforderlichen statische Nachweise bzw. Umrechnungen zu eigenen Lasten zu erbringen. Bei Erfordernis ist die Tragwerksplanung rechtzeitig zur Prüfung einzureichen. Die Prüfgebühren für vom AN veranlasste Änderungen an der Statik trägt der AN. Ebenso vergütet der AG dem AN lediglich die Stahlmassen für die AG-seitig vorgesehene Ortbetonausführung; änderungsbedingte Mehrmengen von Baustahl oder höhere Preise für Stahl in (Halb-)Fertigteilen werden vom AG bei AN-veranlassten Änderungen nicht vergütet. 3.1.6 Schalung Die Ausführung aller Bauteile - mit Ausnahme von Gründungsbauteilen - erfolgt mit glatter Oberfläche durch Einsatz glatter, nicht saugender Schalung mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen. Betonwarzen und Grate sind abzuschleifen. Alle Kanten sind zu brechen. Holzschalungen sind gleichbleibend feucht zu halten, damit durch Schwinden keine klaffenden Fugen entstehen und sich die Schalungsbretter nicht werfen. Köcherschalungen sind nicht statthaft. Für Bauteile gleicher Art muss eine jeweils gleichartige, glatte, neuwertige Systemschalung eingesetzt werden. Plattenstöße sind vertieft auszuführen. Positive Ecken sind scharfkantig auszuführen. Löcher und Hüllrohre für Spanndrähte und Schlösser sind gleichmäßig anzuordnen und nach dem Ausschalen vertieft zu schließen. Bei wasserundurchlässigen Konstruktionen sind dafür geeignete Spannelemente zu verwenden und nach dem Ausschalen unverzüglich abzudichten. Alle Betonwände, Stützen und Decken sind zu entgraten. Der AN duldet während seiner Schalarbeiten Arbeitsunterbrechungen und -behinderungen aus der TGA- und Eit-Montage in bauüblichem und mindesterforderlichem Umfang. 3.1.7 Bewehrungen Alle Abnahmen und Freigaben sind in Eigenverantwortung des ANs mit dem Prüfsingenieur terminlich zu vereinbaren und technisch zu koordinieren. Dem AG ist eine Ausfertigung des vom Prüfsingenieur erstellten Abnahmeprotokolls über die Bewehrungen zu übergeben. 3.1.8 Fugen / Anschlüsse / Einbauteile Arbeits- und Dehnfugen sollen mindestens 0,50 m außerhalb von Eck und Anschlussbereichen vorgesehen werden. In Bereiche dicht liegender Bewehrung, insbesondere an Kreuzungen von		

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)
ZTV Betonarbeiten		
Unterzügen, dürfen keine Arbeitsfugen ausgebildet werden. Die Verankerung von Mauerwerkswänden an Stahlbetonbauteilen soll mittels Ankerschienen und systemzugehöriger Mauerwerksanker erfolgen, der AN legt die Systemschienen in die Schalung ein. Soweit Einbauteile von Fremdgewerken in bewehrte Betonkonstruktionen eingebaut werden, prüft der AN unverzüglich nach deren Einbau, spätestens jedoch rechtzeitig vor der Betonage, ob allorts ausreichende Bewehrungsabstände zu den Einbauteilen vorhanden sind. Soweit Bewehrungsmindestabstände unterschritten werden, meldet der AN Bedenken gegen die Ausführung an. 3.1.9 Ausparungen, Durchbrüche Alle AG-seitig angegebenden oder AN-seitig erforderlichen Durchbrüche und Montageöffnungen sind vom AN in seiner Werkstatt- und Montageplanung vorzusehen und baulich umzusetzen. Dabei ist sicherzustellen, dass die Öffnungen so geschlossen werden, dass sie einerseits leicht zu öffnen und zu verschließen sind, andererseits die bauphysikalischen Anforderungen (z.B. Brandschutz, Schallschutz, Gasdichtigkeit) an das durchdrungene Bauteil berücksichtigen. 3.1.10 Wasserundurchlässiger Beton Bauteile, die mit dem Grundwasser in Berührung kommen, d.h., unterhalb des Bemessungswasserstandes liegen, sind ggf. als "Weiße Wanne", d.h. als wasserundurchlässige Konstruktion gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" (WU-Richtlinie) herzustellen, soweit vom AG gefordert oder beschrieben. Für alle Räume und Bauteile der Weißen Wanne gilt, soweit nicht anders beschrieben, die Nutzungsklasse A der WU-Richtlinie mit erhöhten Anforderungen. Die Anforderungen für hochwertig genutzte Räume gemäß DBV-Merkblatt sind zu erfüllen. 3.1.11 Stahlbetonfertigteile Der Angebotspreis für Stahlbetonfertigteile beinhaltet, soweit nicht in Leistungspositionen abweichend beschreiben, die Herstellung, Lieferung und Montage von Stahlbetonfertigteilen einschließlich Hilfs-, Trag- und Schutzgerüsten (mit Ausnahme von Traggerüsten der Klasse B nach DIN EN 12812), Montagehalterungen sowie gegebenenfalls erforderlichen (Mobil-)Kraneinsatz und das Verschließen von Transportöffnungen. Selbes gilt für jegliche Mehraufwendungen aus Montagezuständen und Bauzwischenzuständen, soweit diese nicht ausschließlich im Zusammenhang mit der Arbeitsausführung Dritter erforderlich sind. Der Zulassungsbescheid von Fertigteilen muss auf der Baustelle in Abschrift oder Kopie vorliegen. 4 Aufmaß/Bautoleranzen der AN legt die Meterrisse an, soweit er Stahlbetonwände erstellt. Hierzu erstellt er ein Messraster < 2,50 x 2,50 m und anhand dessen eine Höhenkartografie. Aus diesem Höhenaufmaß legt der AN anschließend je Deckenebene Meterrisse fest. Die Meterrisse werden vom AN dauerhaft und unveränderlich mit Schlagdübeln markiert und auf weitere Meterrisse im Abstand von längstens 10,00 m, jedoch mindestens ein Meterriss je Wohn- oder Gewerbeinheit, übertragen.		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.02 Untertitel Gerüst				
05.01.02.10	Arbeits- und Schutzgerüst Betonierarbeiten			
	Arbeits- und Schutzgerüst für die Durchführung der Betonierarbeiten von Wand- und Deckenbauteilen einschl. Abdichtungs- und Dämmarbeiten,			
	• Ausbildung Gerüst: längenorientiert • Bauart Gerüst: Standgerüst • Ausführung Gerüst: Fassadengerüst DIN EN 12810-1 • Lastklasse und Breitenklasse: nach Erfordernis • Aufstellort: im Arbeitsraum, b=70 cm • Länge [m] Gerüst / Bauteil: ca. 14 + 20 + 14 m • Höhe [m] Gerüst / Bauteil: ca. 5 m			
	Errichtung nach Ausführung der Bodenplatte, vorhalten für die Dauer der Arbeiten und entfernen nach Ende Betonierarbeiten / vor Ausführung der Verfüllung.			
		1 Psch		GP
05.01.02.20	Seitenschutz an Bodenplatten			
	Seitenschutz an Bodenplatten zur Sicherung der Absturzkanten durch einen dreiteiligen Seitenschutz aus Holz oder Metallbauteilen gem. Berufsgenossenschaftlicher Vorschriften, Regeln und Informationen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit			
	Liefern und montieren, unterhalten und nach Anweisung abbauen			
	Abschnittslänge: ca. 2 m			
	Seitenschutz aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett sowie Seitenschutzpfosten			
	Oberkante Seitenschutz mindestens 1 m über der Aufstellfläche. Der Abstand zwischen Geländer- und Zwischenholm bzw. Zwischenholm und Bordbrett darf nicht größer als 0,47 m sein			
	Die Bauteile des Seitenschutzes müssen in eingebautem Zustand gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert sein.			
	Befestigung auf der Betonsohle.			
	Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass beim Auf-, Um- und Abbau des Seitenschutzes und der Randsicherung Absturzsicherungen vorhanden sind			
		2 m	EP	GP
05.01.02.30	Vorhaltung Seitenschutz Bodenplatte			
	Mehr- bzw. Minderkosten für Minderung oder Verlängerung der Vorhaltezeit für den Seitenschutz der Bodenplatte			
		30 m/Wo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Untertitel 05.01.02 Gerüst, Netto:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)			
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
05.01.03	Untertitel Tragschichten				
05.01.03.10	Auffüllung Fehlstellen / Fundamentstreifen, kapillarbrechend Auffüllung aus Naturstein-Schotter, kapillarbrechend, unter Bodenplatte und Fundamenten, in Fehlstellen der Gründungsebene, schichtweise einbringen und verdichten, Oberfläche abgewalzt. Schichtdicke i.M.: 30 cm Fehlstellenbreite i.M.: 80 cm Verdichtungsgrad / Proctordichte: > 100 % Körnung: 0/45 Planum: +/- 3 cm	10 m²	EP	GP	
05.01.03.20	Planum, Baugrube Planum in Baugrube herstellen, Ausführung nach ZTV T-StB 95 Fassung 2002 zulässige Abweichung von Sollhöhe: +/- 2 cm	300 m²	EP	GP	
05.01.03.30	Gründungssohle verdichten, Baugrube Gründungssohle verdichten, in Baugrube. Verdichtungsgrad: DPr 97% Bodengruppen DIN 18196: TL, TM, TA	300 m²	EP	GP	
05.01.03.40	Tragschicht, kapillarbrechend, Bodenplatte, 25cm Tragschicht aus Schotter, kapillarbrechend, unter Bodenplatte, schichtweise einbringen und verdichten, Oberfläche abgewalzt. Schichtdicke i.M.: 25 cm Proctordichte: 103 % Körnung: 0/45 Planum: +/- 3 cm	300 m²	EP	GP	
Summe Untertitel 05.01.03			Tragschichten, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)			
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.04 Untertitel Gründung und Bodenplatten					
05.01.04.01 Abschnitt Fundamente und Bodenplatte					
05.01.04.01.10 Fundamentaushub, bis 1,00m, GK1					
Boden für Fundamente ausheben und Fundamentsohle planieren. Gesamtbreite: 0,5 bis 1,8 m Baumaßnahmen der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020. Löss- / Lösslehm-Boden der Baugrube profilgerecht ausheben, Aushub zum Abtransport zwischenlagern, Gefälle gemäß Profilschnitte und Höhenkoten. Gesamtabtragstiefe: bis 1,00 m zu OK Baugrube Förderweg: innerhalb des Baufelds • schwach bis stark feinsandige, bereichsweise schwach tonige, bereichsweise schwach steinige Schluffe • Konsistenz zwischen steif und halbfest • mitteldichte bis dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:2005 • bei rolligem Boden dichte bis sehr dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:2005 • Bodenklasse 4 nach DIN 18 300 (alt) • bei vollständiger Wassersättigung übergehend in breiige Konsistenz, dann Bodenklasse 2 nach DIN 18 300 (alt) • Bodengruppen UM/UL nach DIN 18 196 Leistungsumfang: lösen, zum Abtransport / zur Entsorgung (siehe Bereich ERDARBEITEN / Titel "Entsorgung") fördern Gesamtabtragstiefe: bis 1,00 m Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.					
			25 m³	EP	GP
05.01.04.01.20 Abgetreppte Fundamentsohle für Anbau-Fundamente					
Herstellen einer Fundamentsohlen-Abtreppe für Anbau-Fundamente. Der Aushub erfolgt schonend in handlichen Abschnitten, um die Standsicherheit des Bestands nicht zu gefährden. Baugrund bestehend aus Löss- / Lösslehm-Boden, profilgerecht ausheben, Aushub zum Abtransport zwischenlagern, Gefälle gemäß Profilschnitte und Höhenkoten, Böschungswinkel 30°; Gesamtabtragstiefe: bis 1,00 m von OK Baugrube Förderweg: innerhalb des Baufelds • Baugrund bestehend aus schwach bis stark feinsandige, bereichsweise schwach tonige, bereichsweise schwach steinige Schluffe					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Konsistenz zwischen steif und halbfest - mitteldichte bis dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:2005 - bei rolligem Boden dichte bis sehr dichte Lagerung nach DIN EN ISO 22476-2:2005 - Bodenklasse 4 nach DIN 18 300 (alt) - bei vollständiger Wassersättigung übergehend in breiige Konsistenz, dann Bodenklasse 2 nach DIN 18 300 (alt) - Bodengruppen UM/UL nach DIN 18 196 Geometrie der Abtreppung: - Breiten der abzutreppenden Fundamentsohlen: 1,00 m bis 1,40 m - Höhenversprung jeweils ca. 20 cm - Tiefe der Stufen jeweils ca. 50 cm Aushub schonend / in Gebäudenähe per Handschachtung lösen, fördern, auf der Baustelle zum Abtransport zwischenlagern, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			Übertrag:
		5 m³	EP	GP
05.01.04.01.30	Anschlussbereiche Herstellen			
	Vorhandene Fundamentflanken des Bestands im Anschlussbereich der abgetrepten Fundamente und der Bodenplatten-Stirnseite fachgerecht aufrauen und reinigen; Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
		10 m²	EP	GP
05.01.04.01.40	Abgetrepte Fundamentschalung, rau			
	Schalung der abgetrepten Fundamente, Fundamentplatten und sonstige Abschalungen im Gründungsbereich, als raue Schalung, Ausführung in Kleinflächen nach Vorgabe des Statikers.			
		11 m²	EP	GP
05.01.04.01.50	Voranstrich, Fundamentabdichtung			
	Voranstrich bzw. Haftgrund für Fundamentabdichtung, auf gereinigter Abdichtungsfläche / Betonfläche im Bestand, vollflächig. Haftgrund: Bitumenlösung / Bitumen-Emulsion Bauteil: erdberührtes Streifenfundament Untergrund: Beton mit lückenhafter Abdichtung im Bestand			
		10 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.04.01.60	Perimeterdämmung, XPS 60mm, Wand			
	Perimeterdämmung aus extrudierten Polystyrolplatten, als Trennung der abgetrennten Fundamente vor Bestandswände im Erdreich, geklebt, dicht gestoßen. Untergrund: abgedichtete Stahlbeton-Außenwände Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser) Dämmstoff: XPS Anwendungstyp: PW Druckbelastbarkeit: dh Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 040 W/(mK) Dämmstoffdicke: 60 mm Ausführung Kante: ungefälzt Einbauort: Gebäudeanschlussfuge in Kleinflächen.			
		5 m²	EP	GP
05.01.04.01.70	Perimeterdämmung, XPS 20mm, Wand			
	Wie Position 05.01.04.01.60 jedoch: Dämmstoffdicke: 20 mm entlang der Stahlbetonsohle / als verlorene Schalung			
		5 m²	EP	GP
05.01.04.01.80	Fundament-Tieferführungen, Beton C25/30			
	Tieferführungen aus unbewehrtem Beton, in abgetrepter Geometrie, Abrechnung nach Lieferschein. Betongüte: C25/30 Expositionsklasse Frost: XF1 Einzelvolumina bis 1,5 m³			
		6 m²	EP	GP
05.01.04.01.90	Sauberkeitsschicht, Beton C12/15			
	Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton, unter Streifenfundamenten, Abrechnung nach Lieferschein. Betongüte: C12/15 Expositionsklasse: X0 Einzelflächen bis 10 m² Dicke: > 5 cm			
		40 m²	EP	GP
05.01.04.01.1...	Fundament, Ortbeton, bewehrt			
	Bewehrtes Fundament aus Ortbeton, unter GOK, auf Sauberkeitsschicht bzw. Unterbeton betoniert, obere Betonfläche waagerecht, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklasse: XC2/XF1 Feuchtigkeitsklasse: WF Fundamentgröße: - Breite bis 1,0 m - Tiefe: 0,4 bis 0,8 m	25 m³	EP	GP
				Übertrag:
05.01.04.01.110	Auflagerkammern stemmen			
	Herstellung von Auflagerkammern zur Auflagerung der Bodenplatte stemmen, Mauerwerk aus Betonstein im Bestand, Kammergrößen: - Breite = 50 cm - Tiefe = 20 cm - Höhe = 25 cm Kammern freilegen, entstehenden Schutt fachgerecht entsorgen; einschließlich Mehraufwand für die Bewehrungsverlegung innerhalb der Auflagerkammern.	11 Stk	EP	GP
05.01.04.01.1...	Sandplanum, 2-4cm			
	Sandplanum unter der Bodenplatte erstellen, - Anforderung Ebeneheit +/- 1,5 cm - Schichtstärke 2 - 4 cm zur Ausnahme der Dämmschicht unter der Bodenplatte.	210 m²	EP	GP
05.01.04.01.1...	Perimeterdämmung, XPS, 80mm, Fundament			
	Perimeterdämmung aus extrudierten Polystyrolplatten, als Wärmedämmung vor Fundamenten im Erdreich, geklebt, Platten mit umlaufendem Stufenfalz, dicht gestoßen. Untergrund: abgedichtete Stahlbeton-Fundamente Wassereinwirkungsklasse: W1-E nicht drückendes Wasser Dämmstoff: XPS Anwendungstyp: PW Druckbelastbarkeit: dh Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 040 W/(mK) Dämmstoffdicke: 80 mm Ausführung Kante: umlaufender Stufenfalz Einbauort: Stahlbeton-Fundamente	210 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.04.01.1...	Trennlage, PE-Folie, unter Bodenplatte			
	Trennlage aus PE-Folie, einlagig, Stoßüberlappung ca.15 cm, Stöße gegen Verschieben sichern. Foliendicke: 0,2 mm			
		210 m²	EP	GP
05.01.04.01.1...	Beton C25/30 Bodenplatte			
	Beton der Bodenplatte, bewehrt Normalbeton nach DIN EN 206-1/ DIN 1045-2 für die Herstellung einer tragenden Bodenplatte (Gründung) Ausführung nach den statischen Vorgaben, den Schalungs- und Bewehrungsplänen sowie den geltenden Richtlinien. C25/30 / XC2 / XF1 / wf, Beanspruchungsklasse 1 Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, Dicke 20 cm Stahl wird in gesonderter Position abgerechnet			
		50 m³	EP	GP
05.01.04.01.1...	Arbeitsfugen			
	horizontale Arbeitsfugen nach dem Betonieren des Fundamentes und im Bereich der Aufstandsfläche von Wänden nach dem Betonieren der Bodenplatte z.B. mit einem scharfen Wasserstrahl aufräumen bis das Korngerüst freiliegt.			
		60 m²	EP	GP
05.01.04.01.1...	Abreiben Frischbetonoberfläche			
	Oberseite der Frischbetonoberfläche abreiben zur Erzielung einer ebenen Oberfläche für spätere Aufnahme des Abdichtungsbelags			
		220 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.04.01				
	Fundamente und Bodenplatte, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)			
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.04.02 Abschnitt Schalung					
05.01.04.02.10 Schalung, Fundament, rau					
Schalung der Fundamente, Fundamentplatten und sonstige Abschalungen im Gründungsbereich, als raue Schalung, Ausführung nach Wahl des AN. Höhe 0,5 bis 0,80 m					
			20 m²	EP	GP
05.01.04.02.20 Schalung, Fundament, glatt					
Schalung der Fundamente, Fundamentplatten und sonstige Abschalungen im Gründungsbereich der Lüftungsanlage, als glatte Schalung, Ausführung nach Wahl des AN. Höhe bis 0,80 m					
			10 m²	EP	GP
05.01.04.02.30 verlorene Schalung, Fundamente					
Schalung der Fundamente, Fundamentplatten und sonstige Abschalungen im Gründungsbereich, raue Schalung, Ausführung nach Wahl des AN. Höhe 0,5 bis 1,50 m als verlorene Schalung					
			5 m²	EP	GP
05.01.04.02.40 Randschalung, Bodenplatte					
Randschalung der Bodenplatte (Geschossdecke EG), ohne Anforderungen an die Sichtfläche. Plattendicke: 22-25 cm					
			55 m	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.04.02					
				Schalung, Netto:	.....
Summe Untertitel 05.01.04					
				Gründung und Bodenplatten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)			
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.05 Untertitel Wände					
05.01.05.01 Abschnitt Ortbeton					
05.01.05.01.10 Außenwand, Stahlbeton C25/30, bis 25cm					
Außenwandbauteil aus Stahlbeton, in Ortbeton, Betonfläche nicht sichtbar bleibend; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.					
Festigkeitsklasse: C25/30					
Expositionsklasse: XC3/XF1					
Wanddicke: 25 cm					
Wandhöhe: 3,00 bis 4,00 m					
Oberfläche: nicht sichtbar bleibend					
			20 m³	EP	GP
05.01.05.01.20 Außenwand, Stahlbeton C25/30, bis 25cm / SB2					
Wandbauteil aus Stahlbeton (Außenwand), in Ortbeton, Betonfläche sichtbar bleibend; Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.					
• Festigkeitsklasse: C25/30					
• Expositionsklasse: XC3/XF1					
• Wanddicke: 25 cm					
• Wandhöhe: 3 bis 4 m					
• Oberfläche: sichtbar bleibend					
• Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)					
			20 m³	EP	GP
Verweis auf Position: 05.01.05.01.20					
05.01.05.01.30 Außenwand, Stahlbeton C25/30, bis 25cm, Zulage <2,5m³					
Zulage zur Vorposition 05.01.05.01.20 für die Ausführung von Wandabschnitten < 2,5m³					
			5 m³	EP	GP
Verweis auf Position: 05.01.05.01.20					
05.01.05.01.40 Außenwand, Stahlbeton C25/30, bis 25cm, Zulage SB3					
Zulage zur Position 05.01.05.01.20 für die Ausführung in Sichtbetonklasse SB3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)					
			20 m³	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.05.01.50	Außenwand, Stahlbeton C25/30, geneigter oberer Abschluss			
	Ausführung eines geneigten oberen Abschlusses an Stahlbetonwänden,			
	• d=25 cm • Neigung: 1,72° / 3%			
	einschl. aller Zuschläge, Arbeitsgänge und ggfs. Ausführung einer abgetreppten Schalung zur Herstellung der geneigten Oberfläche.			
		12 m	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.05.01			Ortbeton, Netto:	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)			
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.05.02 Abschnitt Schalung					
05.01.05.02.10 Außenwandschalung, glatt					
Schalung Außenwand,					
• Schalsystem: Träger- / Rahmenschalung • Schalhaut: nicht sichtbar bleibend • Oberfläche: glatt, als Unterlage für Bekleidung • Hüllrohr: Kunststoff • Verschluss der Ankerstellen: Stopfen aus Kunststoff • Ankerlage: bündig • Kanten: gefast • Bauteilhöhe: 3,00 bis 4,00 m					
		330 m²	EP	GP	
05.01.05.02.20 Außenwandschalung, glatt / SB2					
Schalung Wand, Schalungshaut sichtbar bleibend					
• Anforderung: Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)					
• Schalsystem: Träger- / Rahmenschalung • Schalhaut: sichtbar bleibend • Oberfläche: glatt • Schalhautstöße: geordnet, stumpf, mit zusätzlicher Dichtung • Hüllrohr: Faserzement • Verschluss der Ankerstellen: Stopfen aus Faserzement • Ankerlage: bündig • Kanten: gefast, Fasenbreite 10 mm • Bauteilhöhe: 3 - 4 m					
		25 m²	EP	GP	
Verweis auf Position: 05.01.05.02.20					
05.01.05.02.30 Außenwandschalung, glatt / SB2, Zulage SB3					
Zulage zur Vorposition 05.01.05.02.20 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"					
(Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)					
		25 m²	EP	GP	
05.01.05.02.40 Wandschalung, Stirnfläche, 25 cm					
Schalung an freien Wandenden, Stirnflächen,					
• Wanddicke: 25 cm • Schalhaut: nicht sichtbar bleibend, • Oberfläche: glatt, • Kanten: gefast • Bauteilhöhe: bis 4,0 m					
		3,5 m	EP	GP	
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.05.02.50	Wandschalung, Stirnfläche, 25 cm / SB2 Schalung an freien Wandenden, Stirnflächen, • Wanddicke: 25 cm • Anforderung: Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen) • Schalhaut: sichtbar bleibend, • Oberfläche: glatt, • Schalhautstöße: geordnet, stumpf, mit zusätzliche Dichtung • Kanten: gefast, Fasenbreite 10 mm • Bauteilhöhe: bis 4,0 m	10 m	EP	GP
	Verweis auf Position: 05.01.05.02.50			
05.01.05.02.60	Wandschalung, Stirnfläche, 25 cm / SB2, Zulage SB3 Zulage zur Vorposition 05.01.05.02.50 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)	10 m	EP	GP
05.01.05.02.70	Fensteröffnung 80/90, Wandschalung, 25 cm Fensteröffnung in Stahlbetonwand, inkl. Sturzausbildung, mit umlaufender glatter, nichtsaugender Schalung (SB1), mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen, verbleibende Betonwarzen und Grate abgeschliffen; • in Außenwand • Kantenausbildung: scharfkantig • Öffnungsbreite: ca. 0,8 m • Öffnungshöhe: ca. 0,9 m • Brüstungshöhe: ca. 1,60 m zu Rohsohle • Wanddicke: 25 cm	1 Stk	EP	GP
05.01.05.02.80	Fensteröffnung 390/90, Wandschalung, 25 cm Fensteröffnung in Stahlbetonwand, inkl. Sturzausbildung, mit umlaufender glatter, nichtsaugender Schalung (SB1) mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen, verbleibende Betonwarzen und Grate abgeschliffen; • in Außenwand			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Kantenausbildung: scharfkantig • Öffnungsbreite: ca. 3,9 m • Öffnungshöhe: ca. 0,9 m • Brüstungshöhe: ca. 1,60 m zu Rohsohle • Wanddicke: 25 cm			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
05.01.05.02.90	Öffnung, Wandschalung, 25 cm, 0,9 x 0,6 m			
	Öffnung in Stahlbetonwand, inkl. Sturzausbildung, mit umlaufender glatter, nichtsaugender Schalung mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen, verbleibende Betonwarzen und Grate abgeschliffen. • in Außenwand • Kantenausbildung: scharfkantig • Öffnungsbreite: ca. 0,9 m • Öffnungshöhe: ca. 0,6 m • Brüstungshöhe: ca. 2,90 m zu Rohsohle • Wanddicke: 25 cm			
		2 Stk	EP	GP
05.01.05.02.1...	Öffnung, Wandschalung, 25 cm, 0,60 x 0,45 m			
	• Wie Position 05.01.05.02.90 jedoch: • Öffnungsbreite: ca. 0,60 m • Öffnungshöhe: ca. 0,45 m			
		1 Stk	EP	GP
05.01.05.02.110	Öffnung, Wandschalung, 25 cm, 0,50 x 0,50 m			
	• Wie Position 05.01.05.02.90 jedoch: • Öffnungsbreite: ca. 0,50 m • Öffnungshöhe: ca. 0,50 m			
		1 Stk	EP	GP
05.01.05.02.1...	Wandschlitz, Beton, 0,01 m²			
	Schalen eines Schlitzes in Wandbauteil, Kanten mit Dreiecksleiste, Schalmaterial nichtsaugend. Ausrichtung: senkrecht Querschnitt: bis 0,01 m²			
		5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.05.02.1... Wandschlitz, Beton, 0,03 m² Schalen eines Schlitzes in Wandbauteil, Kanten mit Dreiecksleiste, Schalmaterial nichtsaugend. Ausrichtung: senkrecht Querschnitt: bis 0,03 m²				
		5 m	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.05.02			Schalung, Netto:	
Summe Untertitel 05.01.05			Wände, Netto:	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.06 Untertitel Stützen				
05.01.06.01 Abschnitt Ortbeton				
05.01.06.01.10 Stütze, rechteckig, Sichtbeton / SB2				
Stahlbetonstütze mit Ortbeton, Betonfläche sichtbar bleibend, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.				
• Festigkeitsklasse: C25/30 • Expositionsklasse: XC3/XF1 • Querschnitt: 25 x 25cm • Bauteilhöhe: 3 bis 4 m • Oberfläche, Schalung: glatt, sichtbar • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)				
		0,3 m³	EP	GP
Verweis auf Position: 05.01.06.01.10				
05.01.06.01.20 Stütze, rechteckig, Sichtbeton / SB2, Zulage SB3				
Zulage zur Vorposition 05.01.06.01.10 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"				
(Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)				
		0,3 m³	EP	GP
05.01.06.01.30 Stütze, rund, Sichtbeton / SB2				
Stahlbetonstütze mit Ortbeton, Betonfläche sichtbar bleibend, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.				
• Festigkeitsklasse: C25/30 • Expositionsklasse: XC3/XF1 • kreisrunder Querschnitt mit Durchmesser 25cm • Bauteilhöhe: 2 bis 3 m • Oberfläche, Schalung: glatt, sichtbar • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)				
		0,2 m³	EP	GP
Verweis auf Position: 05.01.06.01.30				
05.01.06.01.40 Stütze, rund, Sichtbeton / SB2, Zulage SB3				
Zulage zur Vorposition 05.01.06.01.30 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"				
(Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)				
		0,5 m³	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.06.01				
			Ortbeton, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.06.02 Abschnitt Schalung				
05.01.06.02.10	Schalung, Stütze, rechteckig, glatt / SB2 Schalung für Stützen und dgl., mit rechteckigem oder quadratischem Querschnitt, Betonfläche sichtbar bleibend, Schalung absatzfrei, mit einheitlicher Farbtönung und porenlos. • Oberfläche, Schalhaut: glatt, sichtbar • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen) • Kantenausbildung: Dreiecksleisten <= 10 mm • Arbeitshöhe: bis 3,20 m • Stützenquerschnitt: 25 x 25cm	5 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 05.01.06.02.10			
05.01.06.02.20	Schalung, Stütze, rechteckig, glatt / SB2, Zulage SB3 Zulage zur Vorposition 05.01.06.02.10 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)	5 m²	EP	GP
05.01.06.02.30	Schalung, Stütze, kreisrund, glatt / SB2 Schalung für Stützen und dgl., mit kreisrundem Querschnitt, Betonfläche sichtbar bleibend, Schalung absatzfrei, mit einheitlicher Farbtönung und porenlos. • Oberfläche, Schalhaut: glatt, sichtbar • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen) • Kantenausbildung: Dreiecksleisten <= 10 mm • Arbeitshöhe: bis 3,00 m • Stützenquerschnitt mit d = 25 cm Abrechnung nach lfm Stützenlänge	3,5 m	EP	GP
	Verweis auf Position: 05.01.06.02.30			
05.01.06.02.40	Schalung, Stütze, kreisrund, glatt / SB2, Zulage SB3 Zulage zur Vorposition 05.01.06.02.30 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)	3,5 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.06.02			Schalung, Netto:	.....
Summe Untertitel 05.01.06			Stützen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)			
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.07 Untertitel Konsolen / Unterzüge / Brüstungen					
05.01.07.01 Abschnitt Ortbeton					
05.01.07.01.10 Ortbeton, Konsole 20/20-45					
Konsolen / Auflager aus Stahlbeton, Betonfläche nicht sichtbar bleibend; aus Ortbeton, vor Außenwetter geschützt; Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.					
• Festigkeitsklasse: C25/30 • Expositionsklasse: XC3/XF1 • Anwendung: als Auflager für Dach-Binder • Breite: 45 cm / Vorsprung 20 cm • Höhe: 20 cm • Lage: 3,20 m üOKRD					
			0,5 m³	EP	GP
05.01.07.01.20 Ortbeton, Konsole 20/20-45, Sichtbeton / SB2					
Konsolen / Auflager aus Stahlbeton, sichtbar, aus Ortbeton, vor Außenwetter geschützt; Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.					
• an Außenwänden und Unterzügen • Festigkeitsklasse: C25/30 • Expositionsklasse: XC3/W0 • Anwendung: als Auflager für Dach-Binder • Breite: 45 cm / Vorsprung 20 cm • Höhe: 20 cm • Lage: 3,20 m üOKRD • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)					
			2,5 m³	EP	GP
Verweis auf Position: 05.01.07.01.20					
05.01.07.01.30 Ortbeton, Konsole 20/20, Sichtbeton / SB2, Zulage SB3					
Zulage zur Vorposition 05.01.07.01.20 für die Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"					
(Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)					
			2,5 m³	EP	GP
05.01.07.01.40 Rähme, Stahlbeton C25/30 bis 0,3 m² Querschnitt					
Rähme aus Stahlbeton, mit Ortbeton, vor Außenwetter geschützt (für Innen- und Außenwände); Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.					
• Festigkeitsklasse: C25/30					
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Expositionsklasse: XC3/W0 • Betonoberfläche: nicht sichtbar bleibend • Breite: 25 cm • Höhe: ca. 95 cm • Lage: 3,00 bis 4,00 m üOKRD			Übertrag:
		1 m³	EP	GP
05.01.07.01.50	Rähme, Stahlbeton C25/30 bis 0,2 m² Querschnitt / SB2 Rähme aus Stahlbeton, mit Ortbeton, vor Außenwetter geschützt (für Innen- und Außenwände); Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. • Festigkeitsklasse: C25/30 • Expositionsklasse: XC3/W0 • Betonoberfläche: sichtbar bleibend • Breite: 25 cm • Höhe: ca. 70 cm • Lage: 3,30 bis 4,00 m üOKRD • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)			
		1,15 m³	EP	GP
	Verweis auf Position: 05.01.07.01.50			
05.01.07.01.60	Rähme, Stahlbeton C25/30 bis 0,2 m² Querschnitt / SB2, Zulage SB3 Zulage zur Vorposition 05.01.07.01.50 für die Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)			
		1,15 m³	EP	GP
05.01.07.01.70	Rähme, Stahlbeton C25/30 bis 0,4 m² Querschnitt / SB2 Rähme aus Stahlbeton, mit Ortbeton, vor Außenwetter geschützt (für Innen- und Außenwände); Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. • Festigkeitsklasse: C25/30 • Expositionsklasse: XC3/W0 • Betonoberfläche: sichtbar bleibend • Breite: 25 cm • Höhe: ca. 140 cm • Lage: 2,40 bis 4,00 m üOKRD • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)			
		5 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verweis auf Position: 05.01.07.01.70 (Seite 87)			Übertrag:
05.01.07.01.80	Rähme, Stahlbeton C25/30 bis 0,4 m² Querschnitt / SB2, Zulage SB3 Zulage zur Vorposition 05.01.07.01.70 für die Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)	5 m³	EP	GP
05.01.07.01.90	Rähme, Stahlbeton C25/30, geneigter oberer Abschluss Ausführung eines geneigten oberen Abschlusses an Stahlbetonrähmen, • d=25 cm • Neigung: 1,72° / 3% einschl. aller Zuschläge, Arbeitsgänge und ggfs. Ausführung einer abgetreppten Schalung zur Herstellung der geneigten Oberfläche.	12 m	EP	GP
05.01.07.01.1...	Brüstungen, Beton C25/30 / SB2 Brüstungen aus Stahlbeton, mit Ortbeton, Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. • Festigkeitsklasse: C25/30 • Expositionsklasse: XC3/W0 • Betonoberfläche: sichtbar bleibend • Breite: 25 cm • Höhe: 90 bis 110 cm • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)	4,5 m³	EP	GP
05.01.07.01.110	Brüstungen und Konsolen, Arbeitsfugen Arbeitsfugen nach dem Betonieren von Brüstungen und Konsolen z.B. mit einem scharfen Wasserstrahl aufräumen bis das Korngerüst freiliegt.	40 m	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.07.01			Ortbeton, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.07.02 Abschnitt Schalung				
05.01.07.02.10 Schalung, Konsole, glatt				
Schalung für Konsolen, mit rechteckigem Querschnitt, glatt.				
Schalungshaut nicht sichtbar bleibend				
• Oberfläche: glatt • Kantenausbildung: Dreiecksleisten 10 mm • Hüllrohr: Faserzement • Querschnitt: 20 x 45 / Vorsprung 20 cm • Arbeitshöhe: bis 3,10 m				
		3,243 m²	EP	GP
05.01.07.02.20 Schalung, Konsole / SB2				
Schalung für Konsolen, mit rechteckigem Querschnitt, glatt.				
Schalungshaut sichtbar bleibend				
• Anforderung: Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" • Oberfläche: glatt • Kantenausbildung: Dreiecksleisten <= 10 mm • Hüllrohr: Faserzement • Querschnitt: 20 x 20 cm • Arbeitshöhe: bis 3,10 m • Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)				
		18 m²	EP	GP
Verweis auf Position: 05.01.07.02.20				
05.01.07.02.30 Schalung, Konsole / SB2, Zulage SB3				
Zulage zur Vorposition 05.01.07.02.20 für Ausführung nach				
Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt				
"Sichtbeton"				
(Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)				
		18 m²	EP	GP
05.01.07.02.40 Schalung, Rähme, glatt				
Schalung für Unterzüge, Stürze und dgl., mit rechteckigem				
Querschnitt, glatt.				
Schalungshaut nicht sichtbar bleibend				
• Oberfläche: glatt • Kantenausbildung: 10 mm • Hüllrohr: Kunststoff • Querschnitt: 25 x 95 cm • Arbeitshöhe: bis 3,10 m				
		6 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.07.02.50	Schalung, Rähme / SB2			
	Schalung für Unterzüge, Stürze und dgl., mit rechteckigem Querschnitt, glatt. Schalungshaut sichtbar bleibend			
	- Anforderung: Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" - Oberfläche: glatt - Kantenausbildung: Dreiecksleisten <= 10 mm - Hüllrohr: Faserzement - Querschnitt: 25 x 90 bis 1,40 cm - Arbeitshöhe: bis 3,10 m - Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)			
		51 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 05.01.07.02.50			
05.01.07.02.60	Schalung, Rähme / SB2, Zulage SB3			
	Zulage zur Vorposition 05.01.07.02.50 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)			
		51 m²	EP	GP
05.01.07.02.70	Schalung, Brüstungen / SB2			
	Schalung für Brüstungen, mit rechteckigem Querschnitt, glatt. Schalungshaut sichtbar bleibend			
	- Anforderung: Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" - Oberfläche: glatt - Kantenausbildung: Dreiecksleisten <= 10 mm - Hüllrohr: Faserzement - Querschnitt: 25 x 45 cm - Arbeitshöhe: bis 3,10 m - Sichtbetonklasse: SB2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit normalen gestalterischen Anforderungen)			
		40 m²	EP	GP
	Verweis auf Position: 05.01.07.02.70			
05.01.07.02.80	Schalung, Brüstungen / SB2, Zulage SB3			
	Zulage zur Vorposition 05.01.07.02.70 für Ausführung nach Anforderung nach Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton" (Betonflächen mit hohen gestalterischen Anforderungen)			
		40 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.07.02.90	Aussparung, rund bis D 100, Unterzug Aussparung in Betonbauteilen der Unterzüge, rund Kunststoff-Leerrohr in Schalung von Ortbetonbauteilen einbauen und nach Betonierarbeiten entfernen / fachgerecht entsorgen, waagrecht Durchmesser: DN 100 Rohrlänge: 30 cm Bauteildicke: 30 cm	5 Stk	EP	GP
05.01.07.02.1...	Aussparung, rund bis D 150, Unterzug Aussparung in Betonbauteilen der Unterzüge, rund Kunststoff-Leerrohr in Schalung von Ortbetonbauteilen einbauen und nach Betonierarbeiten entfernen / fachgerecht entsorgen, waagrecht Durchmesser: DN 150 Rohrlänge: 30 cm Bauteildicke: 30 cm	2 Stk	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.07.02		Schalung, Netto:		
Summe Untertitel 05.01.07		Konsolen / Unterzüge / Brüstungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)			
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
05.01.08	Untertitel Bewehrung, Baustahl				
05.01.08.10	Betonstabstahl, B 500 B, -20mm Bewehrung aus Betonstabstahl, in unterschiedlichen Durchmessern, gem. Bewehrungsplänen, Biege- und Stahllisten der Tragwerksplanung, einschl. aller erforderlichen Anpassungsarbeiten. Betonstabstahl: BSt 500 S (B) Durchmesser: bis 20 mm liefern, schneiden, biegen und verlegen				
		4,1 t	EP	GP	
05.01.08.20	Betonstahlmatten, B 500 A Bewehrung aus Betonstahlmatten, in unterschiedlichen Mattenabmessungen, einschl. Zwischenlagerung auf der Baustelle, Zuschnitt nach Schneideskizzen und schneiden von Aussparungen und dgl. BSt 500 M (A) als Lagermatten, liefern, schneiden, biegen und verlegen				
		5,1 t	EP	GP	
05.01.08.30	Bewehrungszubehör, Abstandshalter Bewehrungszubehör aus Stahl (z.B. Unterstützungen) und Abstandshalter aus Kunststoff / Faserzemente für Stahlbetonbauteile. Abrechnung nach Stahlliste				
		100 kg	EP	GP	
Summe Untertitel 05.01.08					
		Bewehrung, Baustahl, Netto:	.....		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.09 Untertitel In-Beton-Installation				
	Hinweistext Beton-Leerrohrverlegung Hinweistext Beton-Leerrohrverlegung In sämtliche Leerrohre in Beton sind bei der Verlegung Zugdrähte einzuziehen. Leerrohre und Dosen sind maßgenau auf der Schalung so zu befestigen, dass sie sich bei Einbringung des Betons nicht lösen.			
05.01.09.10	Betonfeste Abzweigdose Betonfeste Abzweigdose Betonfeste Schalterabzweigdose, für Klemmen bis 4 mm², mit Deckelschrauben, 2-teilig, 2 Markierungen für Kabel und Rohre bis 25 mm Durchmesser, Abmessung: Durchmesser: 60 mm Tiefe: 61 mm liefern und auf der Schalung montieren.	10 stk	EP	GP
05.01.09.20	Wandauslassadapter Ø 25 mm Wandauslassadapter Ø 25 mm · Ermöglicht die Befestigung an der Bewehrung	15 stk	EP	GP
05.01.09.30	End- und Übergangstülle Ø 25 mm End- und Übergangstülle Ø 25 mm · zum Verbinden von Rohren oder als Deckenauslass · zur Schalungsseite mit Putzhaut verschlossen	7 stk	EP	GP
05.01.09.40	Flexibles Kunststoffpanzerrohr EN 25 Flexibles Kunststoffpanzerrohr EN 25 Flexibles Kunststoffpanzerrohr, aus PVC-U grau, mit Mantel aus PVC-P für schwere mechanische Beanspruchung. Mindest Druckfestigkeit 1000 N/ 10 cm, einschl. Klein- und Befestigungsmaterial und Zugdraht. Nenngröße: EN 25 liefern und in Teillängen in terminlicher Abstimmung mit dem Rohbau auf der Schalung montieren.	35 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Untertitel 05.01.09 In-Beton-Installation, Netto:				

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01.10	Untertitel Blitzschutz / Ring- und Fundamenterder			
	Hinweistext Fundamenterder - Blitzschutz Der Ring- und Fundamenterder der Blitzschutzanlage sowie die Blitz-Ableitungen innerhalb des Betons wird durch das Gewerk Rohbau erstellt. Diese Anlagen sind an den AN Gewerk ELT zu übergeben, welches darauf weiter aufbaut. Erdungsanlagen Für jedes neue Gebäude ist ein Fundamenterder nach DIN 18014 zu errichten. Die erforderliche Maschenweite im Betonfundament bzw. unter dem Betonfundament (WU-Beton, Schwarze Wanne, Perimeterdämmung od. Folienisolierung) ist der DIN 18014 bzw. der DIN EN 62305-3 bzw. DIN EN 62305-4 zu entnehmen. Bei einem stahlarmierten Betonfundament mit einem Typ-B Erder außerhalb dieses Betonfundamentes muss für diesen Typ-B Erder ein korrosionsfester Erderwerkstoffe (NIRO V4A, z. B. Werkstoff-Nr. 1.4571, 1.4404, usw.) eingesetzt werden. Hinsichtlich der Anforderungen an die Erdungsanlage sind eventuelle, mitgeltende Normen des Personenschutzes nach DIN VDE 0100 und für Anlagen > 1kV nach DIN VDE 0101 Teil 1 und 2 zu beachten. Lage und Anordnung von Anschlussfahnen für den Äußeren und Inneren Blitzschutz, Blitzschutz-Potentialausgleich wie auch für den Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene (HES) sind vor Errichtung der Erdungsanlage festzulegen. Wird für den Erder eines Blitzschutzsystems die schutzklassenspezifische Mindestlänge l1 nicht erreicht, sind im Bereich jeder Ableitung zusätzliche Erder (Tiefen- od. Strahlenerder) einzubringen. Die Mindestlänge l1 muss nicht berücksichtigt werden, wenn der Erdungswiderstand der Erdungsanlage 10 Ohm unterschreitet. Blitzstrom- und Überspannungsschutz Unter Beachtung der DIN EN 62305-3, Kapitel 6, ist zwischen dem Äußeren Blitzschutz, den metallenen Installationen sowie den elektrischen (Energietechnik) und elektronischen Anlagen (Informationstechnik) ein Blitzschutz-Potentialausgleich zu erstellen. D. h. alle in die bauliche Anlage eingeführten metallenen Rohre bzw. Kabel sind direkt bzw. indirekt (über Überspannungs-Schutzeinrichtungen Typ 1) mit dem Erder zu verbinden. Dieser Blitzschutz-Potentialausgleich ist möglichst nahe an der Eintrittsstelle der metallenen Rohre bzw. Kabel zu erstellen. Die Auswahl bzw. Dimensionierung der Überspannungs-Schutzeinrichtungen erfolgt auf der Basis des jeweiligen Blitzschutzonenübergangs nach DIN EN 62305-4. Die Einteilungen der Blitz-Schutzonen erfolgt in Abstimmung mit dem Bauherrn oder deren Vertreter und sind zu dokumentieren. Zum Schutz der elektrischen Betriebsmittel vor Überspannungen (z. B. durch Blitzeinschläge, Schaltüberspannungen) sind die jeweiligen Spannungsfestigkeiten gemäß DIN VDE 0110 "Isolationskoordination für elektrische Betriebsmittel in Niederspannungsanlagen" zu beachten. Aussagen zum normativem Überspannungsschutz können der DIN VDE 0100-100, DIN VDE 0100-443 und DIN VDE 0100-534 entnommen werden. Werden Endstromkreise zu elektrischen Betriebsmitteln mit hoher Verfügbarkeit verlegt, auf welche Überspannungen induziert werden können (Leitungen an Außenwänden bzw. lange Leitungen), sind Überspannungs-Ableiter Typ 3 an den Betriebsmitteln vorzusehen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Notwendigkeit des Einsatzes von Überspannungs-Schutzeinrichtungen für informationstechnische Anlagen ist den relevanten Normen und Regelwerken zu entnehmen und auf der Grundlage der technischen Parameter des zu schützenden Systems auszuwählen.			
	Blitzschutzanlagen Blitzschutzanlagen Die Blitzschutzanlage ist gemäß Brandschutzkonzept als äußere Blitzschutzanlage gemäß DIN EN 62305, Blitzschutzklasse III, auszuführen. Anzahl und Lage der Ableitungen gemäß Ausführungsplanung. Die Erdungsanlage ist als kombinierte Erdungsanlage bestehend aus Fundamenterder in der Bodenplatte und äußerem Ringerder auszuführen.			
05.01.10.10	Ringerder, Rundstahl D=10mm, V4A Ringerder, einschl. allem erforderlichen Zubehör, welcher unterhalb der Sauberkeitsschicht verlegt wird, inkl. späterer Verbindung mit dem Fundamenterder und der Ableitung zum äußeren Blitzschutz. • Rundstahl 10 mm, aus Edelstahl V4A mit einer Maschenweite von max. 10 x 10 m unterhalb der Sauberkeitsschicht verlegen. • Ringleitung im äußeren Bereich der späteren Gebäude Fläche verlegen • mind. alle 15 m hat eine dauerhafte Verbindung vom Fundamenterder mit dem Ringerder zu erfolgen. Die Verbindungsleitung Ringerder - Fundamenterder ist mit Edelstahl Runddraht 10 mm aus V4A durchzuführen. • Die Verbindungsstelle Ringerder - Fundamenterder ist korrosionssicher herzustellen und mittels digitalen Foto zu dokumentieren. • Querverbindungen zu weiteren Bauwerken herstellen • inkl. Kreuzklemmen Flachstahl / Runddraht, Verbindungsklemmen Fundamenterder Druckbügelklemmen, Korrosionsschutzbinden, etc. Lage, Anzahl und Positionen der Ableitungen gemäß Ausführungsplanung des AG. Ausführungsbedingte Anpassungen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Liefern und montieren.			
		80 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.10.20	Fundamenterder, D=10mm, V4A Fundamenterder Runddraht, Edelstahl V4A, D=10 mm, als Fundamenterder gemäß DIN 18014 in der Bodenplatte verlegen und mittels Armierungsklemmen dauerhaft mit der Bewehrung verbinden. Durchmesser: 10 mm Liefen und montieren	70 m	EP	GP
05.01.10.30	Anschlussfahne Anschlussfahne für innerhalb des Gebäude, Rundstahl 10mm (V4A) L = 1500mm inkl. Klein- und Befestigungsmaterial Liefen, verlegen und fachgerecht montieren	2 St	EP	GP
05.01.10.40	Anschlussfahne, Edelstahl Anschlussfahne an Fundamenterder, aus Edelstahlband, zum Anschluss von oberirdischen Leiterschienen. Anschlussfahne Runddraht (V4A) Anschlussfahnen gerichtet für den Anschluss der Ableitungen an die Erdungsanlage aus korrosionsfestem Edelstahl (V4A) Nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202). Werkstoff: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 ASTM / AISI: 316Ti / 316L Länge: 1500 mm Abmessung: Ø10 mm Querschnitt: 78 mm ² Normenbezug: DIN EN 62561-2 Liefen und montieren	7 St	EP	GP
05.01.10.50	Verbindung Fundamenterder mit Ringerder Verbindungen Fundamenterder mit dem Ringerder einschließlich Verbindungsmaterial und Wassersperren in der Bodenplatte herstellen Verbindungsklemmen für Bewehrungen St/tZn Verbindungsklemmen, für Bewehrungen zum Verbinden von			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Betonstahl-Matten oder Bewehrungen mit Rundleitern für T-, Kreuz- und Parallelverbindungen • Werkstoff: St/tZn • Klemmbereich Rd / Rd: (+) 6-10 / 6-10 mm • Klemmbereich Rd / FI: (+) 6-10 / 30 mm • Klemmbereich FI / FI: (II) 30 / 30 mm • Kurzschlussstrom (50 Hz): 9 kA • Normenbezug: DIN EN 62561-1 Liefern und montieren			
		11 St	EP	GP
05.01.10.60	Armierungsklemme			
	Verbindungsklemme / Druckbügelklemme zum Verbinden von Rund- und Flachleitern im Betonfundament oder von Betonstahl-Matten und Bewehrungen mit Rund- und Flachleitern für T-, Kreuz- und Parallelverbindungen Verbindungsklemme zum Verbinden des Fundamentterders an die Armierung, Baustahl Ø 6-22mm, Flachleiter bis 30 mm und Rundleiter Ø 8 + 10 mm. Hergestellt und Blitzstromtragfähigkeitsgeprüft nach DIN 62561-1 und nach DIN 18014 verwendbar. Werkstoff: 1.4401,1.4404,1.4571 Blitzstromtragfähigkeit: 50 kA liefern und betriebsfertig montieren.			
		24 St	EP	GP
05.01.10.70	Dichtmanschette			
	Dichtmanschette für Rundleiter 10mm Dichtmanschette zum Verhindern des kapillaren Eindringens von Wasser in den Beton bei der Einführung von Anschlussfahnen im Bereich des Grundwassers. Entspricht der Norm DIN EN 62561-5 (VDE 0185-561-5). Druckwassergeprüft bis 5 bar. liefern und betriebsfertig montieren.			
		24 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.10.80	Durchgangsmessungen Durchgangsmessungen an den Anschlussfahnen. Zum Nachweis der Durchgängigkeit ausführen und dokumentieren.			
		3 St	EP	GP
05.01.10.90	Anschluss metallischer Anlagenteile an den Potentialausgleich Anschluss sämtlicher neu errichteter metallischer haustechnischer Anlagen und Konstruktionen an den Hauptpotentialausgleich einschließlich aller erforderlichen Verbindungsleitungen, Anschlussklemmen, Befestigungsmaterialien, Kennzeichnungen und Dokumentationen. Hierzu zählen insbesondere: • Lüftungsanlagen • Rohrleitungssysteme • metallische Tragkonstruktionen • außenliegende technische Anlagen • sonstige berührbare leitfähige Konstruktionen Abrechnung je Anschlusspunkt			
		5 St	EP	GP
05.01.10.100	Anschluss an vorhandene Erdungsanlage Anschluss neuer Erdungsanlage an vorhandene Erdungsanlage der Schule einschließlich Freilegung, Verbindung und Dokumentation.			
		1 St	EP	GP
05.01.10.110	Suchschacht bestehende Erdungsanlage Suchschacht bestehende Erdungsanlage • Freilegen Erdungsanschluss • Wiederverschließen • Dokumentation			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.10.120	Dokumentation Blitzschutz- und Erdungsanlage			
	Dokumentation/Revisionspläne der erstellten Blitzschutz- und Erdungsanlagen-Teile.			
	3 Stück in Papierform			
	1 Stück in digitaler Form			
		1 St	EP	GP
Summe Untertitel 05.01.10				
Blitzschutz / Ring- und Fundamenterder, Netto:				.....
Summe Titel 05.01				
Beton- und Stahlbetonarbeiten, Netto:				.....

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.02	Titel	Abdichtungsarbeiten / Perimeterdämmung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.02	Titel	Abdichtungsarbeiten / Perimeterdämmung		
05.02.01	Untertitel	Wandabdichtung W1.1-E / Dämmung		
	Vorbemerkungen			
	Außenabdichtung von erdberührten Wänden gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB), spachtelbar, nach DIN 18533			
	• für die Wassereinwirkungsklasse W1.1-E: "Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser" nach DIN 18533, Stand 07/2017 • Raumnutzungsstufe RN2-E (übliche Anforderung) • Rissüberbrückungsstufe: mind. RÜ1-E • Rissstufe Untergrund: R1-E (gering) <= 0,2 mm			
	Ausführung gem. Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD), 1. Ausgabe, Februar 2020.			
	Das Abdichtsystem muss die nach DIN EN 15814- Stand 01/2013 geforderten Kennwerte erfüllen. Trockenrückstand des Abdichtsystems mind. 98 Vol.-%.			
05.02.01.10	Reinigen und schleifen des Untergrundes			
	Reinigen der Reinigen des Betonuntergrundes (Wand und seitlichen Teilbereich der Bodenplatte), Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Graten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen, Flächen falls für das gewählte Abdichtungssystem erforderlich bis auf das blanke Korn vollflächig abschleifen.			
		35 m²	EP	GP
05.02.01.20	Fehlstellen verschließen			
	Offene Fugen, offene Mörteltaschen und Ausbruchsstellen > 5 mm mit schwindkompensierten, wasserundurchlässigen Egalisierspachtel verschließen.			
	Verbrauch: - bis 18 kg/m² und cm Schichtdicke			
	Nur nach ausdrücklichem Hinweis / Freigabe der Bauleitung.			
		35 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.02	Titel	Abdichtungsarbeiten / Perimeterdämmung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.01.30	Voranstrich, Fundamentabdichtung Voranstrich bzw. Haftgrund für Fundamentabdichtung, auf gereinigte oberflächentrockene Betonfläche, vollflächig. Haftgrund: Bitumenlösung / Bitumen-Emulsion Bauteil: erdberührtes Streifenfundament, mit Dränung Untergrund: Beton	35 m²	EP	GP
05.02.01.40	Füllspachtelung Wand Kratz- / Füllspachtelung nach Vorgaben des Systemherstellers herstellen. Verbrauch: - ca. 1,5 kg/m²	35 m²	EP	GP
05.02.01.50	Mineralische Dichtungskehle Dichtungskehle an Fundamentvorsprüngen mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus wasserdichtem, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel herstellen. Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungsschutz / Haftbrücke einbringen und mittels Profilkelle Rundung ausformen. Verbrauch: Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle	10 m	EP	GP
05.02.01.60	Abdichtung, nicht drückendes Wasser, PYE-PV200S5 Außenabdichtung von erdberührten Wänden gegen nicht drückendes Wasser mit Polymerbitumen-Schweißbahn. Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E Rissklasse: R1-E (geringe Anforderung) Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung) Untergrund: Beton Abdichtung: PYE-PV200 S5, 1-lagig Fundamenttiefe: bis 1,00 m	35 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)		
05.02	Titel	Abdichtungsarbeiten / Perimeterdämmung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.01.70	Perimeterdämmung Wand, XPS 035 (dh) / 16 cm Perimeterdämmung nach Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus Perimeterdämmplatten PW • Dämmstoffdicke d=160 mm • Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 035 W/(mK) • Ausführung Kante: umlaufender Stufenfalz • Brandverhalten: Klasse E • Perimeterdämmung aus extrudierten Polystyrolplatten, als Wärmedämmung vor Wänden im Erdreich, • Platten mit umlaufendem Stufenfalz, dicht gestoßen. • Untergrund: abgedichtete Stahlbeton-Außenwände • Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E • Dämmstoff: XPS • Anwendungstyp: PW • Druckbelastbarkeit: dh • Einbauort: Stahlbeton vollflächig- inkl. Plattenstoß mit der Kratz- / Füllspachtelung verkleben. Plattenstöße verspachteln. Die Platten müssen fest auf den im Bodenplattenbereich verlegten Platten aufstehen und lückenlos anschließen.			
		35 m²	EP	GP
Summe Untertitel 05.02.01		Wandabdichtung W1.1-E / Dämmung, Netto:		
Summe Titel 05.02		Abdichtungsarbeiten / Perimeterdämmung, Netto:		
Summe Bereich 05		GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM), Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Bereich GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)			
06.01	Titel Einrichten der Baustelle im Innenraum			
06.01.10	Staubschutzwand als Folienwand (raumhoch) Staubschutzwand mit PE-Folie auf Holzkonstruktion, zwischen Decke und Boden geklemmt, Höhe bis 2,75 m; Stoßpunkte bzw. Folienüberlappungen sind mittels Klebeband zu verkleben, nur auf Anweisung der Bauleitung Liefern und montieren, unterhalten und nach Anweisung abbauen und fachgerecht entsorgen	10 m²	EP	GP
06.01.20	Staubschutztür (Reißverschlußtür) Folien-Staubschutztür zum Verschliessen des Baustellenzuganges wie folgt: • auf Staubschutzwand der Vorposition mittels Klebeband luftdicht aufbringen (alternativ Montage auf GK-Wand, oder in vorhandene Türöffnung) • Abmessungen(ca. 1,25m x 2,20m) • beidseitig zu öffnen • aus extra starker Baufolie auf Anweisung der Bauleitung liefern vorhalten und abbauen, einschl. erforderlicher Unterkonstruktion	1 Stk	EP	GP
06.01.30	Staubschutzwand als Montagewand Staubschutzwand als Montagewand, Unterkonstruktion zwischen Decke und Boden geklemmt • Beplankung: einlagig / einseitig GKB 12,5 mm • lichte Höhe: 2,5 m, Längs-, Quer- und Wandanschlußfugen sind zu verspachteln, nur auf Anweisung der Bauleitung liefern und montieren, nach Anweisung abbauen und entsorgen	6,5 m²	EP	GP
06.01.40	Staubdichter Anschluss Staubdichter Anschluß mittels Klebeband an Staubschutzwänden und Türen • Höhe bis 3,10 m Liefern und montieren, unterhalten und nach Anweisung restlos entfernen und fachgerecht entsorgen	20 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.01	Titel	Einrichten der Baustelle im Innenraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.50	Folienabhängungen Folienabhängungen mit PE-Folie an Einrichtungsgegenständen, staubdicht verklebt Höhe bis 3,10 m nur auf Anweisung der Bauleitung liefern und montieren, unterhalten und nach Anweisung abbauen und fachgerecht entsorgen	10 m²	EP	GP
06.01.60	Fußbodenabdeckungen Fußbodenabdeckung zum Schutz der Deckenbeläge Spanverlegeplatten auf Wellpappe oder Malerfilz nur auf Anweisung der Bauleitung liefern und schwimmend, dicht gestoßen, verlegen, nach Anweisung aufnehmen und entsorgen	20 m²	EP	GP
06.01.70	Abbruch Kunststoff-Fensterelement Vorhandenes Aluminiumrahmen-Fensterelement demontieren • Maße H/B ca. 1,25 x 1,75 m • Arbeitshöhe ca. 1,05 bis 2,35 m über OKFF • bestehend aus Blendrahmen und 2 Stück Dreh-Kipp-Flügel jeweils ca. 1,30 x 0,85 m Element ausbauen und entsorgen.	1 Stk	EP	GP
06.01.80	Provisorischer Bauwerksverschluss Schalung (Schaltafeln oder Großflächenschalung) einschließlich Unterkonstruktion aus Kanthölzern, einbruchsicher ausführen, für das Verschließen von Bauwerksöffnungen liefern und aufbauen, Konstruktion für die Aufnahme einer Bautür (gesonderte Position) aus der Folgeposition vorrüsten. Höhe der Öffnung h=ca.2,40 m Breite der Öffnung b=ca.2,50 m Vorhaltezeitraum: 4 Wochen. einschl. Demontage und Entsorgung auf Anweisung der Bauleitung vor dem Einbau von Fensterelementen nach Ablauf des Vorhaltezeitraums (siehe Folgeposition).	1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.01	Titel	Einrichten der Baustelle im Innenraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.90	Provisorischer Bauwerksverschluss, Vorhaltung Vorhaltung der vorbeschriebenen Bauwerksverschlusses über die Grundeinsatzzeit hinaus, Abrechnung Stck pro Woche.			
		20 Stk/Wo	EP	GP
06.01.100	Provisorischer Bauwerksverschluss / Bautür Verweis auf Position: 06.01.80 (Seite 105) Bautür 1,00 m breit, Höhe ca. 2,05 m, zur Montage im vorbeschriebenen provisorischen Bauwerksverschluss der Pos. 06.01.80 zur Erschließung des Umbaubereiches im Bestand, einschl. aller Beschläge und Verriegelungen mit Profilzylinderschloß (alternativ Vorhangschloss) einschl. Lieferung von 10 Stück Schlüsseln, einschl. notwendiger Unterkonstruktion, liefern vorhalten und abbauen, Vorhaltezeitraum: 4 Wochen			
		1 Stk	EP	GP
06.01.110	Provisorischer Bauwerksverschluss / Bautür, Vorhaltung Vorhaltung der vorbeschriebenen Bautür über die Grundeinsatzzeit hinaus, Abrechnung Stck pro Woche.			
		20 Stk/Wo	EP	GP
06.01.120	Provisorischer Bauwerksverschluss einschl. Bautür, Zulage Wärmedämmung Zulage zu den Positionen "Provisorischer Bauwerksverschluss" und "Provisorischer Bauwerksverschluss / Bautür" für die nachträgliche Ausführung als wärmegeämmte Konstruktion, mit einseitiger Belegung der Schalung mit EPS-Dämmplatten 60mm, WLG 035, allseitiger Anschluss an Massiv-Baukörper, die Anschlüsse sind zu versiegeln bzw. abzukleben. Größe der Einzelöffnung: ca. 2,40m x 2,50m liefern, montieren und 4 Wochen vorhalten und nach Fertigstellung der Maßnahme demontieren und entsorgen.			
		1 Stk	EP	GP
06.01.130	Provisorischer Bauwerksverschluss einschl. Bautür / mit Wärmedämmung, Vorhaltung Vorhaltung der vorbeschriebenen zusätzlichen Wärmedämmung des Bauwerksverschlusses sowie der Bautür über die Grundeinsatzzeit hinaus, Abrechnung Stck pro Woche.			
		20 Stk/Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.01	Titel	Einrichten der Baustelle im Innenraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.140	Schutz vorh. Fensteranlagen 1,20x1,20m Schalung (Schaltafeln oder Großflächenschalung) einschließlich Unterkonstruktion aus Kanthölzern, zum innenseitigen Schutz vorh. Fensteranlagen liefern und aufbauen, Höhe der Fensteröffnung h = ca.1,20 m Breite der Fensteröffnung b = ca.1,20 m Vorhaltezeitraum: 4 Wochen. einschl. Demontage und Entsorgung auf Anweisung der Bauleitung nach erfolgten Abbrucharbeiten.			
				
		2 Stk	EP	GP
06.01.150	Schutz vorh. Fensteranlagen 1,75x1,25m Wie Position 06.01.140 jedoch: Größe bis 1,75 m (Breite) x 1,25 m (Höhe)			
		2 Stk	EP	GP
06.01.160	Schutz vorh. Fensterbank Fensterbank aus Naturstein ca. 2,5cm stark, Größe ca. 175 x 75 cm, im Zuge der Abbrucharbeitenschützen, einschl. Zulage für den Mehraufwand bei Aufnahme von unmittelbar anschließenden Wandfliesen und Fensteranlagen, auf einer Anschlusslänge von 5 m			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.01	Titel	Einrichten der Baustelle im Innenraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Vorhaltezeitraum: 4 Wochen.			
	einschl. Demontage und Entsorgung auf Anweisung der Bauleitung nach erfolgten Abbrucharbeiten.			
				
		2 Stk	EP	GP
Summe Titel 06.01		Einrichten der Baustelle im Innenraum, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.02	Titel	Säge- und Betonkernbohrarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.02	Titel Säge- und Betonkernbohrarbeiten			
06.02.10	Baustelleneinrichtung Betonsäge- und Kernbohrarbeiten Einrichten, Unterhalten, Abbauen der Baustelleneinrichtung mit allen zur Durchführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten erforderlichen Einrichtungen, Lagerräume für Baustoffe, Unfallverhütungseinrichtungen etc.			
		1 Psch		GP
06.02.20	Sägeschnitt MW-Wand Sägeschnitt • in Mauerwerkswänden der Außenwände, tragend und nichttragend • zur Erstellung von Öffnungen / Abbruch des Brüstungsmauerwerks • Wandstärken von d = 60 bis 75 cm, • senkrecht • Gerüststellung innerhalb des Gebäudes ist mit einzukalkulieren • Arbeitshöhe bis ca. 3,00 m ü.OKFF je 1 cm Schnitttiefe, herstellen. Inkl. Absaugung und Schutz der umgebenden Bauteile; Abbruch und Schuttentsorgung wird gesondert abgerechnet, Gerüststellung ist in den EP mit einzukalkulieren.			
		702,9 m/cm	EP	GP
06.02.30	Kernbohrung in MW (80cm), d=50-100mm Kernbohrung in Mauerwerk (Kalksandstein und Betonstein) • Ausbildung Untergrundfläche: senkrecht • Ausführungsrichtung: senkrecht zur Untergrundfläche • Durchmesserbereich [mm] Kernbohrung: über 50 bis 100 • Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: bis 80 • erschütterungsarm / ohne Wasserfreisetzung • Arbeitshöhenbereich [m]: bis 3,0 über OK Rohdecke einschl. Lösen Bohrkern / fachger. Entsorgung			
		15 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.02	Titel	Säge- und Betonkernbohrarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.40	Kernbohrung in MW (11,5cm), d=50-100mm Wie Position 06.02.30 (Seite 109) jedoch: Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: 11,5			
		5 Stk	EP	GP
06.02.50	Kernbohrung in MW (80cm), d=101-200mm Kernbohrung in Mauerwerk (Kalksandstein und Betonstein) • Ausbildung Untergrundfläche: senkrecht • Ausführungsrichtung: senkrecht zur Untergrundfläche • Durchmesserbereich [mm] Kernbohrung: 101 bis 200 • Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: bis 80 • erschütterungsarm / ohne Wasserfreisetzung • Arbeitshöhenbereich [m]: bis 3,5 über OK Rohdecke einschl. Lösen Bohrkern / fachger. Entsorgung			
		5 Stk	EP	GP
06.02.60	Kernbohrung in MW (11,5cm), d=101-200mm Wie Position 06.02.50 jedoch: Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: 11,5			
		5 Stk	EP	GP
06.02.70	Kernbohrung StB-Wand 150 mm, Tiefe 25 cm Kernbohrungen in Stahlbetonwand, d = 150 mm, Tiefe bis 0,25 m herstellen. Das Bohrwasser ist abzusaugen und die Bohrkern sind in den aufzufangen und abzutransportieren, Höhe Ausführung bis ca. 3,00 m üOKFF, Schutt wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.			
		1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

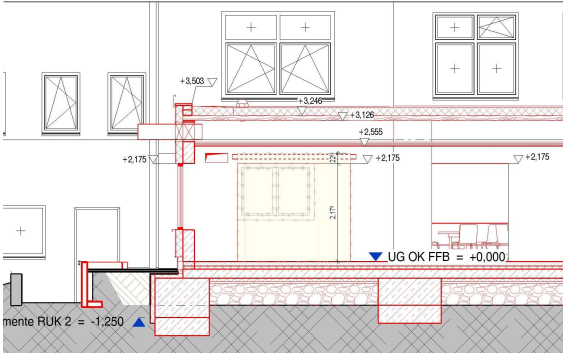
Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.02	Titel	Säge- und Betonkernbohrarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.80	Kernbohrung StB-Decke 150 mm, Tiefe 25 cm Kernbohrungen in Stahlbetondecke d = 150 mm, Tiefe bis 0,25 m herstellen, Ausführung über Kopf; das Bohrwasser ist abzusaugen und die Bohrkerns sind in den aufzufangen und abzutransportieren, Schutt wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.	3 Stk	EP	GP
06.02.90	Bewehrungsstahl 16 mm Bewehrungsstahl innerhalb der Kernbohrungen in StB-Bauteilen, als Zulage zur Bohrposition, d = 16 mm Bewehrungsstahl < 16 mm werden nicht gesondert vergütet	2 Stk	EP	GP
06.02.100	Bewehrungsstahl 20 mm Bewehrungsstahl innerhalb der Kernbohrungen in StB-Bauteilen, als Zulage zur Bohrposition, d = 20 mm Bewehrungsstahl < 16 mm werden nicht gesondert vergütet	2 Stk	EP	GP
Summe Titel 06.02		Säge- und Betonkernbohrarbeiten, Netto:		

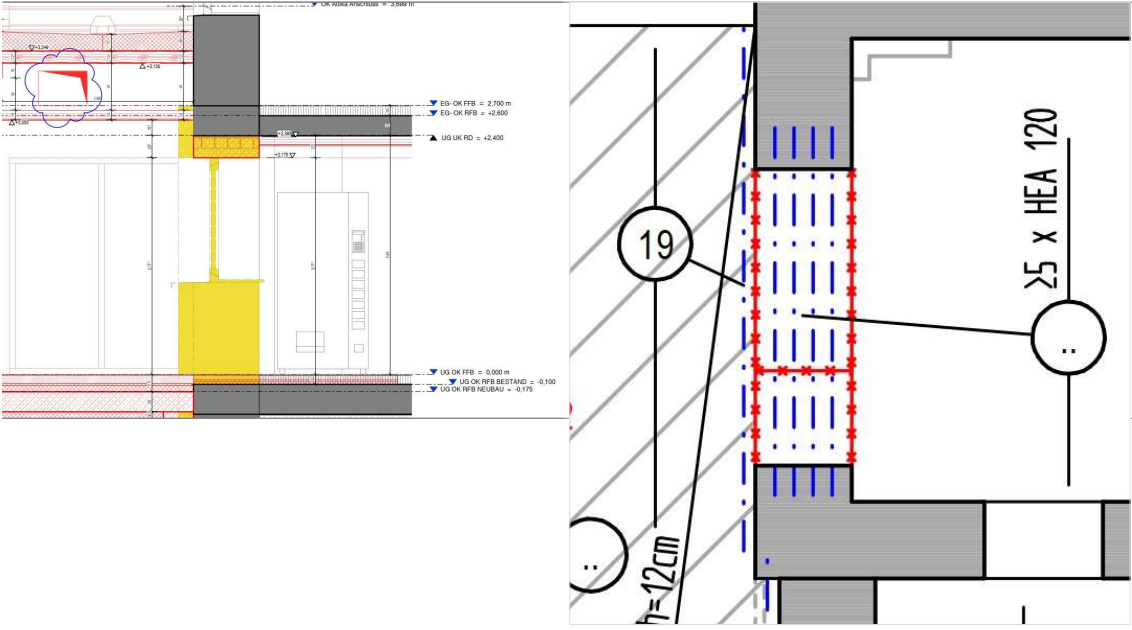
Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.03	Titel	Abfangkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.03 Titel Abfangkonstruktionen				
06.03.10	vorh. Fensteröffnung 1,70x1,20m auf 2,50x2,175m in MW 70 cm erweitern bestehende Fensteröffnung ca. 1,70 m (Breite) x 1,20 m (Höhe) in Mauerwerkswand tragend, d bis 75 cm, beidseitig verputzt, erweitern auf • waagerecht (1-seitig) 2,50 m Breite • senkrecht 2,175 m (Höhe) vorh. Mauerwerk seitlich in eine Richtung sowie Brüstungsmauerwerk (Betonstein) in Stärke von bis zu 70 cm entfernen, Wand beidseitig senkrecht einschneiden, Auflagertaschen bis 0,15 m³ Einzelgröße erstellen, mit Stahlträgern der Folgeposition Zug um Zug überdecken, Mauerwerk abbrechen einschl. Abstützung, Abgleichung der Leibung, herstellen, Schutt abfahren und entsorgen. Die Demontage hat so zu erfolgen, dass die angrenzenden Bauteile nicht beschädigt werden. Die Demontage versteht sich inklusive aller Maßnahmen zu Sicherung der angrenzenden Bauteile. Die Schuttmassen werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
				
		1 Stk	EP	GP
06.03.20	Abfangkonstruktion aus Profilstahl Profilstahl S235 als Abfangkonstruktion, Träger aus Profilstahl als IPE-, HEA-, HEB- und HEM- Profile, Einzellängen bis 3,0 m und Dimensionen von 100 bis 160 gemäß statischen Erfordernissen; einschl. Werkstatarbeiten, Montage sämtlicher Kleiseisenteile, in fertiger Arbeit als Schweißkonstruktion, Baustellenstöße als Schraubverbindungen			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.03	Titel	Abfangkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Oberfläche: grundiert herstellen, liefern und einbauen Kopfplatten, Bleche, Schrauben etc. werden mit einem Pauschalaufschlag von 10 % auf die Handelsgewichte des Profilstahls vergütet 		Übertrag:	
		1.000 kg	EP	GP
06.03.30	Ausfugung bis 200 mm Ausfugung von Stahlträgerabfangungen bis 160 mm Breite, als Anschluss zwischen Stahlbetondecke, seitlich und unterhalb der Stahlträger an die Bestandskonstruktion durch ausfugen mit erdfeuchtem Mörtel MG III, eine kraftschlüssige Verbindung mit Lasteinleitung in den Deckenrand ist nicht gewünscht, nur der Fugverschluss Ausfughöhe- und Breite bis 5 cm	20 m	EP	GP
06.03.40	Brandschutzbekleidung (Kalk-Zement-Putz) Brandschutzbekleidung F 90 A von 5 Stck. Stahlträgern HEA 120 aus Kalk-Zement-Putzschaalen, dreiseitig, mit Rippenstreckmetall, verzinkt (F), und verzinktes Drahtgittergewebe, Maschenweite: mind. 12 mm Drahtstärke: 1 mm an der Trägerunterseite Abstandhahledrähte Æ min. 5 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.03	Titel	Abfangkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einlagiger Putz aus Systemputzmörtel Putzmörtel P II b, als geglätteter Putz, Putzdurchdringung 5 mm Putzüberdeckung 15 mm • Gesamtbreite bis 70 cm • Oberfläche Putzflächen Q2 Ausführung nach DIN 4102, Teil 4, Abschnitt 6.3.4.			Übertrag:
		3 m	EP	GP
Summe Titel 06.03		Abfangkonstruktionen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.04	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.04	Titel Abbrucharbeiten			
	Vorbemerkungen Abbrucharbeiten Alle Positionen verstehen sich einschl. Abbruch bzw. fachgerechter Demontage, Abtransport und fachgerechter Entsorgung inkl. Deponie- bzw. Recyclinggebühren. Ein Schadstoffkataster wird zur Zeit erstellt. Im Falle einer Schadstoffbelastung werden die betroffenen Bauteile im Vorfeld der Abbrucharbeiten bauseitig zurückgebaut.			
06.04.10	Abbruch Türelement Demontage vorhandener Türelemente, - mit Drehflügeltür, 1- flügelig, Vollspanplatte, Decklage mit HPL- oder lackierter Pressspan-Oberfläche - in Bestands-Konstruktion aus MW, d bis 750 mm - mit Stahl-Umfassungszargen - Höhe ca. 2.135, Breite ca. 1.000 mm - einschl. Beschläge, Bänder an Zargen, Verbindungsmittel etc. - einschl. Ausbau des Zylinders und Übergabe an die Haustechnik behutsam abbauen und fachgerecht entsorgen. Die Schuttmassen werden Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.			
		4 Stk	EP	GP
06.04.20	Abbruch abgehängte Decke (Putz auf Streckmetall) Demontage und fachgerechte Entsorgung der bestehenden abgehängten Abhangdecke - Bekleidung: 25 mm Gipsputz - Trägermaterial: Streckmetall - Unterkonstruktion: Lattung + Konterlattung aus Holzprofilen bis 30/50 mm, e = 40 cm incl. vollständiger Entfernung aller Befestigungen an allen Bauteilen. Höhe abgehängte Decke: ca. 2,25 m Abhängenhöhe : ca. 0,10 m Die erforderliche Gerüststellung ist in den EP mit einzukalkulieren.			
		90 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.04	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.04.30	Verweis auf Position: 06.04.20 (Seite 115) Abbruch abgehängte Decke, Zulage Trennschnitte Zulage zur Vorposition 06.04.20 für Erstellung von Schnitten in Abhangdecke aus Putz auf Streckmetall, bei der Teildemontage von Deckenflächen, einschl. Ertüchtigung der verbleibenden Decke mittels zusätzlicher Trag- und Konterlattung auf einer Breite von 30 cm; Trennschnitte nach Angabe der Bauleitung herstellen	3 m	EP	GP
06.04.40	Abbruch nichttragendes Mauerwerk 11,5 cm Abbruch von nichttragendem Mauerwerk • Höhe bis 2,40 m • Stärke bis 11,5 cm • beidseitig geputzt, teilweise gefliest und gestrichen (Gesamtstärke ca. 15 cm) • einschl. Elektroleitungen etc. • bis auf den Rohfußboden (Estrich-Einstand bis 11 cm) • komplett abbrechen, laden, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen. Die erforderliche Gerüststellung ist in den EP mit einzukalkulieren.	10 m²	EP	GP
06.04.50	Verweis auf Position: 06.04.40 Abbruch nichttragendes Mauerwerk 11,5 cm, Zulage Anschlüsse Zulage zum Abbruch von nichttragendem Mauerwerk in Pos. 06.04.40 für das Abgleichen / Ausspitzen der Anschlussflächen, auf einer Breite von bis zu 15 cm.	5 m	EP	GP
06.04.60	Abbruch nichttragendes Brüstungsmauerwerk Abbruch von nichttragendem Mauerwerk • Höhe bis 1,40 m • Stärke bis 65 cm • beidseitig geputzt, teilweise gefliest und gestrichen (Gesamtstärke ca. 70 cm) • einschl. Elektroleitungen etc. • bis auf den Rohfußboden (Estrich-Einstand bis 11 cm) • komplett abbrechen, laden, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen. Die erforderliche Gerüststellung ist in den EP mit einzukalkulieren.	7 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.04	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.04.70	Abbruch Vorsatzschale, gemauert Abbruch von gemauerten Vorsatzschalen • Höhe bis 2,40 m • Tiefe bis 15 cm • einschl. Wandbelag aus Fliesen • bis zum Mauerwerk • bis auf den Rohfußboden (Estrich-Einstand bis 12 cm) • komplett abbrechen, laden, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen. Die erforderliche Gerüststellung ist in den EP mit einzukalkulieren.	10 m²	EP	GP
06.04.80	Abbruch Vorsatzschale, GK Abbruch von GK-Vorsatzschalen als Metallständerwand • Höhe bis 2,40 m • Tiefe bis 15 cm • tapeziert / gestrichen • bis zum Mauerwerk • bis auf den Rohfußboden (Estrich-Einstand bis 12 cm) • komplett abbrechen, laden, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen. Die erforderliche Gerüststellung ist in den EP mit einzukalkulieren.	10 m²	EP	GP
06.04.90	Demontage Sockelleisten (PVC) Demontage und fachgerechte Entsorgung von Sockelleisten aus PVC • Höhe: ca. 100 mm • Materialstärke: ca. 5 mm • Befestigungsart: geklebt	20 m	EP	GP
06.04.100	Demontage Oberboden (PVC) Aufnahme und fachgerechte Entsorgung von PVC-Bodenbelägen, als Bahnenware und Plattenware, d bis 3 mm, verfugt.	90 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.04	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.04.110	Aufnahme Bodenfliesen Steinzeug-Bodenfliesen 10/10/1 cm, in Mörtelbett verlegt, Gesamtdicke bis 5cm, komplett abbrechen, laden, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen.	20 m²	EP	GP
06.04.120	Freistemmen / Lösen / Entsorgung Bodenablauf Behutsames Freistemmen eines Bodeneinlaufs im Bestand, Estrichstärke ca. 10 cm; Abdichtung auf Bodenplatte darf nicht beschädigt werden; Lösen des Bodenablaufs vom Untergrund und fachgerechte Entsorgung / Freilegen des Grundleitungsanschlusses; Grundleitungsanschluss provisorisch verschließen.	1 Stk	EP	GP
06.04.130	Aufnahme Wandfliesen Wandfliesen 15/15/0,7 cm, in Dickbett verlegt, Gesamtdicke bis 4cm, komplett abbrechen, laden, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen.	80 m²	EP	GP
06.04.140	Aufnahme Fensterbank Fensterbank aus Naturstein ca. 2,5cm stark, in Dickbett verlegt, Gesamtdicke bis 5cm, Größe ca. 175 x 75 cm, komplett abbrechen, laden, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen.	3 Stk	EP	GP
06.04.150	Trennschnitt Estrich Trennschnitt, gerade Naßschnitt des Verbundestrichs auf Trennlage bis zum Rohbeton, Schnitttiefe bis Mittel 120 mm, das Wasser ist abzusaugen, einschließlich Schutz der angrenzenden Bauteile vor Nässe und Verschmutzung. Nur auf Anweisung der Bauleitung ausführen.	3 m	EP	GP
06.04.160	Demontage Estrich Zementestrich als Verbundestrich auf Trennlage d im Mittel 120 mm, komplett bis auf den Rohbeton abbrechen, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen. Nur auf Anweisung der Bauleitung ausführen.	10 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.04	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.04.170	Trassen- und Kanaldurchführungen in Mauerwerk tragend, 500 x 300 mm Durchführung für Lüftungskanäle und Kabeltrassen in vorh. Mauerwerk tragend, d ca. 65 cm, beidseitig verputzt, herstellen ca. b/h 500 x 500 mm wie folgt herstellen: • Mauerwerk jeweils halbseitig senkrecht und waagrecht einschneiden und mit STB-Stürzen überdecken, Mauerwerk abbrechen • einschl. Abstützung • einschl. Abgleichung der Leibung herstellen • Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen Arbeitshöhe bis 3,00 m ü.OKFFB, Gerüststellung ist mit einzukalkulieren.			
		1 Stk	EP	GP
06.04.180	Türöffnung 885 x 2.135 mit Sturzüberdeckung in MW 11,5 cm Türöffnungen in vorhandenem Mauerwerk nichttragend, d ca. 11,5 cm, beidseitig verputzt, herstellen BRM: 885 x 2135 mm Wand beidseitig senkrecht einschneiden, Auflagertaschen bis 0,1 m³ Einzelgröße erstellen, mit Betonfertigsturz überdecken, Mauerwerk abbrechen einschl. Abstützung, Abgleichung der Leibung, herstellen, Schutt abfahren und fachgerecht entsorgen. Die Demontage hat so zu erfolgen, dass die angrenzenden Bauteile nicht beschädigt werden. Die Demontage versteht sich inklusive aller Maßnahmen zu Sicherung der angrenzenden Bauteile.			
		2 Stk	EP	GP
Summe Titel 06.04		Abbrucharbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.05	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.05	Titel Maurerarbeiten			
	Maurerarbeiten DIN 18 330 Für die nachfolgend ausgeschriebenen Arbeiten gelten insbesondere die Bestimmungen des Leistungsbereiches soweit nachfolgend nicht abweichend davon ausgeschrieben wird und soweit nicht andere DIN-Vorschriften mitbeachtet werden müssen. Die Leistungen der Ziffer 4.1 ff und 4.2 ff gehören zu den vertraglichen Leistungen. Es dürfen nur Baustoffe verwendet werden, die den DIN-Vorschriften oder den Zulassungsbedingungen entsprechen. Für künstliche Steine gelten: DIN 105 Mauerziegel, Vollziegel, Lochziegel, DIN 106 Kalksandsteine DIN 4165 Bausteine aus dampfgehärtetem Gasbeton und Schaumbeton. DIN 18150 Hausschornsteine DIN 18151 Hohlblocksteine für Bauplatten gelten: DIN 1101 Holzwolle-Leichtbauplatten DIN 18163 Gipswandplatten Mörtelgruppe nach Tabelle DIN 1053/4, tragende und aussteifende Wände sind gleichzeitig im Verband zu mauern. Bei anderen Wänden dürfen Lochverzahnungen oder stehende Verzahnungen nur mit Zustimmung der Bauleitung angewendet werden. Außer den Nebenleistungen nach VOB sind in den Einheitspreisen inbegriffen: Das Aussparen und einmalige Schließen aller Wanddurchbrüche und Wandschlitze entsprechend der Statik- und Werkpläne.			
06.05.10	Anschlussfuge Mauerwerk an Beton			
	in Stumpfstoßtechnik, mit Edelstahl-Flachstahlankern, einschl. Vermörteln der Anschlussfugen.			
		5 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)			
06.05	Titel	Maurerarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
06.05.20	Schlitz herstellen fräsen Mauerwerk B 3 cm T 3 cm Schlitze in Mauerwerk herstellen B x T: ca. 3 x 3 cm				
		15 m	EP	GP	
06.05.30	Schlitz herstellen fräsen Stahlbeton B 3 cm T 3 cm Schlitze in Stahlbeton herstellen B x T: ca. 3 x 3 cm				
		15 m	EP	GP	
06.05.40	Wanddurchbruch im MW, bis 0,25 m2 Öffnungen im MW d = 11,5 bis 24 cm anlegen, • Öffnungsgröße bis 0,25 m2, für Wanddurchbrüche.				
		10 Stk	EP	GP	
06.05.50	Wanddurchbruch im MW, bis 0,5 m2 Öffnungen im MW d = 11,5 bis 24 cm anlegen, • Öffnungsgröße bis 0,5 m2, für Wanddurchbrüche.				
		2 Stk	EP	GP	
06.05.60	Wanddurchbruch bis 0,5 m2 schließen Wanddurchbruch schließen, Ausführung bis 0,5 m2				
		2 Stk	EP	GP	
06.05.70	Kernbohrung in MW (24cm), d=50-100mm Kernbohrung in Mauerwerk (Kalksandstein) • Ausbildung Untergrundfläche: senkrecht • Ausführungsrichtung: senkrecht zur Untergrundfläche • Durchmesserbereich [mm] Kernbohrung: über 50 bis 100				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.05	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: 24 • erschütterungsarm / ohne Wasserfreisetzung • Arbeitshöhenbereich [m]: bis 3,5 über OK Rohdecke einschl. Lösen Bohrkern / fachger. Entsorgung			Übertrag:
		15 Stk	EP	GP
06.05.80	Kernbohrung in MW (11,5cm), d=50-100mm wie vor, jedoch • Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: 11,5			
		5 Stk	EP	GP
06.05.90	Kernbohrung in MW (24cm), d=101-200mm Kernbohrung in Mauerwerk (Kalksandstein) • Ausbildung Untergrundfläche: senkrecht • Ausführungsrichtung: senkrecht zur Untergrundfläche • Durchmesserbereich [mm] Kernbohrung: 101 bis 200 • Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: 24 • erschütterungsarm / ohne Wasserfreisetzung • Arbeitshöhenbereich [m]: bis 3,5 über OK Rohdecke einschl. Lösen Bohrkern / fachger. Entsorgung			
		5 Stk	EP	GP
06.05.100	Kernbohrung in MW (11,5cm), d=101-200mm wie vor, jedoch • Tiefenbereich [cm] Kernbohrung: 11,5			
		5 Stk	EP	GP
06.05.110	Deckendurchbruch schließen, bis 500cm2 Aussparungen / Bodendurchbruch in Betonsohle schließen, mit Ortbeton, inkl. verlorener Schalung (mit Draht hängend über Deckenöffnung gesichert) und konstruktiver Bewehrungseinlage Festigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklasse: XC3 Größe Aussparung: bis 500 cm2 Deckendicke: bis 250 mm			
		5 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)		
06.05	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.05.120	Wandschlitz bis 100 cm2 schließen Wandschlitz schließen, Ausführung für Querschnitt bis 100 cm², in allen Mauerwerksarten, d = 11,5 bis 24 cm	20 m	EP	GP
06.05.130	Wandschlitz bis 325 cm2 schließen Wandschlitz schließen, Ausführung für Querschnitt bis 325 cm².	20 m	EP	GP
06.05.140	Mauerwerk Kalksandstein, 11,5 cm Mauerwerk der Innenwände in Kleinflächen bis 2,00 m² (Verschluss von Türöffnungen), als unverputztes Mauerwerk nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung im Verband vollfugig, lot- und fluchtgerecht, herstellen, einschl. erforderlicher Verzahnung/ Verankerungen mit den Bestandswänden aus V2A Drahtankern Mauerwerksart: KS-20-2,0-MGIIa Steinformat: nach Wahl Wandstärke: 11,5 cm Arbeitshöhe: bis 2,40 m ü.OKFF	4 m²	EP	GP
Summe Titel 06.05		Maurerarbeiten, Netto:		
Summe Bereich 06		GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM), Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
07	Bereich	REGIEARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07 Bereich REGIEARBEITEN				
07.01 Titel Stundenlohnarbeiten div.				
Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten, die eventuell anfallen, sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen bescheinigen zu lassen oder innerhalb einer Woche an die Bauleitung zu schicken. Später vorgelegte Rapportzettel können nicht anerkannt werden. Meister, Vorarbeiter und Kundendienstmonteure werden mit den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet. In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen enthalten. Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet, Material wird zu den Angebots-Lieferpreisen vergütet!				
07.01.10	Stundenverrechnungssatz Helfer Stundenverrechnungssatz eines Helfers, sonst wie vor	20 h	EP	GP
07.01.20	Stundenverrechnungssatz Facharbeiter Stundenverrechnungssatz eines Facharbeiters mit Handwerkszeug frei Verwenderstelle für evtl. erforderliche Arbeiten die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen. Zum Nachweis einschl. aller Nebenkosten, Zuschläge, Auslösungen etc.	40 h	EP	GP
Summe Titel 07.01		Stundenlohnarbeiten div., Netto:		

Leistungsverzeichnis

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten			
07	Bereich	REGIEARBEITEN			
07.02	Titel	Stundenlohnarbeiten Grundleitungsverlegung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07.02	Titel	Stundenlohnarbeiten Grundleitungsverlegung			
07.02.10	Montageleiter Lohngruppe 8 Montageleiter Lohngruppe 8				
			15 Std	EP	GP
07.02.20	Monteur Lohngruppe 6 Monteur Lohngruppe 6				
			15 Std	EP	GP
07.02.30	Monteur Lohngruppe 3 Monteur Lohngruppe 3				
			10 Std	EP	GP
07.02.40	Auszubildende / Helfer Auszubildende / Helfer				
			10 Std	EP	GP
Summe Titel 07.02		Stundenlohnarbeiten Grundleitungsverlegung, Netto:			
Summe Bereich 07		REGIEARBEITEN, Netto:			

LV-Zusammenfassung

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4	nur Textinformation
01.01	Titel	Zusätzliche Vertragsbedingungen	4	nur Textinformation
01.02	Titel	Technische Vorbemerkungen	6	nur Textinformation
02	Bereich	BAUSTELLE EINRICHTEN	9	.....
02.01	Titel	Vorbemerkungen	9	nur Textinformation
02.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Stellplatzprovisorium	13	.....
02.03	Titel	Bauwasser	19	.....
02.04	Titel	Baustrom	20	.....
02.05	Titel	Bauzaun	22	.....
02.06	Titel	Herrichten und Sichern des Baufelds	24	.....
03	Bereich	ERDARBEITEN	27	.....
03.01	Titel	Vorbemerkungen	27	nur Textinformation
03.02	Titel	Vorbereiten des Baugeländes	33	.....
03.03	Titel	Oberboden	39	.....
03.04	Titel	Bodenaushub / -austausch	40	.....
03.05	Titel	Grabenaushub	44	.....
03.06	Titel	Entsorgung	47	.....
04	Bereich	GRÜNDUNGSVORBEREITUNG	48	.....
04.01	Titel	Grundleitungen	48	.....
04.01. 1	Untertitel	Grundleitungen	53	.....
04.01.1.01	Abschnitt	Rohr Grundleitung	53	.....
04.01.1.02	Abschnitt	Formstücke Grundleitung	55	.....
04.01.1.03	Abschnitt	Hauseinführung / Ringraumdichtung	56	.....
04.01.1.04	Abschnitt	Anschluss an den bestehenden Kanal	57	.....
04.01.1.05	Abschnitt	Bodenabläufe	58	.....
04.01. 2	Untertitel	Kleinmaterial, Nebenleistungen und Anpassungsarbeiten	59	.....
04.01.2.01	Abschnitt	Weitere Kleinteile, Mehraufwand	59	.....
04.01. 3	Untertitel	Prüfungen, Dokumentation und Abnahme	60	.....

LV-Zusammenfassung

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
04.01.3.01	Abschnitt	Sonstige Leistungen	60	.....
04.02	Titel	Bodeneinbau / Hinterfüllungen	62	.....
04.04	Titel	Wege, Plätze	63	.....
05	Bereich	GEBÄUDE NEUBAU (AUSSENRAUM)	65	.....
05.01	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	65	.....
05.01.01	Untertitel	Vorbemerkungen	65	nur Textinformation
05.01.02	Untertitel	Gerüst	69	.....
05.01.03	Untertitel	Tragschichten	71	.....
05.01.04	Untertitel	Gründung und Bodenplatten	72	.....
05.01.04.01	Abschnitt	Fundamente und Bodenplatte	72	.....
05.01.04.02	Abschnitt	Schalung	77	.....
05.01.05	Untertitel	Wände	78	.....
05.01.05.01	Abschnitt	Ortbeton	78	.....
05.01.05.02	Abschnitt	Schalung	80	.....
05.01.06	Untertitel	Stützen	84	.....
05.01.06.01	Abschnitt	Ortbeton	84	.....
05.01.06.02	Abschnitt	Schalung	85	.....
05.01.07	Untertitel	Konsolen / Unterzüge / Brüstungen	86	.....
05.01.07.01	Abschnitt	Ortbeton	86	.....
05.01.07.02	Abschnitt	Schalung	89	.....
05.01.08	Untertitel	Bewehrung, Baustahl	92	.....
05.01.09	Untertitel	In-Beton-Installation	93	.....
05.01.10	Untertitel	Blitzschutz / Ring- und Fundamenterder	95	.....
05.02	Titel	Abdichtungsarbeiten / Perimeterdämmung	101	.....
05.02.01	Untertitel	Wandabdichtung W1.1-E / Dämmung	101	.....
06	Bereich	GEBÄUDE BESTAND (INNENRAUM)	104	.....
06.01	Titel	Einrichten der Baustelle im Innenraum	104	.....
06.02	Titel	Säge- und Betonkernbohrarbeiten	109	.....

LV-Zusammenfassung

EN-GGS-MENSA (25-K-08)

312	LV	Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
06.03	Titel	Abfangkonstruktionen	112	.....
06.04	Titel	Abbrucharbeiten	115	.....
06.05	Titel	Maurerarbeiten	120	.....
07	Bereich	REGIEARBEITEN	124	.....
07.01	Titel	Stundenlohnarbeiten div.	124	.....
07.02	Titel	Stundenlohnarbeiten Grundleitungsverlegung	125	.....
Summe LV 312 Erd-, Rohbau- und Stahlbetonbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				